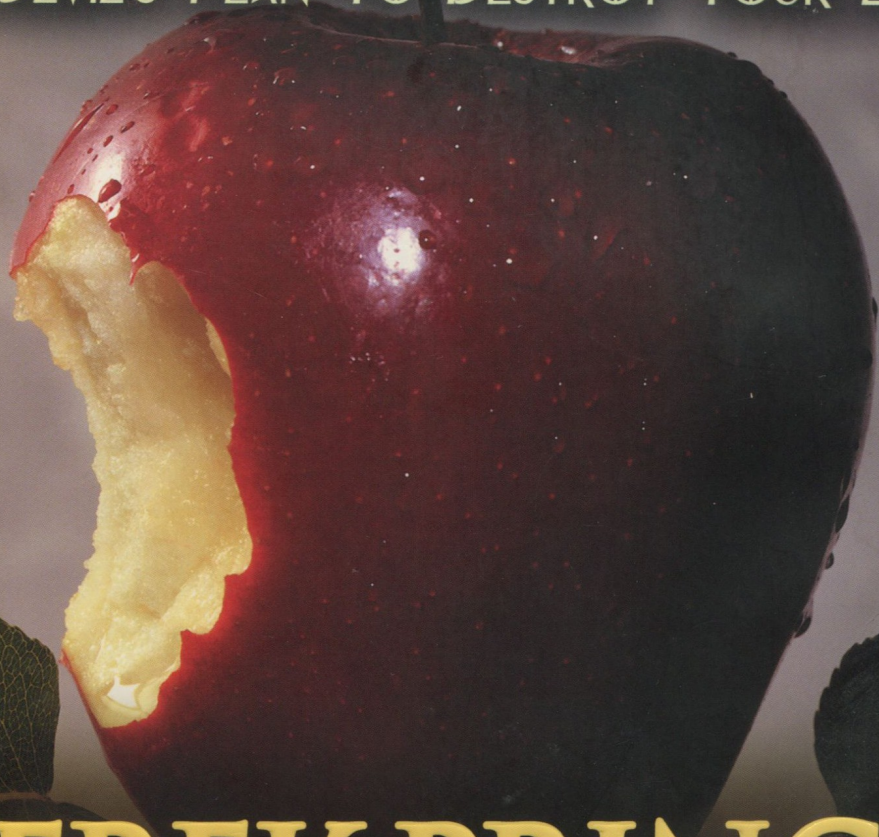


# Lucifer EXPOSED

THE DEVIL'S PLAN TO DESTROY YOUR LIFE



DEREK PRINCE

# Lucifer EXPOSED

*Der Plan des Teufels, dein Leben zu zerstören*

## ANDERE TITEL VON DEREK PRINCE

*Verabredung in Jerusalem*

*(mit Lydia Prince)*

*Derek Prince über das Erleben von Gottes Macht*

*Derek Prince: The Man Behind the Ministry (DVD)*

*Braucht deine Zunge Heilung?*

*Die Gegenwart Gottes betreten*

*Glaube zum Leben*

*Fasten*

*Gaben des*

*Geistes*

*(erhältlich im Sommer*

*2007) Gottes*

*Medizinflasche Gottes*

*Plan für dein Geld Gottes*

*Heilmittel für Ablehnung*

*Gottes Wille für dein*

*Leben Die Gnade des*

*Nachgebens*

*Der Heilige Geist in dir*

*Wie du erfolgreich*

*fastest*

*Richten: Wann? Warum? Wie?*

*Ehebündnis Gottes Bestes*

*empfangen Gottes Kirche*

*neu entdecken*

*Bibelkurs zum Selbststudium*

*(Grundausgabe) Bibelkurs zum*

*Selbststudium (erweiterte Ausgabe)*

*Geschichte gestalten durch Gebet und*

*Fasten*

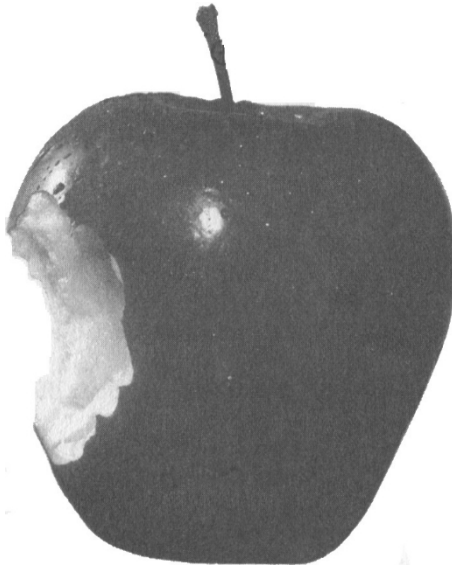
*Geistliche*

*Kampfführung Du sollst*

*Kraft erhalten*

# Lucifer EXPOSED

*Der Plan des Teufels, dein Leben zu zerstören*



DEREK PRINCE



Bibelzitate sind der *New King James Version* entnommen, © 1979, 1980, 1982, 1984 by Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Bibelzitate, die mit (kjv) gekennzeichnet sind, stammen aus der King James Version der Heiligen Bibel. Mit (nas) gekennzeichnete Bibelzitate stammen aus der *New American Standard Bible*®, nas®, © 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975. 1977 von der Lockman Foundation. Verwendung mit Genehmigung. (www. Lockman.org). Die mit (niv) gekennzeichneten Bibelzitate stammen aus der *Holy Bible, New International Version*®, niv®, © 1973, 1978, 1984 von der Internationalen Bibelgesellschaft. Verwendet mit Genehmigung von Zondervan. Alle Rechte vorbehalten

Luzifer entlarvt:  
Der Plan des Teufels, dein Leben zu zerstören

Derek Prince Ministerien  
P.O. Box 19501  
Charlotte, North Carolina 28219-9501  
[www.derekprince.org](http://www.derekprince.org)

ISBN-13: 978-0-88368-836-6  
ISBN-10: 0-88368-836-0

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika  
© 1975, 2006 Derek Prince Ministries-International

Whitaker House  
1030 Hunt Valley  
Circle  
New Kensington, PA 15068  
[www.whitakerhouse.com](http://www.whitakerhouse.com)

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data  
Prince, Derek.

Luzifer entlarvt: Der Plan des Teufels, dein Leben zu zerstören / Derek Prince.  
S. cm.

Zusammenfassung: "Erforscht die biblische Geschichte und die Eigenschaften Satans sowie seinen geistlichen Plan, die Christen und schließlich das Reich Gottes selbst zu untergraben" - vom Verlag zur Verfügung gestellt. ISBN-13: 978-0-88368-836-6 (trade pbk. : alk. paper) ISBN-10: 0-88368-836-0 (Handelspbk. : alk. Papier)

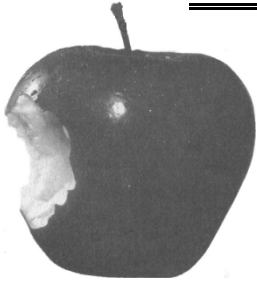
1. Geistliche Kampfführung. I.  
Titel. BV4509.5.P748 2006  
235'.47-dc22 2006015718

Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, vervielfältigt oder übertragen werden - auch nicht durch Fotokopien, Aufzeichnungen oder Informationsspeicher- und -abrufsysteme - ohne

schriftliche Genehmigung des Herausgebers. Bitte richten Sie Ihre  
Anfragen an  
permissionseditor@whitakerhouse.com.  
8 9 10 11 12 tU 15 14 13 12 11 10 09 08 07

# INHALT

1 <u>Unsere unsichtbaren Feinde</u> .....	7
2 <u>Die Fronten sind abgesteckt</u> .....	17
3 <u>Kampf gegen das Reich der Finsternis</u> .....	37
4 <u>Die Macht des Kreuzes</u> .....	53
5 <u>Das Wesen der Hexerei</u> .....	63
6 <u>Das Werk des Kreuzes</u> .....	79
<u>Über den Autor</u> .....	107



---

ERSTES  
KAPITEL

UNSERE  
UNSICHTBAR  
EN FEINDE

---



ERSTES KAPITEL

UNSERE  
UNSICHTBAREN  
FEINDE

*O törichte Galater! Wer hat euch verzaubert, dass ihr der  
Wahrheit nicht gehorcht?*

-Galater 3:1

**I**m Jahr 1963, dem ersten Jahr, in dem ich in den Vereinigten Staaten war, wurde ich eingeladen, als Pfarrerin von a Pfingstgemeinde Gemeinde in Seattle, Washington. Damals war ich noch etwas naiv und an viele Dinge, die im amerikanischen Kirchenleben passieren, nicht gewöhnt. In der Einladung stand, dass alle zwölf Mitglieder des Vorstands einstimmig beschlossen hatten, mich einzuladen. Also packten meine Frau Lydia und ich unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Weg. die Reise von Minneapolis (wo wir damals lebten) nach Seattle.

---

"ZUNGE"  
SPRECHENDE,  
WASSERGETAUFTE  
GLÄUBIGE -  
VERHEXT?

---

Als wir in Seattle ankamen, entdeckte ich dass die zwölf Vorstandsmitglieder die einzigen Leute waren, die noch sonntags kamen! Außerdem waren nach nur einem Monat alle bis auf einen zurückgetreten. Meine Frau und ich befanden uns inmitten einer außergewöhnlichen Situation. Diese Gemeinde war voll besetzt gewesen

mit ein paar hundert sehr guten Pfingstlern, die im Geist getauft waren. Sie wollten das Richtige tun; sie waren kein Haufen böser Abtrünniger. Als ich ihnen begegnete, waren sie mir gegenüber sehr respektvoll. Aber es war, als ob sie benommen wären. Es spielte keine

Rolle, was ich tat oder sagte; es gab keine wirkliche



Antwort. Es war eine verwirrende Situation.

Lydia war eine großartige Beterin. Gemeinsam beteten wir: "Gott, du musst uns zeigen, was mit diesen Menschen los ist." Der Herr wies mich eindeutig auf Galater 3,1 hin. *"Wer hat euch verhext?"* Die Lektüre dieser Stelle hat meine Theologie wirklich herausgefordert. Ich dachte: *Pfingstler?* Zungensprechende, wassergetaufte Gläubige - verführt? Das erforderte eine weitere Untersuchung.

Ich fand heraus, dass sich die Frau des vorherigen Pastors in eines der Vorstandsmitglieder verliebt hatte und er in sie. Sie schmiedeten dann einen Plan, durch den sich die Frau vom Pastor scheiden ließ. Das Vorstandsmitglied ließ sich von seiner Frau scheiden, und die Frau des Pastors heiratete das Vorstandsmitglied. Der Pastor, nun ihr ehemaliger Ehemann, zog aus der Gegend weg und fiel leider vom Glauben ab. Seine Ex-Frau wurde sozusagen die neue Pastorin der Gemeinde - bis ich kam. Diese Frau schien die Gemeinde nur mit ihren Augen zu kontrollieren. Später wurde mir gesagt, dass sie jedes Mal, wenn es in der Gemeinde ein Problem gab, sagte: "Also, wie viele von euch sind für mich? Hebt eure Hand." Jeder, der seine Hand nicht hob, bekam einen ihrer durchdringenden Blicke zu sehen. Sie hatte sie wie hypnotisiert.

Nachdem wir das Problem erkannt hatten, wussten wir sofort, dass wir ins Gebet gehen sollten. Daraufhin geschahen einige wunderbare Dinge in dieser Gemeinde. Aber diese Erfahrung eröffnete mir auf ganz persönliche Weise eine ganz neue Dimension der geistlichen Welt. Als Paulus sagte: *"Wer hat euch verhext?"*, benutzte er nicht nur eine Redewendung. Paulus sprach über die geistliche Realität.

## UNSICHTBARE FEINDE

Es ist eine sehr gefährliche Situation, wenn man mächtige und aktive Feinde hat, die gegen einen arbeiten, und sich nicht einmal bewusst ist, dass man diese Feinde hat. Als Christinnen und Christen haben wir es nicht mit Menschen aus Fleisch und Blut zu tun, sondern mit unsichtbaren Geistwesen. Die Themen, mit denen wir uns in diesem Buch beschäftigen werden, betreffen Dinge, die von den menschlichen Sinnen nicht wahrgenommen werden können. Die Bibel spricht von Dingen, die *"kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat"*

UNSERE UNSICHTBAREN

FEINDE

*und die nicht in das Herz des Menschen eingegangen sind" (1*





Korinther 2-9) Diese Dinge sind unsichtbar und geistlich. Sie können nur durch die Heilige Schrift verstanden werden. Es gibt keine andere Quelle für zuverlässige Informationen.

Viele Menschen stellen sich vor, dass das, was wir sehen, berühren, hören und schmecken, die einzigen wirklich realen Dinge sind. Im Laufe der Jahrhunderte sind Philosophen jedoch zu dem Schluss gekommen, dass das, was wir sehen, berühren, hören und schmecken, nicht wirklich real ist; es ist nur vorübergehend und sehr oft trügerisch. Diese Philosophen haben uns gewarnt, dass du dich nicht nur auf deine Sinne verlassen kannst.

Und die Bibel stimmt dem zu! Paulus sagte, dass die

---

DIE FEINDE, DENEN WIR  
GEGENÜBERSTEHEN,  
SIND NICHT AUS  
FLEISCH UND BLUT; SIE  
SIND  
UNSIHTBARE  
GEISTWESEN.

---

Die Dinge, die wir sehen, sind vergänglich; die Dinge, die wir nicht sehen, sind ewig. Mit anderen Worten: Unsere sinnliche Welt vergeht und ist daher nur teilweise real, weil sie nicht von Dauer ist. (Siehe 2. Korinther 4:18.) Aber die geistliche Welt, die wir nicht sehen können, die wir

nicht mit unseren Sinnen wahrnehmen können, ist die wahre Realität. Sie allein wird Bestand haben.

Wenn wir also zum Thema der unsichtbaren Feinde kommen, müssen wir zunächst eine mentale Anpassung vornehmen. Wir müssen uns sagen: "Ich werde mich nicht nur auf die Dinge beschränken, die ich sehen, anfassen, hören und schmecken kann; ich werde mein Herz und meinen Verstand für die Offenbarung öffnen, die in der Heiligen Schrift durch den Heiligen Geist aufgezeichnet ist, und für die Dinge, die aus einer anderen Welt stammen."

Paulus betete, dass Gott den Christen in Ephesus einen Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner Person geben möge. (Siehe Epheser 1,17.) Ich bete dasselbe für uns: dass Gott uns Weisheit und Offenbarung schenkt, wenn wir unsere Herzen für sein Wort öffnen, denn wir haben es mit Dingen zu tun, die nur durch Offenbarung bekannt werden.

Wir haben es im Wesentlichen mit zwei verfeindeten

UNSERE UNSICHTBAREN  
FEINDE



Königreichen zu tun, die sich gegenseitig bekriegen. Aber es sind keine natürlichen Reiche wie Großbritannien, Schweden oder die Vereinigten Staaten. Es sind unsichtbare geistliche Reiche. Das eine ist das Reich Gottes und das andere ist das Reich Satans.



## DER MORGENSTERN

In Jesaja 14 wird uns ein Wesen namens Luzifer vorgestellt. In seiner lateinischen Wurzel bedeutet das Wort *Luzifer* "derjenige, der Licht bringt". Im Hebräischen wird das Wort mit "der Morgenstern" übersetzt. In jeder Sprache wurde Luzifer als strahlendes, leuchtendes und glorreiches Wesen dargestellt. Ich glaube, er war das, was man einen *Erzengel* nennt. Das Wort *Bogen* kommt aus dem Griechischen und bedeutet "herrschen". Dasselbe Wort kommt auch im Wort *Erzbischof* vor: ein Bischof, der über andere Bischöfe herrscht. Ein Erzengel ist also ein Engel, der über andere Engel herrscht. Luzifer war also einer der wichtigsten Erzengel, zusammen mit Michael und Gabriel,<sup>1</sup> in Gottes himmlischen Heerscharen.

---

LUZIFERS EHRGEIZ WAR  
ES, SICH IN EINE  
POSITION ZU ERHEBEN  
DER GLEICHHEIT MIT  
GOTT.

---

Irgendwann beging Luzifer jedoch einen schweren Fehler. Er war so sehr von seinem eigenen Ruhm eingenommen, dass er versuchte, sich mit Gott gleichzustellen und sich gegen seinen Schöpfer auflehnte. An dieser Stelle ist es sehr interessant, Luzifers Rebellion mit dem Gehorsam Jesu zu vergleichen. Luzifer war ein erschaffenes Wesen, das nicht Gott gleich war, das aber die Gleichheit mit Gott anstrebte

und fiel. Über Jesus heißt es in Philipper 2: *"Er, der von Natur aus Gott ist, hielt die Gleichheit mit Gott nicht für etwas, das man ergreifen könnte"* (Vers 6 NIV). Jesus war Gott gleich, erniedrigte sich selbst und wurde schließlich erhöht.

Kehren wir zu Jesaja zurück, sehen wir die Motivation für Luzifers Rebellion.

*Wie bist du vom Himmel gefallen, oh Luzifer, Sohn des Morgens! Wie bist du zu Boden gestürzt, du, der du die Völker geschwächt hast!*

(Jesaja 14:12)

Beachte, dass der Satz *"Ich will"* in den nächsten beiden Versen fünfmal vorkommt. Das ist ein Beispiel für den Willen der Kreatur, der sich gegen den Willen Gottes stellt.

*Denn ihr habt in eurem Herzen gesagt: "Ich will in den Himmel*



*aufsteigen, ich will*

---

1 Biblische Hinweise auf den Erzengel Michael: Daniel 10:13, 21; 21:1; Judas 9; Offenbarung 12:7.  
Biblische Hinweise auf den Erzengel Gabriel: Daniel 8,16; 9,21; Lukas 1,26.



*Ich will meinen Thron über die Sterne Gottes erheben und mich auf den Berg d e r Versammlung setzen, der am äußersten Ende des Nordens liegt; ich will über die Höhen der Wolken steigen, ich will sein wie der Allerhöchste.*

(Jesaja 14,13-14)

Luzifers Ehrgeiz war es, sich selbst in eine Position der Gleichheit mit Gott zu erheben. Er hielt sich für so weise, so schön und so ruhmreich, dass er sich offenbar dachte: *"Ich könnte Gott sein.* Die Heilige Schrift deutet darauf hin, dass Luzifer die Loyalität eines Drittels der Engel Gottes untergrub und sie mit in seine Rebellion und seinen Fall hineinzog. Als Antwort darauf sagte Gott: *"Doch du sollst in die Hölle hinabgestürzt werden, an den Rand der Grube"* (Jesaja 14:15 KJV).

In Hesekeil 28 erhalten wir ein weiteres Bild von diesem berüchtigten Wesen. Das Kapitel ist in zwei Abschnitte unterteilt, von denen jeder ein Wehklagen oder eine Wehklage enthält. Im ersten Abschnitt geht es um den Fürsten von Tyrus, im zweiten um den König von Tyrus. Bei näherer Betrachtung wissen wir, dass der Fürst von Tyrus ein Mensch war. Es wird deutlich gesagt, dass er ein Mensch war - auch wenn er behauptete, ein Gott zu sein. Auf der anderen Seite ist es ebenso offensichtlich, dass der König von Tyrus kein Mensch war. In diesem Kapitel bekommen wir einen Einblick, wie Satan vorgeht. Wir haben einen menschlichen Herrscher, den Fürsten von Tyrus, und hinter ihm, im unsichtbaren Reich, den satanischen Herrscher, den König von Tyrus. Der menschliche Herrscher ist nicht viel mehr als eine Marionette, die den Fäden aus dem unsichtbaren Reich folgt, die seine Bewegungen diktieren. Wenn du diese Wahrheit erkennst, bekommen Geschichte und Politik eine ganz andere Bedeutung. Wenn wir uns viele der so genannten großen und berüchtigten Männer der Geschichte ansehen, erkennen wir die Fäden, die ihre Bewegungen lenkten.

*Du warst das Siegel der Vollkommenheit, voll von Weisheit und vollkommen in Schönheit. Du warst in Eden, dem Garten Gottes; jeder Edelstein war deine Bedeckung: der Sardius, Topas und Diamant, Beryll, Onyx und Jaspis, Saphir, Türkis und Smaragd mit Gold. Das Werk deiner Pauken und Pfeifen wurde am Tag deiner Erschaffung für dich vorbereitet.*

(Hesekeil 28:12-13)

UNSERE UNSICHTBAREN



FEINDE

Es ist unter Bibelwissenschaftlern weithin anerkannt, dass Luzifer für die Orchestrierung der Anbetung im Himmel verantwortlich war. Er war ein Musikexperte und nutzt die Musik auch heute noch als Mittel, um die Menschen in seinen Bann zu ziehen.



diesen Tag.

*Du warst der gesalbte Cherub, der bedeckt; ich habe dich eingesetzt; du warst auf dem heiligen Berg Gottes; du gingst hin und her inmitten von feurigen Steinen. Du warst vollkommen in deinen Wegen von dem Tag an, an dem du erschaffen wurdest, bis die Ungerechtigkeit an dir gefunden wurde. Durch die Fülle deines Handels wurdest du innerlich von Gewalt erfüllt und hast gesündigt; darum habe ich dich wie ein gottloses Ding vom Berg Gottes verstoßen und dich, du verhüllender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine vertilgt.*

(Hesekiel 28:14-16)

Lasst uns einen Moment innehalten, um ein faszinierendes Wort zu untersuchen, das in diesem Abschnitt vorkommt: *"handeln"*. Im Hebräischen bedeutet es: "als Schwätzer auf und ab gehen, als Agitator, mit heimlicher, hinterhältiger Agitation". Heute nennen wir das *"Wahlkampf"* oder *"Lobbyismus"*. Auf diese Weise entfremdete Luzifer die Loyalität der Engel: Er ging hin und her und verkündete: "Seht mich an. Seht ihr, wie schön und intelligent ich bin? Glaubt ihr nicht, dass ich ein besserer Herrscher wäre als Gott da oben? Und du weißt, dass Gott dich nicht wirklich schätzt. Wenn du dich mir anschließt, gebe ich dir eine viel höhere Position in meinem Reich, als du jetzt hast."

Schauen wir uns einige Verwendungen des Wortes *Handel* an, um zu sehen, wie zutreffend seine Beschreibung ist: *"Du sollst nicht als Schwätzer unter deinem Volk umhergehen"* (Levitikus 19:16). Dieser Vers beschreibt einen Verleumder, eine Person, die falsche Unterstellungen und Anschuldigungen vorbringt. Luzifer beschuldigte Gott fälschlicherweise, ein Despot zu sein, ein Tyrann, der nur auf seine eigene Größe und Herrlichkeit bedacht war und die Engel, die ihm so treu dienten, nicht zu schätzen wusste.

In Sprüche 11 wird das gleiche Wort verwendet

---



---

SCHMEICHELEIEN UND  
LÜGEN SIND LUZIFERS  
ART, DINGE ZU TUN.

---



---

wieder: *"Ein Schwätzer verrät Geheimnisse, aber der, der einen treuen Geist hat, verbirgt etwas"* (Vers 13). Wir sehen einen Kontrast - das Gegenteil des Schwätzers ist der Mann *"mit einem treuen Geist"*.



In Sprüche 20 gibt es ein weiteres anschauliches Beispiel für dasselbe Wort: *"Wer als Schwätzer umhergeht, verrät Geheimnisse; darum sollst du nicht mit einem verkehren, der mit seinen Lippen schmeichelt"* (Vers 19). Der Schwätzer



und der Schmeichler sind sehr eng miteinander verwandt. Mit anderen Worten: Luzifer schmeichelte den Engeln, damit sie glaubten, er würde ihnen ein viel besseres Angebot machen, als Gott es ihnen machte. Das ist für mich so anschaulich, weil ich dieses Treiben auf der menschlichen Ebene schon oft in Kirchen und an anderen Orten gesehen habe. Und es ist genau dieselbe Person, die in der ganzen Geschichte hinter diesen Aktivitäten steckt. Schmeicheleien und Lügen sind Luzifers Art, Dinge zu tun.

In Jeremia 6:28 und 9:4 sowie in Hesekeil 22:9 wird das Wort mit *Verleumder* übersetzt. Es ist dasselbe hebräische Wort: ein Schwätzer, ein Verleumder, eine Person, die durch Schmeicheleien und falsche Darstellung von Autorität Unzufriedenheit und Untreue sät.

## LUZIFERS STOLZ

Wenn wir zu Hesekeil 28 zurückkehren, sehen wir genau, was Luzifers Untergang verursacht hat.

*Dein Herz hat sich um deiner Schönheit willen erhoben; du hast deine Weisheit um deines Glanzes willen verdorben.*

(Hesekeil 28:17)

Was war die ursprüngliche Motivation Luzifers? Was war die erste Sünde? Stolz. Die erste Sünde fand im Himmel statt, nicht auf der Erde. Es war keine Trunkenheit, kein Ehebruch und nicht einmal eine Lüge. Es war Stolz. Und er ist immer noch die tödlichste aller Sünden. Viele Kirchgänger würden nicht im Traum daran denken, Ehebruch zu begehen oder sich zu betrinken, aber sie lassen sich leicht zum Stolz verleiten, ohne zu merken, wie gefährlich er wirklich ist.

Der Erzengel Luzifer war so schön, dass er stolz wurde. Der Übergang vom Erzengel Luzifer zum Satan wurde durch seinen Stolz vollzogen.

*Ihr habt eure Heiligtümer verunreinigt durch die Vielzahl eurer Missetaten, durch die Ungerechtigkeit eures Handels.*

(v. 18)

UNSERE UNSICHTBAREN



FEINDE

Luzifer war für das Heiligtum Gottes im Himmel verantwortlich  
gewesen. Er war für die Anbetung zuständig. Er war der Cherub, der  
die

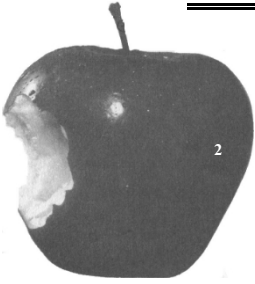


## LUZIFER ENTLARVT

Ort, an dem sich die Gegenwart Gottes manifestierte. Er war für die Musik verantwortlich. Er war ein Künstler. Er war sehr begabt. Dann rebellierte er und fiel. Stolz!

---

ZWEITES KAPITEL



DIE FRONTEN SIND  
ABGESTECKT

---



## ZWEITES KAPITEL

# DIE FRONTEN SIND ABGESTECKT

*Nun trat Satan gegen Israel auf.*

-1. Chronik 21:1

**L**ucifer war vielleicht das weiseste und schönste aller Geschöpfe Gottes. Aber die Schrift sagt, dass sein Herz hochmütig war. (Siehe Hesekiel 28:2-19.) Nachdem er wegen seiner Weisheit stolz geworden war

und seine Schönheit, und nachdem er seine geplante Rebellion gegen Gott ausgebrütet hatte, wurde er aus dem Angesicht Gottes gestürzt, und seine verräterischen Engel wurden mit ihm gestürzt.

Um den Auswirkungen von Luzifers Rebellion entgegenzuwirken, entwarf Gott einen alternativen Plan. Da der Stolz die Ursache für Luzifers Rebellion war, schuf Gott eine andere Art von Geschöpf, das Luzifers Platz einnehmen sollte. Das neue Geschöpf, das Gott zu diesem Zweck schuf, war der Mensch. Oder, wie er im Hebräischen genannt wird, "*Adam*", wobei zu beachten ist, dass Adam sowohl ein Eigenname als auch der Name unserer Ethnie ist.

## GOTTES ALTERNATIVER PLAN

Gott schuf Adam so, dass er sich von allen anderen Lebewesen unterscheidet. Es gab etwas Besonderes an Adams Schöpfungsart, das der Schöpfer so geplant hatte, dass es gegen Hochmut spricht. Adam stammte von einem



Quelle anders als jedes andere geschaffene Wesen, das wir kennen: das allerunterste, das allerdemütigste. Und doch hat Gott ihn fähig gemacht, der Allerhöchste zu werden. Gott vereinte in Adam sowohl das Niedrigste als auch das Höchste. Hier ist die Beschreibung der Erschaffung Adams im Buch Genesis:

*Und Gott der Herr formte den Menschen [oder 'adam] aus dem Staub der Erde und blies in seine Nase den Odem des Lebens; und der Mensch wurde ein lebendiges Wesen [oder "Seele", kjv].*

(1. Mose 2,7)

Für mich ist das ein so lebendiges Bild. Und ich glaube, dass es genau so stattgefunden hat, wie es beschrieben wird. Ich sehe den großen Schöpfer, denjenigen, durch den alles geschaffen wurde, wie das Neue Testament offenbart, den ewigen Sohn Gottes, das Wort Gottes, die zweite Person der Gottheit. Ich sehe ihn dort in diesem Garten, wie er sich bückt und mit seinen göttlichen Fingern eine perfekte Figur aus Ton formt. Doch obwohl sie so perfekt war, war sie am Ende nur Lehm. Dann beugte sich der Schöpfer noch tiefer hinab. Er setzte seine göttlichen Lippen auf diese Lippen aus Lehm, seine göttlichen Nasenlöcher auf die Nasenlöcher aus Lehm und hauchte ihm den Atem des Lebens ein

---

EIN PERSÖNLICHER GOTT  
SCHUF EINEN  
PERSÖNLICHEN MANN FÜR  
EINE BEZIEHUNG VON  
MENSCH ZU MENSCH.

---

Ich möchte fünf wichtige Fakten über die Erschaffung des Menschen, oder Adam, aufzeigen, die in diesem Abschnitt offenbart werden. Erstens ist dies das erste Mal in der Schrift, dass persönliche Namen eingeführt werden. Es heißt: "*Der Herr, Gott, formte den Menschen ['adam].*" "*Der HERR*" (in Kapitälchen) ist der den heiligen, persönlichen Namen des wahren Gottes. Wir

nennen ihn normalerweise *Jehovah*. Moderne Gelehrte sagen, dass es wahrscheinlich *Jahwe* war.

Aber hier ist das Wichtigste: Es ist ein persönlicher Name.

Auch der Mensch (*'adam*) ist ein persönlicher Name. Ein persönlicher Gott schuf also einen persönlichen Menschen, um eine



Beziehung von Mensch zu Mensch zu schaffen. Das zeigt, dass es die große Absicht des Schöpfers war, mit seinem Geschöpf von Mensch zu Mensch Gemeinschaft zu haben.

Zweitens sehen wir, dass Gott sich bückte, um den Menschen zu erschaffen. Er beugte sich in den Staub und formte den Körper; dann beugte er sich noch tiefer und presste seine Lippen auf diese Lippen aus Lehm und hauchte seinen göttlichen Atem in diesen



Körper. Gott musste sich bücken, um den Menschen zu erschaffen.

Drittens: Gott hat sich selbst in den Menschen hineingelegt. Er hauchte seinen eigenen göttlichen Atem in diesen Körper aus Lehm.

Viertens: Gott vereint im Menschen das Höchste und das Niedrigste - das, was direkt von Gott selbst kommt, und das, was von der Erde, dem Staub, stammt. Kannst du etwas über dich selbst verstehen, wenn du das bedenkst? Es gibt etwas sehr Hohes und etwas sehr Niedriges in dir. Und ein großer Teil unserer gesamten Erfahrung ist der Konflikt zwischen dem Hohen und dem Niedrigen in jedem von uns.

Die fünfte Tatsache ist, dass der Mensch jetzt das Potenzial für eine doppelte Beziehung zu Gott hat. Durch seinen Geist, der von Gott stammt, steht der Mensch in Beziehung zu Gott. Aber durch seinen Körper, der von der Erde stammt, steht der Mensch mit der Welt in Beziehung. Wir sehen also wieder etwas, das auch in unserer Erfahrung wahr ist. Es gibt etwas in uns, das eine Beziehung zu Gott hat, das für die Gemeinschaft mit ihm geschaffen wurde, für eine Beziehung von Mensch zu Mensch. Aber es gibt auch etwas in uns, das sehr irdisch ist und eine Beziehung zu dieser Welt hat.

Hier haben wir das Bild von Gottes Alternativplan. Der erschaffene Cherub war gefallen. Um die Tendenz zum Stolz zu untergraben, schuf Gott eine andere Art von Wesen aus einer anderen Quelle - der Erde  
-in die er sein eigenes göttliches Leben hauchte.

## SATANS GEGENANGRIFF

Satan, der bereits gefallene Engel, der Feind Gottes und der Menschen, rächte sich. Er hatte aus zwei Gründen eine besondere Feindschaft gegen den Menschen. Erstens konnte er das Ebenbild Gottes im Menschen angreifen. Denn der Mensch repräsentiert Gott für den Rest der Schöpfung sichtbar. Satan konnte Gott selbst nicht angreifen, aber er konnte gegen das Ebenbild Gottes im Menschen Krieg führen. Sein Ziel war es, dieses Bild zu verunreinigen, zu zerstören und zu demütigen.



-und dafür hat er unermüdlich gearbeitet.

Der zweite Grund, warum Satan so böse auf den Menschen war, ist die Tatsache, dass der Mensch dazu bestimmt war, Satans Platz in der Herrschaft einzunehmen. Von dem Moment an, als der Mensch erschaffen wurde, sah Satan in ihm einen Rivalen, den er ausschalten musste.



Ironischerweise hat Satan den Untergang des Menschen durch dieselbe Motivation herbeigeführt, die auch seinen eigenen Untergang verursacht hat. Dieser Prozess wird in der Genesis beschrieben. In Gestalt der Schlange kam Satan in den Garten, in den Gott Eva und Adam gesetzt hatte, und verleitete sie zu Ungehorsam und Rebellion. Dies ist der Bericht über diese Täuschung und den Untergang:

*Die Schlange aber war schlauer als alle wilden Tiere, die der Herr gemacht hatte. Sie sagte zu der Frau: "Hat Gott wirklich gesagt: 'Ihr dürft von keinem Baum im Garten essen? Die Frau antwortete der Schlange: "Wir dürfen von den Bäumen im Garten essen, aber Gott hat gesagt: 'Du darfst nicht von dem Baum in der Mitte des Gartens essen, und du darfst ihn nicht anrühren, sonst wirst du sterben.'" "Du wirst sicher nicht sterben", sagte die Schlange zur Frau. "Denn Gott weiß, wenn ihr davon esst, werden eure Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist."*

(1. Mose 3,1-5 NIV)

Zu unserem Entsetzen ist uns dieser Bericht nur allzu vertraut. Eva ließ sich von Satan, der Schlange, verführen, streckte ihre Hand aus, nahm die Frucht und überzeugte ihren Mann, sich ihr im Ungehorsam anzuschließen.

---

VON DEM MOMENT AN,  
IN DEM  
DER SCHÖPFUNG DES  
MENSCHEN, SAH SATAN  
IN IHM EINEN RIVALEN,  
DEN ES ZU BESEITIGEN  
GALT.

---

Ich möchte auf drei spezifische Phasen der Versuchung hinweisen - die Art und Weise, wie Satan gegen Adam und Eva vorging, um sie zur Rebellion zu verleiten.

Der erste Angriff Satans richtete sich gegen Gottes Wort, wie er es Adam und Eva mitgeteilt hatte. Gott hatte zu Adam gesagt: "Du darfst nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen essen,

*denn wenn ihr davon esst, werdet ihr sterben"* (1. Mose 2,17). Satans erster Ansatz war, Gottes Wort in Frage zu stellen. Er sagte zu Eva: "Hat Gott wirklich gesagt: 'Du darfst von keinem Baum im Garten essen?'" (1. Mose 3,1). Satan war zu raffiniert, um mit einer direkten Verneinung zu beginnen, also begann er mit einer Frage. Sein Ziel war es, Gottes Wort in Misskredit zu bringen. Als Eva auf die Frage einging, fuhr er fort, Gott selbst zu diskreditieren.

Dann sagte die Schlange zu der Frau: "Du wirst nicht sterben, denn



*Gott weiß, dass, wenn ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden, und ihr werdet sein wie Gott und Gut und Böse erkennen" (Verse 4-5).*  
Die Stoßrichtung des



diese Aussage ist selbstverständlich. Sie impliziert, dass Gott ein willkürlicher Tyrann war, der Adam und Eva nach ihrer Erschaffung in einer niedrigeren Position hielt, als sie es verdienten. Satan schloss daraus, dass Gott wusste, dass sie das Potenzial und die Fähigkeit hatten, etwas viel Höheres zu werden, aber er hielt sie in willkürlicher und unvernünftiger Unterordnung. Nachdem er zunächst Gottes Wort in Misskredit gebracht hatte, versuchte Satan nun, Gottes Charakter in Misskredit zu bringen. Er wollte ihnen ein falsches Bild von ihrem liebevollen und gnädigen Schöpfer vermitteln. Er wollte Gott als willkürlichen Despoten darstellen, indem er das Wort Gottes und den Charakter Gottes selbst diskreditierte.

In der dritten Phase bot Satan Adam und Eva genau die gleiche Motivation an, die seinen eigenen Fall verursacht hatte - die Aussicht auf die Gleichheit mit Gott. Er sagte: *"Wenn ihr davon esst, werden eure Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist"* (Vers 5). Damit wollte er sagen: "Du wirst nicht mehr von Gott abhängig sein. Du wirst so viel Wissen in dir haben, dass du Gott gleich sein wirst". Das war genau die gleiche Versuchung, die zu seinem Sturz führte. *"Ich will mich dem Höchsten gleich machen"* (Jesaja 14:14 NIV), hatte er gesagt. Jetzt sagte er zu Adam und Eva: "Ihr werdet wie Gott sein. Diese Position der Unterwerfung und Abhängigkeit, in der ihr euch befindet, ist eurer nicht würdig. Ihr seid zu einer höheren Bestimmung fähig. Erhebt euch und strebt nach dem Wissen, das euch aus dieser sklavischen Abhängigkeit von eurem Schöpfer befreit."

Es ist ganz klar, dass Adams Sünde eine Kopie von Satans Fehler war. Sowohl Satan als auch Adam wurden auf einer bestimmten Ebene geschaffen - einer Ebene, die von Gott gesegnet, bestimmt und festgelegt wurde. Aber durch ihren Stolz strebten sie beide nach der Gleichheit mit Gott. Und als sie nach oben strebten, fielen sie. Denkt daran: *"Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden"* (Lukas 14:11).

## NOCH NIEDRIGER

Wie würde Gott nun auf den Fall Adams reagieren? Bei der Erschaffung des Menschen beugte sich Gott bis in den Staub, aber



beim Übergang von der Schöpfung zur Erlösung beugte er sich noch tiefer. Gottes Antwort auf Stolz ist immer Demut. Je mehr Gott dem Stolz begegnet, desto mehr zeigt er selbst Demut.



---

JE MEHR GOTT  
DEM STOLZ BEGEGNET,  
DESTO MEHR ZEIGT ER  
SELBST DEMUT.

---

Der Mensch war gefallen. Er war entfremdet, ein Rebell. Gott hat ihn nicht im Stich gelassen. Gott sei Dank dafür. In der Person von Jesus Christus hat sich Gott auf die niedrigste Stufe herabgelassen. Er hat sich mit der gefallenen Ethnie identifiziert und ihre Schuld gesühnt. Und um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, erhob er diese gefallenen, aber erlösten Geschöpfe auf den höchsten Platz im Himmel.

Universum, das immer wieder ein unveränderliches Prinzip demonstriert: "Der Weg nach oben ist nach unten."

Schauen wir uns einige Bibelstellen an, die vor allem darüber sprechen, wie Christus sich mit der Menschheit identifiziert und ihre Schuld getilgt hat.

*Da die Kinder aus Fleisch und Blut sind, hatte auch er Anteil an ihrer Menschlichkeit, um durch seinen Tod den zu vernichten, der die Macht des Todes hat - den Teufel - und um diejenigen zu befreien, die ihr ganzes Leben lang durch ihre Angst vor dem Tod in Sklaverei gehalten wurden.*

(Hebräer 2:14-15 NIV)

Vorhin habe ich darauf hingewiesen, dass Adam, als er rebellierte, kein König wurde, sondern ein Sklave - ein Sklave Satans, ein Sklave des Todes, ein Sklave des Verderbens. Er war nicht mehr frei. Doch um ihn aus dieser Sklaverei zu befreien, nahm Jesus die adamische Natur, die menschliche Gestalt, auf sich. Um an der Menschheit teilzuhaben, nahm er das gleiche Fleisch und Blut an wie du und ich. Das bedeutet, dass er durch seinen Tod denjenigen, der die Macht über den Tod hat (den Teufel), vernichtet und uns alle befreit, die wir in der Sklaverei der Todesangst gefangen sind.

Was Jesus erreicht hat, war eine totale Identifikation. Um alle Menschen zu erlösen, nahm Jesus die Natur des Menschen, des gefallenen Geschöpfes, auf sich. Das wird auch in 1 Petrus gesagt:

*Er selbst hat unsere Sünden an seinem Leib am Baum getragen, damit wir den Sünden sterben und der Gerechtigkeit leben; durch seine Wunden seid ihr geheilt worden.*

DIE FRONTEN SIND ABGESTECKT



(1. Petrus 2:24 NIV)

Am Kreuz wurde Jesus vollständig mit unserer Sünde identifiziert,  
mit unserer



Schuld. Er selbst wurde das letzte große Schuldopfer, das die Sünde und die Schuld der Menschen wegnahm. Er trug unsere Sünde. Er trug unsere Strafe. Unsere Wunden wurden zu seinen Wunden. Und er starb unseren Tod. Er tilgte die Schuld der Rebellion stellvertretend für uns - der letzte Adam, der am Kreuz hing, sein Lebensblut vergoss und sich selbst völlig hingab, um uns zu erlösen.

Und dann die einfache Aussage:

*Denn Christus ist ein für alle Mal für die Sünden gestorben, der Gerechte für die Ungerechten, um euch zu Gott zu bringen.*

(1. Petrus 3:18 NIV)

Das ist die totale Identifikation. Der Gerechte nahm den Platz des Ungerechten ein, des Rebellen, des Fremden, desjenigen, der sich gegen Gott gewandt hatte. Er starb den Tod, der uns zusteht, um uns von der Angst vor dem Tod zu befreien und uns mit Gott zu versöhnen.

Wenn wir über die Identifikation Christi mit uns hinausschauen, stellen wir fest, dass wir durch Glauben und Buße mit Christus identifiziert werden können - nicht nur in seinem Tod, sondern auch in seiner anschließenden Erhöhung. Das ist das große Geheimnis der Identifikation: erst Christus mit uns, dann wir durch den Glauben mit Christus.

*Aber wegen seiner großen Liebe zu uns hat Gott, der reich an Barmherzigkeit ist, uns mit Christus lebendig gemacht, obwohl wir in Übertretungen tot waren*

*-aus Gnade seid ihr gerettet worden. Und Gott hat uns mit Christus auferweckt und uns mit ihm in die himmlischen Gefilde gesetzt in Christus Jesus.*

(Epheser 2:4-6 NIV)

Unsere Erlösung ist die andere Seite der Medaille, die andere Seite der Identifikation. Zuerst hat sich Jesus mit uns, der gefallenen Ethnie, identifiziert. Er nahm unseren Platz ein. Er hat unsere Strafe bezahlt. Er starb unseren Tod. Er hat unsere Schuld gesühnt. Wenn wir diese Tatsachen anerkennen und uns im Glauben mit ihm identifizieren, sind wir in allem, was auf seinen Tod folgt, mit ihm identifiziert. Der Abschnitt in Epheser 2 beschreibt die drei großen Schritte unserer Identifikation mit Jesus: Gott hat uns mit Christus lebendig gemacht,



Gott hat uns auferweckt, und Gott hat uns mit Christus auferweckt.

Aber das ist noch nicht alles. Gott hat uns mit ihm in das himmlische Reich gesetzt. Christus sitzt auf einem Thron; Gott hat uns mit ihm zusammengesetzt. Er hat



uns mit Christus inthronisiert. Beachte die drei Aufwärtsschritte unserer Identifikation mit Jesus: mit ihm lebendig gemacht, mit ihm auferstanden und mit ihm thronend. Es ist das gleiche unveränderliche Prinzip: Der Weg nach oben führt nach unten. Wir gehen vom Tiefsten zum Höchsten.

---

WER SICH SELBST ERNIEDRIGT, WIRD ERHÖHT WERDEN. WER SICH SELBST ERHÖHT, WIRD GEDEMÜTIGT WERDEN.	Erstaunlicherweise hat Gott diese Erlösten zu Geschöpfe, die gefallen waren und auferweckt wurden, seine ewige Demonstration für das ganze Universum, dass Gott die Niedrigsten zu den Höchsten erhebt. Bitte übersehe nicht das Prinzip, das sich durch die Geschichte der Erlösung zieht. Es ist nicht nur eine Frage der Geschichte. Es geht um die Verwirklichung eines universellen Gesetzes: Wer
--	--

---

Wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. Wer sich selbst erhebt, wird erniedrigt werden. (Siehe auch Lukas 14:11.)

## EINE AUFOPFERUNG

Der Opfertod Jesu am Kreuz ist die einzige Grundlage dafür, dass Gott für alle Bedürfnisse der gesamten Menschheit sorgt. Anstatt dass Gott viele verschiedene Handlungen zu verschiedenen Zeiten durchführt, sagt die Schrift: *"Durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollendet"* (Hebräer 10,14). Der Schreiber des Hebräerbriefs erklärt, dass *sich* Jesus, nachdem er dieses eine Opfer dargebracht hatte, *"zur Rechten Gottes setzte"* (V. 12). Warum hat er sich hingesetzt? Weil er es nie wieder tun musste.

Durch das Kreuz hat Jesus dem Satan und seinem Reich eine totale, dauerhafte und unwiderrufliche Niederlage zugefügt. Jesus wird dieses Werk nie wieder tun müssen. Satan ist bereits besiegt worden. Du und ich müssen Satan nicht besiegen. Aber wir müssen den Sieg, den Jesus bereits errungen hat, anwenden und in diesem Sieg wandeln.

*Danken wir dem Vater, der uns befähigt hat, am Erbe der Heiligen im Licht teilzuhaben.*

(Kolosser 1:12)

DIE FRONTEN SIND ABGESTECKT



Unser Erbe ist im Licht, und es gibt keinerlei Dunkelheit darin. Es ist vollkommen im Licht. Wie hat er das gemacht?



*Er hat uns aus der Macht [ich ziehe es vor zu sagen: Herrschaft] der Finsternis befreit und in das Reich des Sohnes seiner Liebe versetzt [entrückt], in dem wir die Erlösung durch sein Blut haben, die Vergebung der Sünden.*

(Vv. 13-14)

Durch die Erlösung durch das Blut Jesu sind wir also aus dem Reich der Finsternis befreit und in das Reich der Liebe des Sohnes Gottes entrückt oder überführt worden.

Das Wort, das mit *Herrschaft* oder *Macht* übersetzt wird, ist eigentlich das normale griechische Wort für "Autorität". Wenn wir von *Herrschaft* oder *Macht* sprechen, ist es sehr wichtig für uns zu verstehen, dass Satan Autorität hat. Warum hat er Autorität? Weil er der Herrscher über all diejenigen ist, die sich gegen Gott auflehnen. Jeder, der gegen Gott rebelliert, steht automatisch unter der Autorität Satans. Er befindet sich im "Reich der Finsternis".

*Und ihr [Gott] habt lebendig gemacht, die ihr tot wart in Übertretungen und Sünden...*

(Epheser 2,1)

Das ist nicht der physische Tod. Das ist der spirituelle Tod, und er gilt für uns alle. Das ist der Punkt, an dem wir alle waren. Wir waren alle tot für Gott, weil wir in Übertretungen und Sünden lebten.

*in dem ihr einst nach dem Lauf dieser Welt gewandelt seid, nach dem Fürsten der Macht der Luft.*

(v. 2)

---

SATAN HAT LEGITIME  
AUTORITÄT ÜBER ALLE  
DIEJENIGEN, DIE  
SICH GEGEN  
GOTT.

---

Satan ist der Herrscher mit Macht im Bereich der Luft. Es gibt zwei griechische Wörter für *Luft*. Eines davon ist das englische Wort für *Äther*. Das andere gibt uns das englische Wort *air*. Der Unterschied im Griechischen ist folgender: *Äther* ist die höhere, seltenere Atmosphäre; *aer* (*air* im Englischen) ist die niedrigere Atmosphäre, die an die Erdoberfläche grenzt. Das hier verwendete Wort

hat die zweite Bedeutung. Satan ist der Herrscher über den Machtbereich der Erdoberfläche, der an die Erde angrenzt. Im

DIE FRONTEN SIND ABGESTECKT



Epheserbrief heißt es, dass er das ist:



*...der Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.*

(v. 2)

Warum wirkt er in diesen Menschen? Weil sie Gott gegenüber ungehorsam sind. Wir haben nur zwei Möglichkeiten: Wir können entweder in Satans Gebiet oder in Gottes Gebiet sein. Eine dritte Möglichkeit gibt es nicht. Wenn wir uns dem von Gott eingesetzten Herrscher, Jesus, unterwerfen, haben wir das Recht, in Gottes Reich zu sein. Wenn wir den von Gott eingesetzten Herrscher, Jesus, abgelehnt oder nicht angenommen haben, befinden wir uns in Satans Reich, weil wir Söhne des Ungehorsams sind. Satan hat legitime Macht über alle, die sich gegen Gott auflehnen. Ob sie in Zungen sprechen oder nicht, ist dabei unwichtig. Satan herrscht über alle Rebellen.

*Auch wir alle haben uns einst in den Begierden unseres Fleisches verausgabt, indem wir die Begierden des Fleisches und des Geistes erfüllten.*

(v. 3)

"Wir alle" haben das getan. Jeder von uns. Beachte auch, dass unsere Fehler nicht nur das Fleisch betrafen. Auch unser Geist war von Gott entfremdet. Die Schrift sagt, dass der fleischliche Verstand Feindschaft gegen Gott ist. (Siehe Römer 8:7.) In deinem Schädel wohnt ein Feind Gottes, der fleischliche Verstand.

In Epheser 2 lesen wir weiter:

*[Wir] waren von Natur aus Kinder des Zorns, genau wie die anderen.*

(v. 3)

Das ist eine sehr wichtige Aussage. Wir wurden mit einer ungehorsamen Natur geboren. Das ist eine Tatsache der menschlichen Erfahrung. Wie viele Eltern mussten ihre Kinder jemals dazu erziehen, unartig zu sein? Nicht einer, denn in jedem Nachkommen Adams steckt die Natur eines Rebellen. Adam hatte keine Kinder, bis er ein Rebell war. Folglich hat jeder, der von Adam abstammt, die Natur eines Rebellen geerbt. Diese Natur macht uns der Autorität Satans untertan.

## DER AUSWEG

Gott bietet einen Weg aus dem Reich Satans in das Reich Gottes. Das ist für mich sehr anschaulich. Als ich vor einigen Jahren in Sambia predigte, befand ich mich in einer abgelegenen Gegend im Westen des Landes,



GOTT BIETET  
EINEN WEG AUS DEM  
REICH SATANS IN DAS  
REICH GOTTES.





direkt an der Grenze des Sambesi-Flusses, der zu diesem Zeitpunkt Sambia von Zaire trennt. Ich hatte eine Versammlung von etwa vier- oder fünfhundert Afrikanern und versuchte, ihnen diese wunderbare Tatsache zu vermitteln, dass Gott es uns ermöglicht hat, aus dem Reich Satans zu entkommen und in das Reich Gottes zu gelangen. Ich sagte zu ihnen: "Stell dir vor, wir wären hier auf der Ostseite des Sambesi-Flusses im Reich der Finsternis. Aber auf der anderen Seite des Flusses ist das Reich des Lichts. Um vom Reich der Finsternis in das Reich des Lichts zu gelangen, brauchen wir eine Brücke über den Fluss." Ich sagte: "Gott hat eine Brücke bereitgestellt. Es gibt nur eine Brücke - das Kreuz von Jesus Christus. Wenn du diese Brücke nimmst, kannst du aus dem Reich der Finsternis in das Reich der Liebe des Sohnes Gottes wechseln."

Gott will nicht, dass wir einfach auf der Brücke bleiben. Er will, dass wir in ein anderes Reich kommen und jetzt mit Jesus als Könige und Priester regieren. Das ist unser Ziel. Das ist das Problem mit der christlichen Kirche - wir haben Millionen und Abermillionen von Menschen, die aus dem Reich der Finsternis herausgekommen sind, aber sie hängen immer noch auf der Brücke herum. Sie sind noch nicht in das Reich Gottes hinübergegangen. Viele Menschen sagen: "Ich bin gerettet, und das war's." Es ist wunderbar, gerettet zu sein, aber das ist noch nicht das Ende. Die Brücke ist nur der Weg von einem Reich zum anderen Reich. Das Neue Testament lehrt, dass Gott uns durch die Erlösung durch das Blut Jesu zu Königen und Priestern im Hier und Jetzt gemacht hat.

*Diejenigen, die die Fülle der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, werden jetzt durch den Einen, Jesus Christus, im Leben regieren.*

(Römer 5:17)

Lass mich dir eine direkte Frage stellen: Wo bist du jetzt gerade? Hängst du auf der Brücke herum? Oder herrschst du im Leben mit Jesus? Alle glauben, dass sie im nächsten Leben herrschen werden. Das ist wunderbar, aber das ist nicht das, worum sich Gott im Moment kümmert. Ihm geht es darum, wo wir in diesem Leben sind.

## WAS HAT JESUS VOLLBRACHT?



## LUZIFER ENTLARVT

Es ist sehr wichtig für uns zu sehen, wie Jesus das erreicht hat, was er



vollbracht.

*Nachdem er Fürstentümer und Mächte entwaffnet hatte, machte er [Jesus] ein öffentliches Schauspiel mit ihnen und triumphierte über sie.*  
(Kolosser 2:15)

Welche Mächte und Gewalten hat er durch das Kreuz entwaffnet? Wer wird durch das Wort "sie" dargestellt? Richtig, Satan und seine Lakaien. Andere Übersetzungen bezeichnen "*Herrscher und Mächte*" (z. B. NASB) als diejenigen, die Jesus am Kreuz entwaffnet hat.

*Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte [beachte die gleichen Worte wie in Kolosser 2,15], gegen die Herrscher der Finsternis dieses Zeitalters, gegen geistliche Heerscharen der Bosheit in den himmlischen Örtern.*  
(Epheser 6:12)

Ich habe das Privileg, Griechisch studiert zu haben, seit ich zehn Jahre alt war. (Das war nicht immer ein Privileg, glaub mir!) Aber ich bin qualifiziert, Griechisch auf Universitätsniveau zu unterrichten. Das bedeutet zwar nicht, dass ich immer Recht habe, aber zumindest habe ich ein Recht auf meine fundierte Meinung. (In Wirklichkeit hat niemand immer Recht, wenn es um die griechische Sprache geht; sie ist historisch gesehen eine sehr komplizierte Sprache). Aber ich biete dir die "Prince-Version" des Verses an, in dem vom Ringen gegen Fleisch und Blut die Rede ist: "Denn unser Ringkampf ist nicht gegen Menschen mit Leibern."

Wir kämpfen nicht gegen Personen mit Körpern.

---

WENN SATAN ANBETUNG  
EMPFANGEN KANN,  
BESTÄTIGT DAS SEINE  
BEHAUPTEN, GOTT  
GLEICH ZU SEIN.

---

Wir befinden uns in einem Ringkampf mit einem sehr mächtigen und hoch organisierten Reich, das Herrscher, Unterherrscher und Unterunterherrscher hat. Jeder Herrscher ist Satan gegenüber für ein bestimmtes Gebiet unter seiner Autorität verantwortlich. Satan hat die ganze Welt in Bereiche aufgeteilt, die er für sich beansprucht.

durch diese Machthaber beherrschen. Um die "Prinzenversion" von Epheser 6,12 fortzusetzen: "... gegen die Weltbeherrscher dieser gegenwärtigen Finsternis."



## LUZIFER ENTLARVT

Ich verwende hier absichtlich das Wort *Beherrscher*, weil das griechische Wort sehr stark ist und weil Beherrschung typischerweise eine satanische Aktivität ist. Gott dominiert niemals, wenn du also auf Herrschaft triffst, kannst du sicher sein, dass du es nicht mit Gott zu tun hast. Ich beziehe mich auf die Mächte, mit denen wir zu tun haben



mit als "die Weltherrscher der gegenwärtigen Finsternis". Satans Ziel, das er beständig und konsequent verfolgt, ist es, Herrscher dieser Welt zu werden. Das wird auch in Bezug auf die Endzeit deutlich. So wie ich die Prophezeiungen für diese Zeit verstehe, wird es am Ende des Zeitalters eine sehr kurze Periode geben, in der Satan vorübergehend erfolgreich sein wird. Er wird dies durch einen bestimmten Mann tun, den er als Antichristen bezeichnen wird, einen Mann, der von Satan ermächtigt sein wird. Satan wird einen Großteil der Welt (die, deren Namen nicht im Buch des Lebens des Lammes stehen) dazu bringen, den Antichristen anzubeten. Wenn sie ihn anbeten, werden sie in Wirklichkeit den Satan anbeten, der ihn ermächtigt hat.

Warum will Satan vor allem angebetet werden? Das hängt mit seinem Wunsch zusammen, Gott gleich zu sein, was die Ursache für seinen Fall war. Heute ist Satan nicht mehr auf dem Niveau, das er vor seinem Fall hatte, aber er hat immer noch eine Möglichkeit, die Gleichheit mit Gott zu erreichen - durch Anbetung. Das ist die eine Tätigkeit, die von Rechts wegen nur Gott zusteht. Wenn Satan jedoch Anbetung empfangen kann, bestätigt das seinen Anspruch, Gott gleichgestellt zu sein. Wenn wir uns den Konflikt der Reiche wirklich bewusst machen, stellen wir fest, dass Satans höchstes Ziel darin besteht, angebetet zu werden. Es ist auch sehr wichtig zu erkennen, dass das, was wir anbeten, Macht über uns hat. Ich habe mit Menschen zu tun gehabt, die Satan angebetet haben. Glaube mir, es ist ein großer Kampf, sie zu befreien, denn Satan glaubt, dass er legitime Macht über sie hat.

Die abschließende Beschreibung dieses satanischen Reiches in Epheser 6:12 lautet: *"geistliche Heerscharen [oder Kräfte] der Bosheit in den himmlischen Örtern"*. Satans Hauptquartier befindet sich nicht in der Hölle, sondern in den himmlischen Gefilden. Einige der traditionellen Ausdrücke in der Kirche stimmen in diesem Punkt nicht mit der Heiligen Schrift überein. Menschen, die sagen, dass Satan in der Hölle ist, antworte ich: "Es wäre schön, wenn das wahr wäre, aber das ist es nicht." Satan ist sehr wohl auf freiem Fuß. Petrus schrieb diese Warnung: *"Der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann"* (1. Petrus 5,8).

Lasst uns nun die Tatsache untersuchen, dass Jesus die Mächte und Gewalten Satans entwaffnet hat. Er hat ihnen all ihre Waffen



LUZIFER ENTLARVT

abgenommen. Das Griechische ist sehr nachdrücklich. Er ließ ihnen nichts. Wie hat er das getan?

## DIE BARRIERE ABBAUEN



Erstens müssen wir verstehen, dass Satans wichtigste Waffe gegen die Menschen die Schuld ist. Jesus hat ihn der Fähigkeit beraubt, uns schuldig zu machen. Schauen wir uns die Fakten an, die wir kennen. Gott hatte schon mit Satan zu tun, bevor er Adam erschuf. Satan war bereits ein gefallener Engel, der Feind Gottes und all dessen, was Gott erschaffen hat - insbesondere des Menschen. Satan gelang es dann, Adam zu der gleichen Rebellion zu verführen, die er gewählt hatte. In seiner Versuchung sagte Satan: "Du sollst sein wie Gott", und das war genau das, was seinen eigenen Fall ausgelöst hatte.

Gehen wir davon aus, dass Satan viel über Gottes Gefühle und Einstellungen weiß und dass er von Gottes Liebe zu den Menschen weiß. Im Buch Hiob lesen wir, dass sich Satan unter die Engel mischte, als diese vor Gott erschienen. (Siehe Hiob 1:6.) Zu dieser Zeit hatte er noch einen gewissen Zugang zur Gegenwart Gottes. Außerdem scheint der Text darauf hinzuweisen, dass die einzige Person, die Satan entdeckte, der Herr war, denn er hatte sich in einen Engel des Lichts verwandelt.

Ich stelle mir vor, dass der Dialog zwischen Satan und Gott so ablief:

---

FÜR DIEJENIGEN, DIE  
AN JESUS GLAUBEN,  
IST DIE SCHULD  
ADAMS NICHT  
NICHT MEHR GEGEN SIE  
VERWENDET WERDEN.

---

Satan sagt zum Herrn: "Du bist ein gerechter Gott. Du bist ein gerechter Gott, und ich bin ein Rebell. Ich weiß es. Daran habe ich keinen Zweifel. Siehst du den Feuersee dort drüben, aus dem all der unangenehme Rauch aufsteigt? Ich weiß, dass ich dorthin komme. Ich weiß, dass er für mich und für meine Engel geschaffen wurde. Aber Gott, ich möchte dich nur an etwas erinnern. Du siehst diese Männer und Frauen

die du liebst? Sie sind genauso schuldig wie ich. Sie sind auch Rebellen. Wenn du also mich und meine Engel in den See wirfst, musst du auch sie in den See werfen. Denk daran, Gott, deine Gerechtigkeit macht es unumgänglich."

Ich nehme an, wir könnten uns vorstellen, dass Gott Satan jahrhundertlang nicht geantwortet hat. Aber Gott hatte seinen Plan. Sein Plan war Jesus. Und als Jesus kam, wurde er der letzte Adam, der



## LUZIFER ENTLARVT

letzte Vertreter der adamischen Ethnie. Er nahm die ganze Schuld, die Verdammung und die bösen Folgen von Adams Übertretung auf sich.



Er starb als "der letzte Adam".

Er wurde als "der letzte Adam" begraben und ist als "der zweite Mensch", das Haupt eines neuen Geschlechts, auferstanden. Auf diese Weise hat Jesus die Schuld der Ethnie Adams getilgt. Für diejenigen, die an Jesus glauben, wird die Schuld Adams nicht mehr gegen sie verwendet. Dank des Opfers Jesu kann Gott uns nun vergeben, ohne seine Gerechtigkeit zu gefährden. Er hat Satan durch den Tod Jesu das Argument entzogen. Er hat es möglich gemacht, dass wir von Gott als gerecht empfangen werden, ohne dass wir verurteilt werden.

Wenn wir kurz in den Kolosserbrief schauen, werden wir sehen, wie Jesus unsere Schuld beseitigt hat:

*Und euch, die ihr tot wart in euren Übertretungen und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, hat er zusammen mit ihm lebendig gemacht, indem er euch alle Übertretungen vergeben und die Handschrift der Forderungen, die gegen uns war, ausgelöscht hat, die uns zuwider war. Und er hat sie aus dem Weg geräumt, indem er sie an das Kreuz genagelt hat.*

(Kolosser 2:13-14)

Durch den Tod Jesu kann Gott uns alle unsere vergangenen Taten des Ungehorsams vergeben, ohne seine Gerechtigkeit zu gefährden. Wie viele von ihnen? Alle. Wenn auch nur eine Sünde unvergeben bliebe, hätten wir kein Recht auf Zugang zu Gott. Zum Glück hat Gott es möglich gemacht, dass wir sicher sein können, dass alle unsere vergangenen sündigen Taten vergeben sind.

*Denn er selbst [Jesus] ist unser Friede, der die beiden [Juden und Heiden] zu einem einzigen gemacht und die Schranke, die trennende Mauer der Feindschaft, zerstört hat, indem er in seinem Fleisch das Gesetz mit seinen Geboten und Vorschriften aufgehoben hat.*

(Epheser 2:14-15 NIV)

Nichts könnte deutlicher sein als das. Er hat das Gesetz mit seinen Geboten und Vorschriften abgeschafft.

*Darum wird durch die Werke des Gesetzes kein Mensch gerechtfertigt in [Denn durch das Gesetz wird die Sünde erkannt.*

(Römer 3:20)

Wir sind gerechtfertigt. Wie diese Schriftstelle bezeugt, wird kein



## LUZIFER ENTLARVT

Mensch vor Gott gerecht, wenn er das Gesetz hält. Die



Das Problem liegt nicht beim Gesetz, sondern bei uns. Wir können es nicht einhalten. Und wir können das Gesetz nicht in viele verschiedene Abschnitte aufteilen und sagen: "Ich behalte Abschnitt A und ignoriere die Abschnitte B und C. Ich behalte Abschnitt D und ein paar andere Abschnitte." Das Gesetz ist ein einziges Gesetz. Entweder du hältst es die ganze Zeit über perfekt ein, oder du wirst nicht gerecht damit. Es gibt keine andere Möglichkeit.

*Denn die Sünde soll nicht über euch herrschen, denn ihr seid nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.*

(Römer 6,14)

Beachte, dass *Gesetz* und *Gnade* einander ausschließende Alternativen sind. Wenn wir unter dem Gesetz sind, können wir nicht unter der Gnade sein. Wenn wir unter der Gnade sind, können wir nicht unter dem Gesetz sein. Wir können nicht beides zur gleichen Zeit haben. Wenn wir unter dem Gesetz sind, hat *die* Sünde die Herrschaft über uns. Wenn wir unter der Gnade sind, sagt Paulus, dass *die* Sünde *keine* Herrschaft über uns hat, weil wir nicht unter dem Gesetz sind.

## LEBEN IN FREIHEIT

*Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.*

(Römer 8,14)

Wie leben wir als Söhne (und Töchter) Gottes? Indem wir uns vom Heiligen Geist leiten lassen. Das ist eine wichtige Wahrheit, die den meisten Christen entgangen ist. Wir reden davon, dass wir gerettet, im Geist getauft und im Wasser getauft werden, und das war's. Aber das ist nur der Einstieg. Das Leben besteht darin, sich täglich, stündlich, Augenblick für Augenblick vom Heiligen Geist leiten zu lassen.

*Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.*

(Römer 10:4)

Wenn wir glauben, dann ist Christus für uns das Ende des Gesetzes, um gerecht zu werden. Nicht das Ende des Gesetzes als Teil von Gottes Wort. Nicht das Ende des Gesetzes als Teil der



## LUZIFER ENTLARVT

Geschichte der Kultur Israels. Aber es ist das Ende des Gesetzes als Mittel, um Gerechtigkeit mit Gott zu erlangen. Das gilt für jeden, der glaubt: Jude oder Nichtjude, Protestant oder Katholik. Es macht keinen Unterschied. Wenn wir vor Gott gerecht sind



Gott durch den Tod Jesu, das bedeutet das Ende des Gesetzes.

*Aber wenn du dich vom Geist leiten lässt, stehst du nicht unter dem Gesetz.*

(Galater 5:18)

Wir können wählen, aber wir können nicht beides haben. Jesus hat es möglich gemacht, dass wir schuldlos sind und nicht verdammt werden. Er hat das Gesetz als Mittel zur Erlangung der Gerechtigkeit vor Gott abgeschafft. Solange wir versuchen, Gerechtigkeit zu erlangen, indem wir ein Gesetz halten, werden wir nie ohne Verdammnis sein. Wir können nie sicher sein, dass wir genug getan haben. Wir können nie sicher sein, dass wir am Ende eines jeden Tages nicht irgendeinen Aspekt des Gesetzes gebrochen haben.

Ich schlage nicht vor, dass wir gesetzlos sein sollten

---

WIR WERDEN  
NIEMALS GERECHTIGKEIT  
VOR GOTT ERLANGEN,  
INDEM WIR EINE  
REGELN.

---

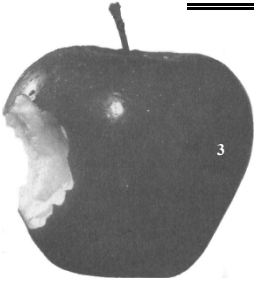
oder ungehorsam. Was ich damit sagen will, ist, dass wir niemals Gerechtigkeit vor Gott erlangen werden, wenn wir eine Reihe von Regeln einhalten. Wenn wir das versuchen, beleidigen wir Gott, denn wir sagen ihm damit: "Jesus hätte nicht sterben müssen. Ich hätte es auch ohne ihn geschafft." Was für eine schreckliche Sache, um

sagen: dass der Tod Jesu nicht notwendig war. Wir sind also aufgrund dieser beiden Tatsachen von der Verdammnis befreit. Erstens: Unsere vergangenen Sünden können uns vollständig vergeben werden - alle. Zweitens müssen wir kein Gesetz einhalten, um bei Gott gerecht zu werden.



---

DRITTES KAPITEL



KRIEG GEGEN DAS  
REICH DER  
DUNKELHEIT

---



DRITTES KAPITEL

KRIEGSFÜHRUNG GEGEN  
DAS REICH DER  
DUNKELHEIT

*Damit ihr am bösen Tag standhalten könnt und nach allem,  
was ihr getan habt, bestehen könnt.*

-Epheser 6:13

**I**ür den geistlichen Kampf hat Christus eindeutig den Sieg errungen. Allerdings überlässt er es uns, diesen Sieg zu erzwingen. Es ist sehr wichtig, dass wir das verstehen. Wenn wir den Sieg erringen müssten

Sieg, könnten wir das nie tun. Es ist gut für uns, dass wir es nicht müssen. Jesus sagte: "Ich habe den Sieg errungen." Es ist unsere Aufgabe, den Sieg, den er errungen hat, durchzusetzen.

Wir sehen dieses Prinzip nach der Auferstehung, als Jesus seinen Jüngern erschien und sagte:

*Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben worden.  
Darum geht und macht alle Völker zu Jüngern.*

(Matthäus 28:18 NIV)

Es ist klar, dass Jesus die Vollmacht erhalten hat. Wir müssen die Autorität ausüben. In gewissem Sinne ist seine Autorität völlig unwirksam, solange wir sie nicht ausüben. Der einzige Weg, wie die Welt jemals vollständig verstehen kann, was Jesus erreicht hat, ist, dass wir seine Autorität ausüben.



Autorität in seinem Namen und macht alle Völker zu Jüngern. Das ist ein klares biblisches Prinzip. Jesus hat es getan, wir müssen es anwenden.

<p style="text-align: center;">WIR MÜSSEN SCHRITTE UNTERNEHMEN, UM DEN SIEG ANZUWENDEN, DEN JESUS GEWONNEN HAT.</p>	<p style="text-align: center;">Es gibt zwei Fehler, auf die wir achten müssen</p> <p>nicht zu machen. Der erste ist der Gedanke, dass wir den Sieg erringen müssen. Das müssen wir nicht, denn Jesus hat den Sieg errungen. Der zweite Fehler ist zu denken, dass wir nichts mehr zu tun haben. Auch das ist nicht wahr. Wir müssen Schritte unternehmen, um den Sieg, den Jesus errungen hat, anzuwenden.</p>
---	--

Der erste Schritt, den wir tun müssen, ist, die ganze Waffenrüstung Gottes anzuziehen. In Epheser 6, wo Paulus über das Reich des Satans im Himmelreich spricht, schließt er unmittelbar daran an:

*Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen könnt, und wenn ihr alles getan habt, könnt ihr bestehen.*

(Epheser 6:13, Betonung hinzugefügt)

Beachte: Wir müssen sie anziehen. Die Rüstung wächst uns nicht über den Kopf. Auch Gott legt sie uns nicht an. Wir müssen sie anziehen. Paulus schrieb an Menschen, die Christen waren - so wie du und ich - und er wies *ihnen* die Verantwortung zu, die Rüstung anzulegen.

## DEFENSIVE RÜSTUNG

Schauen wir zunächst in den 2. Korintherbrief, wo sich Paulus an alle Christen wendet. Dieser Text ist nicht nur an Apostel oder Pastoren gerichtet. Es gilt für alle Christen.

*Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch.*

(2. Korinther 10,3)

Paulus sagte, dass wir in physischen Körpern leben und dass wir in einen Krieg verwickelt sind. Aber der Krieg findet nicht im



physischen Bereich statt. Wenn der Krieg also nicht in der physischen Welt stattfindet, muss er in der geistigen Welt stattfinden.

*Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig in Gott, um Feste zu zerreißen und Streitigkeiten und alles Hohe, das sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, niederzuwerfen,*



*jeden Gedanken in die Gefangenschaft des Gehorsams Christi zu bringen.*  
(Vv. 4-5)

Wo in der *New King James Version* "*Argumente*" steht, sagen andere Versionen "*Überlegungen*" (Young's Literal Translation) oder "*Spekulationen*" (NAS). In diesem Vers werden auch die Wörter *Wissen* und *Denken* verwendet. Wenn wir diese fünf Wörter - *Argumente*, *Überlegungen*, *Spekulationen*, *Wissen* und *Gedanken* - untersuchen, erkennen wir, dass sie alle zum selben Bereich gehören: dem Verstand. Das ist eine wichtige Tatsache. Das Schlachtfeld ist der Verstand. Dort findet die Schlacht statt. Jeder, der versucht hat, ein christliches Leben zu führen, hat das sicher schon festgestellt. Wir erkennen es vielleicht nicht immer als theologische Tatsache an, aber die Wahrheit ist klar - die meisten unserer Kämpfe finden in unserem Geist statt.

Ein weiterer Punkt, den wir in Bezug auf unsere Kriegsführung bedenken müssen, ist, dass unser Reich im Krieg mit dem Reich Satans steht. Wir sind Bürgerinnen und Bürger des Reiches Gottes und befinden uns deshalb im Krieg mit Satan.

## DIE NATUR VON FESTUNGEN

Die Waffen, die Gott uns gegeben hat, sind mächtig genug, um Festungen zu schleifen. Wessen Festungen reißen wir ein? Die des Satans. Und in welchem Bereich? Im Bereich des Geistes.

Satan baut viele verschiedene Festungen in den Köpfen der Menschen, aber wenn ich ein Wort wählen müsste, um sie alle zusammenzufassen, wäre es das Wort *Vorurteil*. Vorurteil bedeutet, dass man sich eine Meinung gebildet hat, bevor man die Fakten kennt. Die typische Aussage einer voreingenommenen Person ist: "Ich habe mir meine Meinung gebildet; verwirre mich nicht mit den Fakten!" In ihren verschiedenen Formen sind Vorurteile eine der mächtigsten Festungen des Satans. Er baut Vorurteile als Festung in den Köpfen der Menschen auf, um zu verhindern, dass die Wahrheit des Evangeliums eindringt und ihr Werk tut.

Wir sehen das sehr deutlich bei Menschen, die in Sekten und falschen Religionen verwickelt sind. Ein Gläubiger kann ihnen die



Bibel perfekt zitieren, aber sie können nicht hören, weil ihr Verstand völlig vorprogrammiert ist. Sie haben eine bestimmte Art, dir zu antworten. Und das ist eine Festung in ihren Köpfen, die verhindert, dass die Wahrheit von Gottes Wort in sie eindringt.



---

WIR SIND  
BÜRGERINNEN UND  
BÜRGER DES REICHES  
GOTTES; DESHALB  
~~BEFINDEN WIR UNS IM~~  
KRIEG MIT SATAN.

---

Das wird auch bei Begegnungen mit Muslimen deutlich. Auch wenn sie bestimmte Wahrheiten über Jesus glauben und sogar zugeben, dass er der Messias war und von einer Jungfrau geboren wurde, gibt es zwei Dinge, die sie niemals zugeben werden. Erstens, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Mohammed lehrte, dass ein Engel

Jesus weggezaubert hat, bevor er starb. Zweitens werden sie leidenschaftlich bestreiten, dass er der Sohn Gottes ist. Das sind die Festungen in den Köpfen der Muslime. Und es sind sehr mächtige Festungen. Ein Muslim mag ein großes Interesse an Jesus haben, aber wenn er aufgefordert wird, anzuerkennen, dass Jesus der Sohn Gottes ist, kommt eine Mauer hoch. Nur übernatürliche Waffen können diese Mauer niederreißen.

## DIE NATUR UNSERER WAFFEN

Schauen wir uns nun einige der im Epheserbrief beschriebenen Waffen an:

*Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen könnt, und wenn ihr alles getan habt, steht. So steht nun da, umgürtet mit der Wahrheit, angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit und beschuht mit der Bereitung des Evangeliums des Friedens; vor allem aber nehmt den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auszulöschen vermögt. Und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes, und betet allezeit mit allem Gebet und Flehen im Geist.*

(Epheser 6,13-18)

### *Die Gürtel der WAHRHEIT*

Ein Satz, der in der Bibel recht häufig vorkommt, ist: "Gürtet eure Lenden um". Um das zu verstehen, müssen wir uns vergegenwärtigen, dass in biblischen Zeiten sowohl Männer als



auch Frauen lange Gewänder trugen, die bis zu den Knien reichten. Um aktiv zu sein, musste man diese langen Gewänder erst einmal über die Knie ziehen, damit man die Beine frei bewegen konnte. Dazu legte man einen Gürtel an, zog das lange Kleidungsstück hoch und steckte es in den Gürtel. Danach wurde die Person



bereit für den Einsatz. Wenn das nicht jemand tat, konnte er nicht in Aktion treten, weil das lange Kleidungsstück ihn daran gehindert hätte.

Wie trifft das auf uns zu? Ich glaube, die "langen Gewänder", die uns belasten, können religiöse Sprache und Verhalten sein. Wir müssen uns selbst gegenüber schonungslos ehrlich sein und, so wie der Heilige Geist uns führt, auch gegenüber anderen Menschen. Wir dürfen uns nicht mit religiösen Klischees belasten. Sie sind ein schreckliches Hindernis, wenn wir wirklich engagierte Christen sein wollen. Wir können uns nicht hinter religiösem Gerede verstecken; wir müssen aufrichtig sein.

### *Der Brustpanzer der Gerechtigkeit*

Der Bereich des Körpers, den der Brustpanzer schützt, ist das Herz. Diese Aussage Salomos war für mich immer ein Segen:

*Hüte dein Herz mit aller Sorgfalt, denn aus ihm fließen die Quellen des Lebens.*

(Sprüche 4:23 NAS)

Was wir in unserem Herzen haben, wird letztlich den Verlauf unseres Lebens bestimmen, zum Guten oder zum Bösen. Deshalb ist es wichtig, dass wir unser Herz vor allen Arten von Bösem schützen und warum Paulus vom Brustpanzer der Gerechtigkeit als Schutz des Herzens spricht.

<p>WAS WIR IN UNSEREM HERZEN HABEN, WIRD LEZTENDLICH BESTIMMEN DEN VERLAUF UNSERES LEBENS.</p>	<p>Paulus kehrte zu diesem Thema der Rüstung in eine andere Epistel und nannte sie "<i>den Brustpanzer des Glaubens und der Liebe</i>" (1. Thessalonicher 5:8 <small>NAS</small>).</p> <p>Er beschrieb den Brustpanzer aus einem anderen Blickwinkel. Wenn wir diese beiden Passagen zusammennemen, ist "<i>der Brustpanzer der Gerechtigkeit</i>" ein "<i>Brustpanzer des Glaubens und der Liebe</i>". Das sagt uns, welche Art von Gerechtigkeit Paulus im Sinn hatte. Nicht</p>
--	--



die Gerechtigkeit der Werke, nicht die Gerechtigkeit eines religiösen Gesetzes, sondern die Gerechtigkeit, die allein durch den Glauben kommt.

### *Die Schuhe des Evangeliums*

Für diesen als *Schuhe* bezeichneten Rüstungsgegenstand sage ich lieber "die Stiefel



der Vorbereitung des Evangeliums des Friedens". Römische Soldaten trugen Lederstiefel, die bis zur Wade hochgeschnallt waren. Diese Stiefel waren fest mit ihnen verbunden. Die Schrift betont, dass wir unsere Stiefel anhaben müssen. Wir müssen darauf vorbereitet sein, die Botschaft des Evangeliums des Friedens zu verkünden. Denn wenn wir keinen Frieden in unserem eigenen Herzen haben, können wir auch nicht viel an andere weitergeben. Wir müssen an die Heilige Schrift glauben und sie kennen. Wir müssen in der Lage sein, Menschen auf die Wahrheit von Gottes Wort hinzuweisen. Das ist die Vorbereitung auf das Evangelium des Friedens.

### *Der SCHUTZSCHILD des GLAUBENS*

Im Neuen Testament ist von zwei Arten von Schilden die Rede: ein kleiner, runder Schild und ein langer, ovaler Schild, der die ganze Person bedecken kann. Der Schild, von dem in diesem Abschnitt die Rede ist, ist der lange, ovale Schild, hinter dem ein Mensch vollständig bedeckt werden kann. Das ist der Schild des Glaubens.

### *Der Helm der Erlösung*

Welchen Bereich der Person schützt der Helm? Den Verstand. Da ich selbst mit Depressionen zu kämpfen hatte, zeigte mir Gott schon früh, dass ich lernen musste, meinen Verstand zu schützen. Als ich ihn fragte, wie, kam die Antwort aus dem Wort Gottes: der Helm des Heils.

Als Gott mir diese Wahrheit klar machte, sagte ich mir: "*Ich weiß, dass ich gerettet bin. Bedeutet das, dass ich bereits den Helm der Erlösung habe?*" Die Antwort kam, als ich sah, dass Paulus in diesem Abschnitt zu Menschen sprach, die bereits gerettet und im Geist getauft waren. Trotzdem sagte er ihnen, sie sollten den Helm des Heils tragen. Wir haben den Helm nicht automatisch, weil wir gerettet sind. Es ist klar, dass wir ihn "aufsetzen" müssen.

Im 1. Thessalonicherbrief finden wir eine sehr nützliche

---

GENAUSO WIE DER  
GLAUBE UNSERE

---

HERZEN SCHÜTZT,  
HOFFNUNG SCHÜTZT UNSEREN VERSTAND.



Querverweis: "*Und als Helm die Hoffnung auf Rettung*" (1. Thessalonicher 5,8). Es hat mir sehr geholfen, zu entdecken, dass die Natur des Helms die *Hoffnung* ist. So wie der Glaube unser Herz schützt, schützt die Hoffnung unseren Geist vor Depressionen und Entmutigung. Biblischer Glaube



liegt in der Sphäre des Herzens: *"Mit dem Herzen glaubt man"* (Römer 10,10). Aber die Hoffnung liegt im Bereich des Geistes. Der Schreiber des Hebräerbriefts sagt: *"Der Glaube ist die Substanz dessen, was man erhofft"* (Hebräer 11,1). Auf der Grundlage des Glaubens im Herzen können wir also auch Hoffnung im Geist haben. Und die Hoffnung bewahrt unseren Verstand.

### *Das SCHWERT des GEISTES*

In der Liste der geistlichen Rüstung gibt es einen weiteren Ausrüstungsgegenstand: das Schwert des Geistes - das Wort Gottes. Viele von uns sind vielleicht schon mit der gelehrten Unterscheidung zwischen *logos* und *rhema* vertraut - *logos* ist der ewige Ratschluss Gottes und *rhema* das gesprochene Wort Gottes. Dieses Zitat aus Epheser 6 sagt uns, dass das Schwert des Geistes das *Rhema* Gottes ist. Mit anderen Worten: Es ist nicht die Bibel auf deinem Nachttisch, sondern das Wort Gottes, das wirkt, wenn wir es mit unserem Mund aussprechen. Das ist ein Schwert. So hat es auch Jesus benutzt, als Satan ihn in der Wüste angriff. Dreimal sagte er: *"Es steht geschrieben"* (Matthäus 4:4-10, Lukas 4:4-10). So wird das geschriebene Wort, *logos*, zu deinem *rhema*. Und das ist es, was Satan zurückdrängt.

### *Die SIEBTE Waffe*

Wenn wir diese Liste von sechs Ausrüstungsgegenständen analysieren, sehen wir, dass es sich im Wesentlichen um Verteidigungswaffen handelt - alle außer dem Schwert. Es ist eine Angriffswaffe. Und selbst dann müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass das Schwert nur so weit reichen kann, wie unser Arm reicht. Ohne weitere Waffen können wir das Reich des Satans nicht besiegen.

Immer wenn ich in der Bibel sechs gute Dinge finde (das ist nur meine persönliche Beobachtung), suche ich nach dem siebten. Wenn wir also die Liste dieser sechs Punkte untersuchen, müssen wir nach der siebten Waffe suchen. Ich glaube, die siebte Waffe wird am Ende des Abschnitts vorgestellt: *"Betet allezeit mit allem Gebet und Flehen im Geist"* (Epheser 6,18).

Das Gebet ist unser Mittel, um aus der Beschränkung



auszubrechen, nur so weit zu reichen, wie unser Arm reicht. Das Gebet ist grenzenlos. Es ist unsere "interkontinentale ballistische Rakete". Wir können sie von überall aus starten



und es überall landen lassen. In der Waffe des Gebets gibt es drei Hauptbestandteile, die den Job erledigen: das Wort Gottes (der *Logos*), der Name Jesu und das Blut Jesu.

Obwohl das Gebet eine mächtige Waffe ist, brauchen wir etwas, um sie abzuschießen. Jede Rakete braucht etwas, um sie zu starten. Jede Bombe braucht etwas, um sie abzuwerfen. Für jede Kugel braucht man etwas, um sie abzufeuern. Früher brauchte man für jeden Pfeil einen Bogen, um ihn zu schießen. Ich möchte behaupten, dass dies auch für die Waffe des Gebets gilt. Sie braucht ein Mittel, um sie "abzuschießen". Erinnere dich daran, dass wir bei der siebten Waffe gegen Satans Reich die Hauptbestandteile der Waffe haben: das Wort Gottes, den Namen Jesu und das Blut Jesu. Wie bringen wir sie dazu, gegen das Reich Satans wirksam zu werden? Meiner Erfahrung nach müssen wir unsere vier wichtigsten Mittel einsetzen, um diese siebte Waffe einzusetzen: *Gebet, Lobpreis, Predigt und Zeugnis*.

Aber diese vier Abschussvorrichtungen sind nur dann wirksam, wenn sie mit dem Wort Gottes, dem Namen Jesu und dem Blut Jesu (den Hauptbestandteilen der Waffe des Gebets) geladen sind.

## UNSER BEDÜRFNIS NACH GOTTES KRAFT

*Aus dem Mund von Säuglingen und Kleinkindern hast du [Gott] Kraft gegeben, wegen deiner Feinde, damit du den Feind und den Rächer zum Schweigen bringst.*

(Psalm 8:2)

Wer ist "*der Feind und der Rächer*"? Satan. Wer sind die anderen Feinde? Satans Reich, die Fürstentümer und Mächte in der Himmelswelt.

Wir müssen erkennen, dass wir Gottes übernatürliche Macht brauchen. Das Christentum ist eine Religion des Übernatürlichen. Ich habe einmal die Apostelgeschichte durchgelesen, um herauszufinden, was passieren würde, wenn ich alle Hinweise auf das offenkundig Übernatürliche entfernen würde. (Nicht nur innere übernatürliche Erfahrungen, sondern auch sichtbare - mit den Sinnen wahrnehmbare - Handlungen). Am Ende meiner Untersuchung der Apostelgeschichte, die aus 28 Kapiteln besteht, stellte ich fest, dass kein einziges der 28



Kapitel erhalten bliebe, wenn wir das Übernatürliche streichen würden.



---

ICH GLAUBE, DASS  
ÜBERNATÜRLICHE  
KRAFT DAS  
WICHTIGSTE  
BEDÜRFNIS IST.  
DER KIRCHE HEUTE.

---

Die einzige Aufzeichnung, die wir in der Heiligen Schrift darüber haben, wie die Kirche funktionieren soll, bezeugt, dass wir nicht effektiv arbeiten und den Willen Gottes allein durch unsere eigenen natürlichen Fähigkeiten erfüllen können. Wir brauchen die übernatürliche Befähigung durch den Heiligen Geist. Und eine der wichtigsten Formen dieser Befähigung ist die Liste der

übernatürlichen Gaben des Heiligen Geistes im zwölften Kapitel des ersten Korintherbriefs.

Eine Aussage des Apostels Paulus fasst zusammen, was ich sage: *"Denn das Reich Gottes besteht nicht im Wort, sondern in der Kraft"* (1. Korinther 4,20).

Es geht nicht um Theologie, auch wenn die Theologie sicherlich ihren Platz hat. Es ist keine Frage der Argumentation.

Es geht nicht um einen intellektuellen Beweis, sondern um die Demonstration der übernatürlichen Macht Gottes.

Ich glaube, dass die Kirche heute vor allem übernatürliche Kraft braucht, besonders wenn wir von Millionen von Muslimen umgeben sind. Nichts wird den muslimischen Geist effektiver erreichen als die Demonstration der übernatürlichen Kraft Gottes. Und wir persönlich haben eine noch nie dagewesene Gelegenheit. Anstatt zu den Muslimen zu gehen, kommen sie zu uns. In der Vergangenheit konnten wir nicht in ihre Länder gehen und das Evangelium verkünden, weil wir sonst ins Gefängnis geworfen oder hingerichtet worden wären. Aber Gott hat dafür gesorgt, dass die Muslime zu uns kommen. Die Frage ist: Was tut die Kirche dagegen? Es ist an der Zeit, dass die Kirche aufsteht und verkündet: "Wir werden ihnen zeigen, dass Jesus lebt."

## DIE KRÖNUNG UNSERES GEISTLICHEN KAMPFES

Zum Abschluss unserer Betrachtungen über unsere Rolle im Krieg zwischen dem Reich Gottes und dem Reich Satans wollen wir uns den prophetischen Höhepunkt dieses Krieges aus dem Buch der



Offenbarung ansehen:

*Und es brach ein Krieg im Himmel aus: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; und der Drache und seine Engel kämpften, aber sie*



*haben sich nicht durchgesetzt, und es wurde auch kein Platz mehr für sie im Himmel gefunden. Also wurde der große Drache hinausgeworfen [die alte Schlange - das ist die Version des Prinzen], der Teufel und Satan genannt wird, der die ganze Welt verführt.*

(Offenbarung 12:7-9)

Dieser Abschnitt gibt uns die vollständigste Beschreibung Satans in einem Vers. Das Wort *Teufel* (griechisch *diabolos*) bedeutet "ein Verleumder" oder "ein falscher Ankläger". *Satan* bedeutet "ein Feind" oder "ein Widersacher". Er ist der Verleumder, der sich gegen Gott, das Volk Gottes und die Ziele Gottes stellt und die ganze Welt verführt.

Der große Drache wird an dieser Stelle aus seinem Reich im Himmel vertrieben. Dies ist nicht nur der Höhepunkt des Krieges, sondern auch die Beschreibung, dass wir gewinnen. Deshalb ist es so wichtig.

*Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: "Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht [oder Autorität] seines Christus gekommen; denn der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte, ist hinabgeworfen worden."*

(v. 10)

---

SATAN KLAGT UNS TAG  
UND NACHT AN. SEINE  
EINZIGE  
ZWECK IST ES, UNS  
SCHULDIG ZU MACHEN.

---

In diesem Abschnitt sind es die Engel, die sprechen. Wenn sie also sagen: "*unsere Brüder*", dann meinen sie uns. Und was macht Satan jetzt gerade? Er klagt uns an. Und wo? Vor dem Thron Gottes. Das ist eine schockierende Tatsache, nicht wahr? Und Satan klagt uns Tag und Nacht an. Sein einziges Ziel ist es, uns schuldig zu machen.

(Nur nebenbei bemerkt: Wir können ihn erst dann wirklich besiegen, wenn wir wissen, wie wir mit seiner Waffe, der Schuld, umgehen können).

## DAS MÄCHTIGSTE GEHEIMNIS



Ich werde jetzt mit dir teilen, was ich für das mächtigste Geheimnis der Heiligen Schrift halte, das Gott mir je offenbart hat. Ich betrachte es als äußerst wertvoll:

*Und sie überwandten ihn durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses, und sie liebten ihr Leben nicht bis zum Tod.*



(Offenbarung 12:11)

Beachte, dass es in diesem Vers heißt: "Sie überwand *ihn*". Wer sind *sie*? Das bezieht sich auf uns. Wer ist *er*? Satan. Es handelt sich hier eindeutig um einen direkten Konflikt zwischen der Kirche und Satan.

Erinnere dich daran, dass das Zeugnis eine der vier Möglichkeiten war, die Waffen einzusetzen. Das heißt, wir überwinden Satan, wenn wir persönlich bezeugen, was das Wort Gottes sagt, dass das Blut Jesu für uns tut. Unser Zeugnis macht es persönlich. Es nimmt die allgemeine Wahrheit der Heiligen Schrift und wendet sie persönlich auf unser Leben an.

Um es effektiv anwenden zu können, müssen wir wissen, was das Wort Gottes über das Blut Jesu sagt.

Sonst können wir es nicht tun. Lasst uns einige Aussagen der Heiligen Schrift über das Blut Jesu untersuchen.

## *Erlösung*

Durch das Blut von Jesus sind wir erlöst:

*In ihm [Jesus] haben wir die Erlösung durch sein Blut.*

(Epheser 1,7)

*Erlösung* bedeutet, dass wir zurückgekauft worden sind. Wir waren im Reich des Satans; wir sind aus dem Reich des Satans freigekauft worden. Der Preis für unsere Erlösung, so sagt uns Petrus, war nicht Silber oder Gold, sondern "*das kostbare Blut Christi, wie das eines Lammes ohne Flecken und Makel*" (1. Petrus 1,19).

*Das sollen die Erlösten des Herrn sagen, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.*

(Psalm 107:2)

Wir machen dies zu unserem persönlichen Zeugnis, indem wir es laut aussprechen: "Durch das Blut Jesu bin ich aus der Hand des Teufels befreit."

## *Reinigen*

KAMPF GEGEN DAS REICH DER FINSTERNIS



Durch das Blut von Jesus sind wir gereinigt:



*Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.*

(1. Johannes 1,7)

Die Worte, die in diesem Abschnitt verwendet werden, stehen alle im Präsens: Wenn wir ständig wandeln, haben wir ständig Gemeinschaft, und das Blut reinigt uns ständig. Bedenke, dass dies eine Bedingung ist. Wenn wir nicht im Licht wandeln, reinigt uns das Blut nicht. Aber wenn wir im Licht wandeln, haben wir Gemeinschaft mit anderen Gläubigen. Wenn wir nicht in der Gemeinschaft sind, sind wir nicht im Licht. Wenn wir nicht im Licht sind, reinigt uns das Blut nicht. Das ist eine wichtige Wahrheit, die wir uns merken sollten.

Wir machen das persönlich, indem wir es laut aussprechen: "Während ich im Licht wandle, reinigt mich das Blut Jesu jetzt und immer wieder von aller Sünde."

## *Rechtfertigung*

Durch das Blut von Jesus sind wir gerechtfertigt:

*Sie sind nun durch sein Blut gerechtfertigt worden.*

(Römer 5:9)

*Gerechtfertigt* bedeutet: "freigesprochen, nicht schuldig, gerecht gemacht, als ob ich nie gesündigt hätte".

Wir geben dieses persönliche Zeugnis ab, indem wir es laut aussprechen: "Durch das Blut Jesu bin ich gerechtfertigt, freigesprochen, nicht schuldig, gerecht gemacht, so als hätte ich nie gesündigt."

## *Heiligung*

Durch das Blut von Jesus sind wir geheiligt:

*Deshalb hat auch Jesus, damit er das Volk mit seinem eigenen Blut heiligt, außerhalb des Tores gelitten.*

(Hebräer 13:12)

*Geheiligt* hat sowohl eine negative als auch eine positive Bedeutung. Negativ bedeutet es, "von der Sünde getrennt und abgesondert zu sein".

KAMPF GEGEN DAS REICH DER FINSTERNIS



Und im positiven Sinne bedeutet es



bedeutet, "der Heiligkeit Gottes teilhaftig zu werden".

Wir machen dies zu unserem persönlichen Zeugnis, indem wir es laut aussprechen: "Durch das Blut Jesu bin ich geheiligt, von der Sünde und dem Reich des Satans getrennt und Gottes Heiligkeit teilhaftig geworden."

Lasst uns nun diese kraftvollen Zeugnisse zusammenfassen und sie als eine persönliche Erklärung aussprechen:

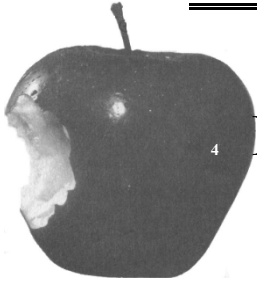
*"Durch das Blut Jesu bin ich aus der Hand des Teufels erlöst. Während ich im Licht wandle, reinigt mich das Blut Jesu jetzt und immer wieder von aller Sünde. Durch das Blut Jesu bin ich gerechtfertigt, freigesprochen, nicht schuldig, gerecht gemacht, so als hätte ich nie gesündigt. Durch das Blut Jesu werde ich geheiligt, von der Sünde und dem Reich Satans abgesondert und der Heiligkeit Gottes teilhaftig gemacht."*

Sobald wir diese Erklärung abgegeben haben, haben wir großen Grund, Ihm zu danken.



---

VIERTES KAPITEL



DIE MACHT DER  
KREUZ

---



## VIERTES KAPITEL

# DIE MACHT DER KREUZ

*Denn die Botschaft vom Kreuz ist denen, die verloren gehen,  
eine Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist sie eine  
Kraft Gottes.*

-1. Korinther 1:18

**O**n den letzten Kapiteln habe ich die absolute Vollkommenheit des Erlösungswerks Jesu am Kreuz erklärt. Es deckte jede Not ab, die jemals in unserem Leben auftreten könnte. Es war ein vollkommenes Werk. Durch dieses Werk am Kreuz hat Jesus Satan und seinem Reich eine totale, ewige und unwiderrufliche Niederlage zugefügt. Das ist die gute Nachricht vom Reich Gottes!

Was wäre wohl die Reaktion des Teufels auf dieses Werk? Was würde er dagegen tun wollen? Er würde sein Bestes tun, um das Werk des Kreuzes zu untergraben. Er würde sein Bestes tun, um das Werk des Kreuzes zu verdunkeln, denn sobald das Werk des Kreuzes verdunkelt ist, könnte er seine Kontrolle über die Menschheit wiederherstellen. Und genau das hat der Teufel getan, hat er getan und tut er immer noch. Eines seiner Hauptziele ist es ganz klar, zu verschleiern, was durch den Tod Jesu am Kreuz erreicht wurde.

## WARUM SATAN DAS KREUZ VERDUNKELT

Wir sehen drei Gründe für die heftigen Bemühungen des Teufels, die Wahrheit zu verdunkeln





Macht des Kreuzes. Erstens ist es die einzige Grundlage für die Versorgung des erlösten Volkes durch Gott. Es gibt keine andere Grundlage.

*Denn durch ein einziges Opfer hat Gott die, die geheiligt werden, für immer vollendet.*

(Hebräer 10:14)

Durch das Opfer Jesu am Kreuz hat Gott alles getan, was jemals für einen Menschen in irgendeinem Zeitalter der Geschichte nötig sein wird. Es ist alles durch das Kreuz geschehen.

Unsere Aneignung des Werkes des Kreuzes ist progressiv: Wir werden geheiligt. Was Jesus getan hat, ist perfekt, fertig, vollständig. Aber unsere Aneignung ist progressiv. Ich glaube nicht, dass eine Person, mich eingeschlossen, sich schon alles angeeignet hat, was uns durch das Kreuz zur Verfügung gestellt wurde. Während wir den Prozess der Heiligung durchlaufen - geheiligt werden, Gott gleichgestaltet werden, Gottes Gedanken denken und auf seine Weise leben - werden wir uns immer mehr aneignen. Aber wenn der Feind die Macht des Kreuzes verdunkelt, werden wir, obwohl wir als Kinder des Königs leben sollten, anfangen, wie Bettler und Bettlerinnen zu leben. Sein Ziel ist es, die Tatsache zu verschleiern, dass wir all die Wohltaten, die Gott uns gewährt hat, nur aufgrund des Kreuzes erhalten haben. Satan ist sehr scharfsinnig. Er weiß genau, wo er zuschlagen muss. Er weiß, dass er die Kirche in der Hand hat, wenn er das Kreuz verdunkeln kann.

---

SATAN WEIß: WENN ER  
DAS KREUZ  
VERDECKEN KANN, HAT  
ER DIE

---

DIE KIRCHE IST IHM  
AUSGELIEFERT.

Der zweite Grund, warum der Feind die Macht des Kreuzes besteht darin, dass es Satan vollständig besiegt hat. In den vorangegangenen Kapiteln haben wir uns das Erlösungswerk Gottes genauer angesehen.

Durch das Kreuz hat Jesus dem Satan eine totale, ewige und unwiderrufliche Niederlage zugefügt.

Satan kann das nicht ändern. Aber was er versuchen kann, ist, diese Tatsache vor uns zu verbergen. Das Ergebnis wäre, dass wir nicht mehr im Sieg leben, weil wir den Sieg, der für uns errungen wurde, nicht begreifen.



Der dritte Grund, warum Satan die Macht des Kreuzes verdunkelt, ist, dass es die einzige Kraftquelle für ein echtes christliches Leben ist. Einige Christen und bekannte Psychologen zitieren die Bergpredigt gerne als



die Art und Weise, wie die Menschen leben sollten. So gut diese Predigt auch war, die einzige Möglichkeit, so zu leben, wie sie es beschreibt, ist das Opfer Jesu am Kreuz. Das Opfer Jesu befasste sich mit dem alten Menschen, der fleischlichen Natur. Paulus sagte: *"Unser alter Mensch ist mit ihm gekreuzigt worden"* (Römer 6,6), und etwas später fügte er im Galaterbrief hinzu: *"Die dem Christus angehören, haben das Fleisch mit seinen Leidenschaften und Begierden gekreuzigt"* (Galater 5,24). Solange wir nicht lernen, das Kreuz auf unsere fleischliche Natur anzuwenden, wird die Natur uns beherrschen. Wir können sie nicht beherrschen.

Paulus sagt in Römer 6,6: *"Unser alter Mensch wurde gekreuzigt..., damit wir nicht länger Sklaven der Sünde sind."* Das ist die Bestimmung des Kreuzes. Und sobald wir begreifen, was Jesus am Kreuz in unserem Leben vollbracht hat, ist der Teufel besiegt.

## SATANS "FÜNFTE KOLONNE"

Im Jahr 1936 herrschte in Spanien ein Bürgerkrieg zwischen dem linken und dem rechten Flügel. Tragischerweise kämpften die Spanier gegeneinander. Irgendwann belagerte ein spanischer General eine spanische Stadt. Ein zweiter General kam zu ihm und fragte: "Was ist dein Plan, um diese Stadt einzunehmen?" Der erste General antwortete: "Ich habe vier Kolonnen, die auf die Stadt vorrücken, eine von Norden, eine von Süden, eine von Osten und eine von Westen." Dann hielt er inne und sagte: "Aber von meiner fünften Kolonne erwarte ich, dass sie die Stadt für mich einnimmt." Der zweite General fragte: "Wo ist deine fünfte Kolonne?" Und er antwortete: "Innerhalb der Stadt." Die fünfte Kolonne ist das, was im Inneren ist und gegen die Menschen arbeitet, die sich ihrer Anwesenheit nicht bewusst sind.

Das ist die Taktik Satans, um die Kirche zu zerstören. Er hat es noch nie geschafft, die Kirche von außen zu besiegen. Aber sobald er eine fünfte Kolonne im Inneren hat, sagt er: "Es ist meine fünfte Kolonne, die die Stadt einnehmen wird."

In gewissem Sinne ist die trügerische Macht Satans, die sich vor allem in Form von Hexerei manifestiert, die fünfte Säule in der Kirche. Genau dieses Thema behandelt Paulus im Galaterbrief, und es ist im wahrsten Sinne des Wortes das Thema des Briefes an die



Galater. Das zeigt sich deutlich in den Worten des Paulus zu Beginn des dritten Kapitels des Galaterbriefs:

*O törichte Galater! Wer hat euch verzaubert, dass ihr nicht*



*der Wahrheit gehorchen, vor deren Augen Jesus Christus unter euch deutlich als Gekreuzigter dargestellt wurde?*

(Galater 3:1)

Konzentrieren wir uns auf diese etwas seltsame Frage: *"Wer hat euch verzaubert?"* Wie wir in den folgenden Versen sehen werden, waren diese Galater gerettet worden, sie waren im Heiligen Geist getauft worden und sie hatten gesehen, wie Gott unter ihnen Wunder wirkte. Trotzdem waren sie verzaubert. Was ich damit sagen will: Die Tatsache, dass wir gerettet wurden, im Heiligen Geist getauft sind und Wunder erlebt haben, ist keine Garantie dafür, dass wir nicht von der trügerischen Macht des Feindes verhext werden - mit einem Wort, von *Hexerei*.

Aber woher wusste Paulus, dass Hexerei betrieben wurde? Was waren die Beweise? Die Antwort ist sehr wichtig und aufschlussreich. Der Hexenwahn hatte die Offenbarung über Jesus Christus, den Gekreuzigten, verdunkelt. Nach allem, was wir in diesem Kapitel gesehen haben, bestand das oberste Ziel der Hexerei in der Kirche darin, die Realität des gekreuzigten Jesus Christus zu verbergen.

Die Beschreibung der Ereignisse in den folgenden Versen ist ebenfalls sehr aufschlussreich für uns:

*Nur das will ich von dir lernen: Habt ihr den Geist durch die Werke des Gesetzes empfangen oder durch das Hören des Glaubens?*

(Galater 3:2)

Beachte, dass die Galater den Heiligen Geist empfangen hatten. Paulus fragte sie: *"Wie habt ihr ihn empfangen: durch das Halten des mosaischen Gesetzes oder durch das Hören des Evangeliums im Glauben?"*

*Bist du so töricht? Du hast im Geist angefangen und wirst jetzt durch das Fleisch vollendet? Habt ihr so viel vergeblich gelitten - wenn es überhaupt vergeblich war? Derjenige, der euch den Geist gibt und Wunder unter euch wirkt, tut er das durch die Werke des Gesetzes oder durch das Hören des Glaubens?*

(Vv. 3-5)

Das Grundproblem der Galater war, dass die Realität des gekreuzigten Jesus durch eine böse, satanische Macht verdunkelt



worden war, die Einzug gehalten hatte. Die beiden Probleme, die daraus resultierten, waren Fleischlichkeit und Gesetzlichkeit. Sie



waren zu fleischlichen Versuchen zurückgekehrt, den Willen Gottes zu tun, Gott zu gefallen. Sie waren wieder dazu übergegangen, alle möglichen Regeln zu befolgen, um bei Gott gerecht zu werden. Damit hatten sie den Zweck von Christi Tod verfehlt.

Paulus hat das Endergebnis so formuliert:

*Denn alle, die aus den Werken des Gesetzes sind, sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was in dem Buch des Gesetzes geschrieben steht, um es zu tun."*

(Galater 3:10)

<p>WIR MÜSSEN ERKENNEN, DASS WIR EIN KLEINES BISSCHEN DES GESETZES EINIGE DER DIE ZEIT T U T UNS NICHT GUT.</p>	<p>Paulus wollte damit sagen: "Wenn ihr wieder versucht, Gerechtigkeit zu erlangen, indem ihr das Gesetz haltet, dann denkt daran, dass ihr immer das <i>ganze</i> Gesetz halten müsst, sonst steht ihr unter einem Fluch. Als Israel in das Land Kanaan kam, war eines der ersten Dinge, die sie tun mussten, einen Fluch über sich selbst auszusprechen, wenn sie nicht das ganze Gesetz hielten</p>
---	--

die ganze Zeit. Wir müssen erkennen, dass es uns nichts bringt, wenn wir manchmal nur ein bisschen vom Gesetz halten. Wenn wir durch das Halten des Gesetzes gerechtfertigt werden wollen, müssen wir das ganze Gesetz die ganze Zeit über halten. Und niemand von uns kann in Gottes Augen jemals durch die Werke des Gesetzes gerechtfertigt werden. Es ist eine Täuschung Satans, die vor allem an den menschlichen Stolz appelliert.

Als ich vor Jahren in der britischen Armee war und den Herrn kennenlernte, wurde ich ein Zeuge für den Herrn. Weil ich ein Leben führte, das sich sehr von dem meiner Mitsoldaten unterschied, fragten viele von ihnen, was mit mir passiert sei. Sie scherzten, dass ich "religiös geworden" sei. Ich antwortete ihnen: "Nein, ich bin nicht religiös geworden. Ich wurde gerettet." Dann erzählte ich ihnen von der Errettung. Erstaunlicherweise war die erste Reaktion von fast allen, mit denen ich sprach, mir eine kleine Liste mit den Regeln zu geben, die sie einhalten. Jeder schien eine Liste zu haben, die auf sein eigenes Leben zugeschnitten war. Mit anderen Worten, die erste Reaktion des Menschen, der mit Gottes



Forderung nach Gerechtigkeit konfrontiert wird, ist: "Ich werde ein Gesetz halten." Ich habe die folgenden Worte an vielen Stellen gesagt und manchmal habe ich Christen damit schockiert: "Das Christentum ist keine Ansammlung von Regeln!" Sobald wir es darauf reduzieren, haben wir die Vision des Kreuzes verloren. Und wenn das passiert, haben wir die



Macht Gottes.

## TÖDLICHER LEGALISMUS

<p>LEGALISMUS IST DIE GRÖßTE EINZELNE <del>BEDROHUNG FÜR</del> DIE ZIELE GOTTES.</p>	<p>Die beiden Kennzeichen der Hexerei in der galatischen Gemeinde waren Legalismus und Fleischlichkeit. Wo immer wir auf Gesetzlichkeit stoßen, steckt irgendwo dahinter Hexerei. Die Gesetzlichkeit ist die größte Bedrohung für die Ziele Gottes. Manche würden sagen, es sei Unmoral und Fleischlichkeit. Aber als</p>
--	---

Tatsächlich fördert die Gesetzlichkeit diese beiden Aktivitäten sogar. Wie kann das sein? Wenn wir den Menschen immer sagen: "Du darfst nicht lüstern sein", und das ist alles, was wir ihnen geben, was passiert dann? Wir nähren die Lust. Paulus sagte: *"Ich hätte die Sünde nicht erkannt, wenn ich sie nicht durch das Gesetz kennen würde. Denn ich hätte die Begierde nicht erkannt, wenn das Gesetz nicht gesagt hätte: 'Du sollst nicht begehren'"* (Römer 7,7). Negative Regeln wirken im Bereich des Fleisches und nähren genau das, was sie eigentlich verhindern sollen.

Viele Menschen glauben, dass wir die Menschen nicht unter Kontrolle haben, wenn wir nicht genug Regeln aufstellen. Nun, sie machen fünfzehn Regeln und die Leute sind nicht unter Kontrolle, also machen sie dreißig Regeln und sie sind immer noch nicht unter Kontrolle. Und dann machen sie sechzig Regeln. Aber je mehr Regeln du aufstellst, um die Menschen gut zu machen, desto mehr nährst du die fleischliche Natur, und die fleischliche Natur ist nicht in der Lage, etwas Gutes hervorzubringen.

Der Galaterbrief ist unter allen Paulusbriefen sehr interessant. Der Galaterbrief ist der einzige Brief, in dem Paulus nicht damit beginnt, Gott für die Menschen zu danken, denen er schreibt. Als er an die Gemeinde in Korinth schrieb, begann Paulus trotz Trunkenheit am Tisch des Herrn, Inzest und Unmoral damit, Gott für die Gnade zu danken, die er dieser Gemeinde geschenkt hatte. Aber als Paulus den Galatern schrieb, war er so aufgewühlt, dass er keinen Dank



aussprach. Stattdessen begann er mit den Worten: *"Ich wundere mich, dass ihr euch so schnell von dem abwendet, der euch in der Gnade Christi berufen hat, zu einem anderen Evangelium"* (Galater 1,6). Was war das Problem? Die Gesetzlichkeit. Paulus hielt sie für eine viel größere Bedrohung als Unzucht oder Trunkenheit (nicht, dass wir jemals



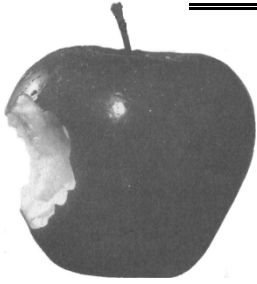
suggestieren, diese Aktivitäten zu dulden).

Lassen Sie mich nun eine Definition der Gesetzlichkeit geben. Zunächst einmal bedeutet Gesetzlichkeit, dass man versucht, durch das Einhalten einer Reihe von Regeln Gerechtigkeit vor Gott zu erlangen. Wir wissen, dass Gott das als Mittel zur Rechtfertigung bereits ausgeschlossen hat. Er hat gesagt: *"Durch des Gesetzes Werke wird kein Mensch vor ihm gerecht"* (Galater 2,16). Das ist unmöglich.

Zweitens fügt die Gesetzlichkeit weitere Anforderungen zu dem hinzu, was Gott festgelegt hat, um bei ihm gerecht zu werden. Die Anforderungen, um bei Gott gerecht zu werden, sind im Römerbrief sehr einfach formuliert: Wenn du an den glaubst, der Jesus, unseren Herrn, für unsere Sünden in den Tod gegeben und ihn für unsere Rechtfertigung von den Toten auferweckt hat, bist du gerecht. (Siehe Römer 4,22-25.)

Es gibt keinen anderen Weg, um mit Gott gerecht zu werden. Nichts anderes kann hinzugefügt werden. Kein Mensch, keine Kirche, keine Gruppe, kein Prediger hat die Autorität, andere Anforderungen zu stellen, um Gerechtigkeit vor Gott zu erlangen, als die, die im Neuen Testament festgelegt sind. Legalismus ist entweder der Versuch, durch das Befolgen von Regeln Gerechtigkeit vor Gott zu erlangen, oder es ist das Hinzufügen von Anforderungen, die Gott im Neuen Testament festgelegt hat.





---

FÜNFTES KAPITEL

DIE NATUR DER  
HEXEREI

---



FÜNFTES KAPITEL

# DIE NATUR DER HEXEREI

*Denn Aufsässigkeit ist wie die Sünde der Hexerei, und  
Starrköpfigkeit ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst.*

-1 Samuel 15:23

**I**n diesen Worten des Propheten Samuel an König Saul zieht Samuel zwei Vergleiche, die sich auf zwei sehr sündige Verhaltensweisen beziehen: Rebellion und Sturheit. Die Aussage zeigt, wie Gott beide bewertet. Rebellion ist ein Zwilling der Hexerei; Starrköpfigkeit ist ein Zwilling des Götzendienstes.

---

WANN IMMER DU  
REBELLION FINDEST,  
KANNST DU  
HEXEREI  
VORHERSEHEN.

---

Betrachten wir zunächst die Hartnäckigkeit. Die Vers sagt, dass Sturheit eine Form des Götzendienstes ist. Wie kommt das zustande? Die starrköpfige Person macht aus ihren eigenen Meinungen Götzen. Vor diesem Hintergrund ist es sehr interessant, unsere Haltung in der Kirche heute zu betrachten. Im Allgemeinen akzeptieren wir keine Trunkenbolde oder offen unmoralische

Menschen. Aber wie viele starrköpfige Menschen haben wir in der Kirche? In Gottes Augen sind sie Götzendiener. In den meisten Kirchen würden wir es nicht tolerieren, wenn jemand mit einem hölzernen Götzenbild hereinkäme, niederfiel und es vor allen Leuten anbetete. Aber leider tolerieren wir viele sture Menschen, und oft lassen wir sie damit durchkommen. In Gottes Augen sind sie Götzendiener.

Konzentrieren wir uns nun mehr auf die Rebellion. Der Vers zeigt an





dass die Wurzel der Hexerei die Rebellion ist. Wo immer du Rebellion findest, kannst du mit Hexerei rechnen.

Das habe ich im Dienst der Befreiung gelernt. Ich lernte zum Beispiel, dass eine Person, die von einem Geist der Hexerei befreit werden musste, fast immer auch von der Rebellion befreit werden musste. Umgekehrt prüfte ich, wenn ich einem Geist der Rebellion begegnete, ob es nicht auch einen Geist der Hexerei gab. Sie sind eng miteinander verbunden.

Rebellion lehnt Gottes legitime Autorität ab, so wie König Saul die Autorität von Gottes Wort abgelehnt hat. Ohne Autorität können wir im Leben nicht lange bestehen. Wenn wir also keine rechtmäßige Autorität haben, wird eine unrechtmäßige Autorität die Lücke ersetzen. Wenn wir eine unrechtmäßige Autorität haben, muss sie durch unrechtmäßige Macht gestützt werden.

Die unrechtmäßige Macht, die die Rebellion unterstützt, ist die Macht der Hexerei. Wo immer wir also auf unrechtmäßige Machtausübung stoßen, müssen wir darauf vorbereitet sein, mit Hexerei umzugehen.

Ein sehr deutliches Beispiel dafür sehen wir in den Vereinigten Staaten in den 1960er Jahren. Junge Menschen wandten sich von fast allen akzeptierten Formen der Autorität ab - Eltern, Kirche, Regierung, was auch immer - und wurden zu einer Generation von Rebellen. Im Laufe der Jahre hatte ich mit vielen dieser "Rebellen" zu tun, und viele von ihnen, die den Herrn kennengelernt haben, sind heute meine Freunde. Aber fast ausnahmslos alle, die rebellierten, beschäftigten sich auch mit dem Okkulten, dem satanischen Übernatürlichen und der Hexerei. Das ist die Logik der spirituellen Erfahrung. Es ist fast unmöglich, sich in der Rebellion zu engagieren, ohne früher oder später in die Macht der Hexerei zu geraten.

Wenn wir kurz auf das Beispiel von König Saul zurückkommen, erinnern wir uns, dass er Samuels Anweisung, alle gefangenen Tiere zu schlachten, nicht befolgte. Stattdessen behielt er "das Beste", wie er es nannte, um es Gott zu opfern. Gott sagte: "Ich bin nicht an deinen Opfern interessiert, weil sie aus Ungehorsam stammen." Als König von Israel hatte Saul tatsächlich alle Hexen aus Israel vertrieben. (Siehe 1. Samuel 28,3.) Aber kurz vor seinem Tod, als er nichts von



Gott hören konnte, suchte er aus Verzweiflung selbst eine Hexe auf (V. 7). Das ist kein Zufall; es ist Ursache und Wirkung. Ich möchte dies betonen



Punkt: Wo immer es Rebellion gibt, wird es früher oder später auch Hexerei geben. Ich möchte noch einen weiteren Punkt betonen: Wenn du dich mit Hexerei (dem satanischen Übernatürlichen, dem Okkulten in all seinen Formen) beschäftigst, hast du dich nicht mit der Wurzel beschäftigt, denn die Wurzel ist Rebellion.

## ZWEI ASPEKTE DER HEXEREI

Die Hexerei hat zwei Aspekte: einen natürlichen und einen übernatürlichen Aspekt. Vielen Menschen ist nicht klar, dass Hexerei als ein Werk des Fleisches aufgeführt wird. Sie ist eine Ausweitung der gefallenen menschlichen Natur.

*Die Werke des Fleisches sind offensichtlich: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Lüsternheit, Götzendienst und Zauberei.*

(Galater 5:19)

Die King James Version verwendet den Begriff *Hexerei* anstelle von *Zauberei*. Unabhängig davon, welche Version du verwendest, hast du dieselbe Bedeutung: Hexerei ist ein Werk des Fleisches. Das heißt, sie ist ein Ausdruck der unerneuerten Natur des gefallenen Menschen. Es ist das, was natürlich aus unserer fleischlichen Natur kommt. In unserer gefallenen Natur wollen wir Menschen kontrollieren. Wir wollen Menschen dazu bringen, das zu tun, was wir wollen, und oft greifen wir dazu zu illegalen Mitteln.

## DREI AUSDRUCKSFORMEN DER HEXEREI IN DER FLESH

Diese Operation der Hexerei hat drei Schlüsselwörter, und wenn diese drei Aktivitäten stattfinden, ist es, ob du es merkst oder nicht, eine Begegnung mit Hexerei. Die drei Schlüsselwörter lauten: *beherrschen*, *manipulieren* und *einschüchtern*. Das Ziel ist die Kontrolle - oder das Bedürfnis, *zu dominieren*. Um diese Beherrschung zu erreichen, wird eine Person je nach Situation entweder *Manipulation* oder *Einschüchterung* einsetzen.

Vergiss nicht, dass es sich hier um etwas Natürliches handelt; wir reden noch nicht über etwas Übernatürliches. Hexerei als ein Werk des



Fleisches ist in allen Bereichen der Gesellschaft verbreitet. Ich will dir ein paar Beispiele nennen. Ob es den Menschen gefällt



oder nicht, Gott hat eine bestimmte Struktur für die Familie festgelegt. Der Mann ist das Haupt der Frau (siehe Epheser 5:23). Unabhängig von den Versuchen der Menschen, die Familie auf den Kopf zu stellen, hat Gott diese Ordnung nicht geändert. Unterhalb der Autorität von Mann und Frau stehen die Kinder, die in Gottes Ordnung der Autorität ihrer Eltern unterstehen. Hexerei wird in diesem Kontext entweder durch Manipulation oder Einschüchterung wirken, um die göttlich autorisierte Ordnung außer Kraft zu setzen.

---

HEXEREI, ALS EIN  
WERK DES  
FLEISCHES,  
WIRKT IN JEDEM  
BEREICH DER  
GESELLSCHAFT.

---

Fangen wir mit den Kindern an. Kinder können in jedem Alter zu Manipulatoren werden. Ein fünfjähriges Kind lernt, Manipulation zu benutzen. Nehmen wir an, eine Mutter empfängt Gäste und serviert Kekse. Das kleine Kind weiß, dass seine Mutter nicht will, dass es Kekse bekommt. Aber es weiß, dass es für die Mutter sehr schwierig ist, wenn Gäste da sind.

Nein zu sagen. Während die Gäste also da sind, kommt sie herein und sagt: "Mama, darf ich einen Keks haben?" Du kannst dir denken, was die Mutter tun wird. Sie wird wahrscheinlich nachgeben. Wenn das passiert, ist sie manipuliert worden.

Hexerei kann auch in Müttern und Vätern vorkommen. Die häufigste Art, wie Hexerei bei Frauen wirkt, ist Manipulation. Bei einem Mann ist es die Einschüchterung. Aber beide haben das gleiche Ziel: den anderen zu kontrollieren. Wenn die Frau also ihren Willen nicht bekommt, bekommt sie einen Wutanfall, verweigert ihre Zuneigung und macht ihrem Mann das Leben schwer. Und was macht er am Ende? Er gibt nach. Beim Ehemann kann das genauso häufig vorkommen, aber der Ehemann ist vielleicht ein brutaler, starker Mann mit schlechter Laune. Wenn er seinen Willen nicht bekommt, schreit er und wird gewalttätig und droht, und die ganze Familie schleicht um ihn herum. Das Einzige, was sie vermeiden wollen, ist ein weiterer Wutanfall von Daddy. Was macht er da? Er schüchtert sie ein. Sein Ziel ist es, seinen eigenen Willen durchzusetzen.

Es kann durchaus sein, dass ein Mann und eine Frau



Meinungsverschiedenheiten haben. Die göttliche Ordnung sieht vor, dass sie von Angesicht zu Angesicht darüber sprechen und im Gebet Gott suchen. Aber Manipulation stellt sich nie den wirklichen Problemen. Sie geht immer nach hinten los. Die wahren Probleme werden nie ans Licht gebracht. Millionen von Ehepaaren bringen ihre Differenzen nie wirklich ans Licht.



offen. Aber jeder versucht, den anderen zu hintergehen, um zu bekommen, was er oder sie will. Das ist Manipulation.

## BIBLISCHE BEISPIELE FÜR HEXEREI

Zwei Beispiele aus der Bibel für Hexerei auf einer höheren Ebene sind Delila und Isebel. Im Fall von Delila war Simson zwar der starke Mann der Bibel, aber Delila war noch stärker. Die Schrift erzählt uns, dass Delila Simson bedrängte, ihn zermürbte, weinte und Launen hatte. Sie sagte zu ihm: "Du liebst mich nicht wirklich. Du hast mir dein Geheimnis nicht verraten." Letztendlich zermürbte Delilah ihn. (Siehe Richter 16,4-22.) Ich glaube, es gibt nur wenige Männer, die stark genug sind, mit der Hexerei einer Frau umzugehen. Sehr wenige. Ich habe schon starke Männer gesehen, die Präsident und Geschäftsführer einer Organisation sein könnten. Aber wenn es um den Umgang mit einer Frau geht, werden sie manipuliert.

Das andere Beispiel aus der Heiligen Schrift ist Isebel. Sie war auf keinen Fall eine nette Frau. Aber sie wusste, wie sie ihren Mann Ahab dazu bringen konnte, das zu tun, was sie wollte. In Wirklichkeit übernahm sie die Herrschaft über Israel und verstärkte damit die Prinzipien, die wir bereits besprochen haben: Usurpation und unrechtmäßige Autorität. Es ist interessant, dass Isebel im Neuen Testament in Offenbarung 2 als eine Person innerhalb der Kirche bezeichnet wird. Das Neue Testament warnt uns davor, dass die Hexerei die Kirche unterwandern wird, und in vielen Fällen können wir das bereits sehen.

<p style="text-align: center;">DAS NEUE TESTAMENT WARNT UNS, DASS HEXEREI GEHT UM DIE KIRCHE ZU INFILTRIEREN.</p>	<p>Es gibt viele Beispiele für Manipulation in der Kirche. Nehmen wir zum Beispiel eine typische Pfingstgemeinde. Ein junger Pastor, der sein erstes Amt antritt, hat etwa hundert Leute in der Gemeinde. Er ist ein bisschen nervös und schüchtern. In seiner Gemeinde gibt es zwei sehr geistliche Schwestern. Nicht nur geistlich, sondern super-geistlich,</p>
---	--

und sie wissen, wie die Kirche geführt werden sollte. Anstatt sich im Gebet hinzusetzen und mit dem Pastor darüber zu sprechen, nimmt einer von ihnen die Zunge und der andere legt sie aus. Auf



diese Weise sagen sie dem Pastor, was er zu tun hat. Was ist das?  
Manipulation.



Wir sehen also, dass Hexerei als Werk des Fleisches drei Markenzeichen hat: Manipulation, Einschüchterung und Beherrschung. Wo immer du diesen Aktivitäten begegnest, steckt dahinter die Macht der Hexerei. Wenn dir die Augen für diese Realität geöffnet werden, ist es viel einfacher, mit ihr umzugehen. Das sind reale und relevante Probleme, über die ich hier spreche. Sie spielen sich nicht in einem anderen Land oder auf einem anderen Planeten ab. Sie finden überall um uns herum statt, in der Kirche, in unseren Häusern und in unseren Familien. Hexerei hat noch keinem von uns etwas Gutes gebracht. Denke daran, was Jesus gesagt hat: *"Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören"* (Johannes 10,10). Wenn du den Dieb unterhältst, kannst du davon ausgehen, dass er genau diese drei Dinge tun wird.

## DER ÜBERNATÜRLICHE ASPEKT DER HEXEREI

Wir haben gesehen, dass Hexerei ein Werk des Fleisches ist. Jetzt wollen wir herausfinden, dass Hexerei nicht nur ein Werk des Fleisches ist, sondern eine böse, geistliche Macht. Ich glaube, das war die Macht, die in die galatische Gemeinde eingedrungen war. Wir sprechen hier von etwas Übernatürlichem. Es ist mehr als nur eine menschliche Fähigkeit. Wir müssen erkennen, dass nicht alle übernatürlichen Erscheinungen von Gott kommen. Viele von ihnen kommen von Satan. Ich glaube, es gibt nur zwei Quellen für das Übernatürliche, die den Menschen zur Verfügung stehen: Gott oder Satan. Jede übernatürliche Macht, die nicht von Gott kommt, kommt in Wirklichkeit von Satan. Gottes Reich ist ein Reich des Lichts. In Gottes Reich sind wir uns bewusst, wer wir sind und was Gott tut, weil es "im Licht" geschieht. Satans Reich hingegen ist ein Reich der Finsternis. In diesem Reich sind wir uns nicht bewusst, was uns manipuliert, was uns kontrolliert und was uns antreibt, weil es "in der Dunkelheit" geschieht.

Es gibt drei Hauptzweige des übernatürlichen Aspekts der Hexerei, wie er in der englischen Sprache beschrieben wird. Sie sind Hexerei, Wahrsagerei und Zauberei. Sie decken den gesamten Bereich des satanischen Übernatürlichen ab, und ich werde jeden von ihnen beschreiben und jeweils ein Beispiel aus der Bibel anführen.



## Hexerei

Die Hexerei ist der *Zweig der Macht*. Ihr Produkt ist Macht, und sie wirkt durch Aktivitäten wie Zaubersprüche und Flüche. Die vielleicht mächtigste Waffe der Hexerei sind Flüche, eine sehr alte Praxis. In Numeri 22 finden wir die Geschichte von Bileam, der so etwas wie ein Hexendoktor war. In Vers 10 erklärt Bileam Gott den Vorschlag, den er von Balak erhalten hat:

*Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab, hat zu mir gesandt und gesagt: "Sieh, ein Volk ist aus Ägypten gekommen und bedeckt das ganze Land [gemeint ist Israel]. Komm jetzt und verfluche sie für mich; vielleicht kann ich sie überwältigen und vertreiben."*

(Numeri 22:10-11)

HEXEREI FUNKTIONIERT DURCH AKTIVITÄTEN WIE ZAUBERSPRÜCHE UND KURSE	<p>Das war in den Kulturen üblich der Bibel. Für Könige und andere, die in den Krieg zogen, war es üblich, nicht nur auf der natürlichen Ebene zu kämpfen, sondern auch auf der übernatürlichen Ebene. Sie beauftragten ihren Hexendoktor, den Feind zu verfluchen. (Es gibt eine Liste von Flüchen, die die Ägypter aussprachen Pharaonen im 19. Jahrhundert v. Chr. gegen 66 verschiedene Völker.) Es war ein Versuch, sie an einen Ort zu bringen, an dem sie im Krieg besiegt werden konnten. Als Goliath gegen David antrat, verfluchte er ihn im Namen seiner Götter. Das war nicht nur eine vulgäre Bemerkung. Er wollte damit wirklich behaupten: "Meine Götter können es mit deinem Gott aufnehmen."</p>
---	---

In gewissem Sinne war die antike Kriegsführung nicht nur ein Konflikt zwischen Nationen. Er wurde auch als ein Kräftemessen zwischen den Göttern dieser Nationen angesehen. Als Gott zum Beispiel mit Ägypten verhandelte und Israel herausführte, sagt der Psalm, dass er die Götter Ägyptens richtete - nicht nur die natürlichen Herrscher, sondern auch die geistlichen Herrscher. (Siehe Exodus 12:12, Jeremia 43:12, Psalm 135:8-10, 82:1.) Bileam wurde angeheuert, weil er ein guter Flucher war; das war sein Beruf.



## *Wahrsagerei*

Der zweite Zweig, den wir untersuchen werden, ist die Wahrsagerei, die in den meisten



modernen Übersetzungen heißt es "Wahrsagen". Wahrsagen ist der *Wissenszweig* der Hexerei. Das Produkt ist nicht Macht, sondern Wissen, das, wie ich schon sagte, den Menschen zuerst in die Sünde führte. Das biblische Beispiel in Apostelgeschichte 16 ist sehr deutlich und beschreibt, was geschah, als Paulus und Silas zum ersten Mal nach Philippi kamen, um das Evangelium zu predigen:

*Als wir zum Gebet gingen, begegnete uns eine Sklavin, die von einem Geist der Weissagung besessen war.*

(Apostelgeschichte 16:16)

Im Griechischen heißt es eigentlich "mit einem Pythongeist" oder "einem Pythongeist", also einem Schlangengeist. Erinnerung dich daran, dass Schlangen in der heidnischen Gesellschaft seit jeher als Quelle von ungewöhnlichem Wissen und Weisheit angesehen wurden. Es ist wichtig zu wissen, dass das, was dieses Mädchen sagte, absolut wahr war. Sie wusste es nicht auf natürliche Weise, sondern auf übernatürliche Weise. Sie war nur eine einfache Sklavin, die diese Fähigkeit hatte. Aber sie *"brachte ihren Herren viel Gewinn durch Wahrsagen"* (V. 16). (Weil sie eine Sklavin war, ging der Gewinn nicht an sie. Er ging an ihre Herren.)

*Dieses Mädchen folgte Paulus und uns und rief: "Diese Männer sind die Diener des höchsten Gottes, die uns den Weg des Heils verkünden."*

(v. 17)

---

DAS PRODUKT DER  
WAHRSAGUNG IST  
NICHT MACHT,  
SONDERN  
WISSEN, DAS  
HAT DEN MENSCHEN  
ZUERST IN DIE  
SÜNDE GEFÜHRT.

---

Das Erstaunliche daran ist, dass das, was sie sagte, absolut wahr war. In der Vergangenheit habe ich kommentiert, dass eine solche junge Frau in der heutigen Missionsarbeit vielleicht für immer ein Gründungsmitglied der Kirche gewesen wäre. Sie war die erste Person, die erkannte, wer Paulus und Silas wirklich waren. Aber Paulus wusste, dass sie es nicht durch Gottes Geist tat, sondern durch einen **W a h r s a g e g e i s t**. Am Ende drehte er sich um

und befahl ihr, es im Namen Jesu herauszuholen. Als es herauskam, war sie nicht mehr in der Lage, Wahrsagen zu machen. Ihre Herren



## LUZIFER ENTLARVT

waren so wütend über den entgangenen Gewinn, dass sie Paulus und Silas vor den Richter brachten, und der Rest ist, wie man so schön sagt, Geschichte. (Lies den Rest von Apostelgeschichte 16.) Die ganze Stadt war in Aufruhr, weil ein



Eine einzelne Sklavin wurde von einem Geist der Wahrsagerei befreit.

Zu diesem Zeitpunkt hatte es Paulus nicht nur mit dem Reich Satans auf der natürlichen, physischen Ebene zu tun, sondern das Reich Satans im Himmel griff ein, weil seine Strategie gegen die Kirche vereitelt werden sollte. Es ist bemerkenswert, dass es fast überall, wo Paulus hinkam, einen Aufstand gab. Später, im 2. Korintherbrief, sagte er, dass ein Engel des Satans da war, um ihn zu schlagen. (Siehe 2. Korinther 2,7.) Ich glaube, das war keine Metapher. Es war genau so, wie er sagte. Er kämpfte gegen einen satanischen Engel, der in jeder Stadt, in die Paulus ging, einen Aufstand organisierte. Warum gibt es bei uns keine Unruhen? Vielleicht belästigen wir Satan nicht genug! Ich glaube, wenn die Kirche so ist, wie sie sein sollte, wird es viel mehr Unruhen geben. Es wird auch viel mehr Erweckungen geben. Ich weiß nicht, wie viele Erweckungen wir ohne Unruhen haben können. Wir müssen entscheiden: "Ist es den Preis wert?"

## *Sorcery*

Der dritte Zweig, den wir untersuchen werden, ist der *der Zauberei*. Häufig, aber nicht ausschließlich, funktioniert die Zauberei über Gegenstände wie Tränke oder Zaubersprüche. Dazu gehört im Grunde alles, was als Glücksbringer gilt, wie zum Beispiel ein Hufeisen, eine Hasenpfote und alle Dinge, die Menschen bei sich tragen, um Glück zu bringen. Die Zauberei funktioniert auch über Liebestränke, was ziemlich verbreitet ist. Eine Frau würde sagen: "Ich will, dass sich dieser Mann in mich verliebt, also gehe ich zum Hexendoktor und hole einen Trank, den ich ihm ins Essen mische. Danach wird er sich in mich verlieben."

Meine Frau Ruth und ich waren zusammen mit einigen christlichen Brüdern und Schwestern in Sambia. Während unserer Zeit dort haben wir für alle Frauen gebetet, die unfruchtbar waren und keine Kinder bekommen konnten. Für Afrikaner ist das eine echte Katastrophe. Etwa vierhundert bekennende Christinnen stellten sich zum Gebet.

Bevor wir jedoch beteten, stellte jemand die Frage: "Wie viele von euch sind zum Hexendoktor gegangen, um einen Zaubertrank zu bekommen, der euch von der Unfruchtbarkeit befreit?" Alle bis auf



## LUZIFER ENTLARVT

zwei hoben die Hand! Das machte uns klar, dass wir es hier nicht mit seltenen oder ungewöhnlichen Praktiken zu tun haben.

Zauberei funktioniert auch durch Drogen. Das griechische Wort für *Zauberei* ist direkt aus dem griechischen Wort für "Droge" abgeleitet. Die gesamte Drogenkultur ist ein klares Beispiel für die Ausübung von Zauberei. Fast alle dieser



Wenn die Menschen zu Jesus kommen, müssen sie von dieser Macht befreit werden.

Schauen wir uns nur ein Bild der Zauberei in Offenbarung 9 an. Dieser Abschnitt beschreibt eine zukünftige Szene in der menschlichen Geschichte, in der sich Gottes Gerichte manifestieren und über die Bösen hereinbrechen:

*Aber die übrigen Menschen, die von diesen Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße für die Werke ihrer Hände, dass sie nicht Dämonen und Götzen aus Gold, Silber, Messing, Stein und Holz anbeteten, die weder sehen noch hören noch gehen können, und sie taten nicht Buße für ihre Morde oder ihre Zauberei oder ihre Unzucht oder ihre Diebstähle.*

(Offenbarung 9:20-21)

Mit der Zauberei gehen sexuelle Unmoral und Gewalt einher. Ich glaube, dass der enorme Anstieg der Gewalt in unserer heutigen Zivilisation größtenteils das Werk der Zauberei ist. Wenn wir für diese Themen beten, müssen wir nicht nur für den Zweig beten, sondern uns auch mit der Wurzel beschäftigen  
-Zauberei.

## HEXEREI ERZEUGT UNRECHTMÄßIGE AUTORITÄT

Wir haben bereits gesehen, dass Hexerei, die sich als Rebellion äußert, eine unrechtmäßige Autorität hervorbringt und unterstützt. Die Rebellion hat sich durch bestimmte Aktivitäten in der Kirche manifestiert, die unrechtmäßig durchgeführt werden. Ich werde Beispiele anführen, darunter auch die Alternativen, die in diesem Prozess unterlaufen werden.

### *Das Fleischliche über das Geistliche*

JESUS HAT NIE ETWAS AUS EIGENEM ANTRIEB	Hexerei	fördert und	die	fleischliche und GETAN.
--	---------	----------------	-----	-------------------------------



## LUZIFER ENTLARVT

unterdrückt das die Hexerei Ismael über Isaak. Das ist genau  
Geistige. Nach das, was der Islam getan hat. Der Islam lehrt,  
alttestamentliche dass Abraham nicht Isaak, sondern Ismael  
m Vorbild stellt geopfert hat. Muslime glauben  
dass Ismael der designierte Erbe ist. Das ist Hexerei, die Ismael



über Isaak. Natürlich gibt es viel mehr "Ismael" als dieses eine Beispiel aus dem Islam. Alles, was wir aus eigener Initiative tun und was nicht von Gott durch den Heiligen Geist initiiert wird, ist ein Ismael. Jesus hat nie etwas aus eigenem Antrieb getan. Er sagte: "*Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht*" (Johannes 5,19). In dem Moment, in dem wir versuchen, etwas zu beginnen, das nicht von Gott initiiert ist, werden wir einen Ismael hervorbringen. Abrahams Erfahrung sollte uns eine ernste Warnung sein. Vor viertausend Jahren zeugte Abraham einen Ismael, und in all den darauf folgenden Jahren hatte der designierte Same Abrahams Probleme mit Ismael. Diese Probleme erreichen gerade jetzt im Nahen Osten ihren Höhepunkt.

### *Theologie über Offenbarung*

Hexerei produziert Theologie und setzt sie über die Offenbarung. Das ist eines der größten Probleme der Kirche. Ich muss ganz offen sagen, dass viele Seminare heute Diener des Satans hervorbringen. Das ist eine schockierende, aber wahre Aussage. Die meisten Probleme der Kirche resultieren daraus, dass das menschliche Denken über die göttliche Offenbarung gestellt wird. Das gilt sicher nicht für alle Seminare, aber meiner Meinung nach trifft es auf viele Seminare zu.

### *Erziehung statt Disziplinierung*

Die Hexerei in der Kirche stellt die Bildung über die Jüngerschaft. Wenn wir auf ein theologisches Seminar oder eine Bibelschule gehen und drei Jahre lang in Kursen sitzen würden, bekämen wir eine Menge Kopfwissen. Was bewirkt das Wissen? Es bläht auf. Jesus hat das nicht getan. Er hat seine Jünger dazu gebracht, ihm nachzufolgen und ihm zu dienen. Wenn wir die Ausbildung nicht mit dem Dienen verbinden, werden wir die falschen Ergebnisse erzielen. Der einzige Schutz davor, Menschen Wissen zu vermitteln, ist, sie zum Dienen zu befähigen.

### *Psychologie über Unterscheidungsvermögen*



## LUZIFER ENTLARVT

Hexerei stellt die Psychologie über die Einsicht. Mit anderen Worten: psychologische Behandlung über ein legitimes Wort der Erkenntnis. Als Jesus die Frau am Brunnen traf, fragte er sie nicht nach ihrem



Kindheit, wann sie geboren wurde, ob sie Probleme mit ihren Eltern hatte, oder ob es ein soziales Stigma in ihrem Leben gab. Er sagte nur: "Du hattest fünf Ehemänner". Und das war alles, was er zu sagen hatte. Ein Wort des Wissens macht eine ganze Menge Psychologie überflüssig.

### *Programme über die Übernatürliche Leitung*

Hexerei erhebt Programme über übernatürliche Führung. Die Apostel haben sich nie ein Programm für die Evangelisierung Judäas ausgedacht. Sie wurden einfach vom Heiligen Geist ausgesandt. Es gab kein Programm, um Philippus nach Samaria zu schicken. Er landete einfach dort. Und die Ergebnisse folgten.

### *Beredsamkeit über übernatürliche Macht*

Hexerei stellt die Beredsamkeit über die übernatürliche Kraft. Jesus hat seine Jünger nie in Homiletik geschult. Charles Finney sagte einmal: "Alle homiletischen Ausbildungen, die ich je gesehen habe, hatten ein Ziel

-, damit die Leute so reden, als ob sie wirklich meinten, was sie sagten." Paulus war ein sehr gebildeter Mann, und doch sagte er:

*Und ich, Brüder, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit großer Rede oder Weisheit, um euch das Zeugnis Gottes zu verkünden. Denn ich habe beschlossen, unter euch nichts zu wissen als Jesus Christus und den Gekreuzigten.*

(1. Korinther 2,1-2)

OHNE FRAGE STEHT  
DIE HEXEREI IM  
WIDERSPRUCH ZUR  
~~OFFENBARUNG DER~~  
JESUS, DER  
GEKREUZIGTE.

Damit wollte er sagen: "Ich werde nicht zulassen, dass die Hexerei Jesus und das Kreuz verdunkelt. Das ist wichtig, denn Paulus war gerade in Athen gewesen, bevor er nach Korinth kam. In Athen hatte er versucht, die Menschen auf ihrem eigenen Boden zu treffen. Er zitierte griechische Dichter und begegnete ihnen auf einer intellektuellen Basis, aber die

Die Ergebnisse waren sehr enttäuschend. Ich vermute, dass Paulus irgendwo zwischen Athen und Korinth sagte: "Damit ist jetzt Schluss!



## LUZIFER ENTLARVT

Von jetzt an werde ich nur noch den gekreuzigten Jesus präsentieren." Und die Ergebnisse in Korinth waren gewaltig: Eine der größten Kirchen der frühen Welt entstand



und wuchs dort.

Aber Paulus musste eine Entscheidung treffen: *"Ich habe beschlossen, nichts zu wissen ... außer Jesus Christus und ihn gekreuzigt"* (1. Korinther 2,2). Ohne Frage steht die Hexerei der Offenbarung des gekreuzigten Jesus entgegen.

*Ich war bei euch in Schwachheit, in Furcht und in großem Zittern. Und meine Rede und meine Verkündigung war nicht mit überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in der Erweisung des Geistes und der Kraft.*

(Vv. 3-4)

Das sind die Alternativen: menschliche Beredsamkeit oder übernatürlicher Beweis.

### *Vernunft statt GLAUBE*

Hexerei stellt das Denken über den Weg des Glaubens. Gott führt uns nicht mit dem Verstand; er führt uns Schritt für Schritt auf dem Weg des Glaubens. So wie er mit Abraham umging, geht er auch mit uns um. Er sagt uns nicht den ganzen Plan, wohin wir gehen sollen oder was passieren wird. Er sagt einfach: "Das ist der nächste Schritt. Wenn wir im Glauben gehen, haben wir den übernatürlichen Beistand des Heiligen Geistes bei uns. Wenn wir uns auf unseren eigenen Verstand verlassen, erhalten wir nur das, was der Verstand hervorbringen kann.

### *Legalismus statt Liebe*

Schließlich erhebt die Hexerei die Gesetzlichkeit über die Liebe. Ist es nicht so, dass die meisten gesetzestreuen, religiösen Menschen sehr lieblos sind? Im Grunde scheuen wir uns vor ihnen. Wir wollen nicht, dass sie mit dem Finger auf uns zeigen und uns sagen: "Tu dies nicht" und "Tu das nicht". Sie sind sehr kritisch gegenüber anderen. Jeder, der sich nicht an ihre Regeln hält, ist falsch.

*Denn in Christus Jesus nützt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe wirkt.*

(Galater 5:6)



## LUZIFER ENTLARVT

Was wirklich zählt, ist der Glaube, der durch die Liebe wirkt. Und beachte, was für ein Glaube das ist. Es ist kein theologischer Glaube und auch kein Glaube, der sich auf doktrinäre Haarspaltereien konzentriert. Es ist ein Glaube, der durch die Liebe wirkt.



Jede der oben genannten Taktiken ist Teil der teuflischen Strategie Satans, den gekreuzigten Jesus zu verdecken. Sobald die Kirche aus den Augen verliert, was am Kreuz vollbracht wurde, kann sie den Sieg Jesu über Satan nicht mehr verwalten. Die Hexerei hat die Augen der Kirche geblendet, so dass sie diese wesentliche, grundlegende Wahrheit übersehen hat. Wir müssen uns entschlossen darum bemühen, den Schleier der Hexerei abzuwerfen und unseren Blick auf das Werk des Kreuzes zu richten.

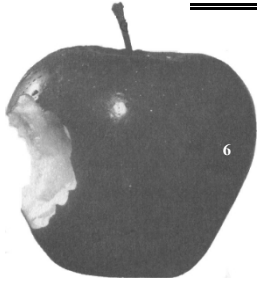


LUZIFER ENTLARVT

---

---

SECHSTES KAPITEL



DIE ARBEIT DER  
KREUZ

---

---



## SECHSTES KAPITEL

# DIE ARBEIT DER KREUZ

*Denn die Botschaft vom Kreuz ist denen, die verloren gehen,  
eine Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist sie eine  
Kraft Gottes.*

-1. Korinther 1:18

**L**ie wir in diesem Buch gesehen haben, sollten wir uns immer vor Augen halten, dass Jesus Satan am Kreuz eine totale, ewige und unwiderrufliche Niederlage zugefügt hat. Nichts kann jemals

das ändern. Satan kann sich niemals von dieser Niederlage erholen, aber Jesus hat es der Kirche überlassen, seinen Sieg zu verwalten. Satans Taktik besteht also darin, die Kirche am Vorankommen zu hindern, indem er das Geschehen am Kreuz verdunkelt. Wie ich bereits im vorigen Kapitel erklärt habe, wird die böse Macht, die das Werk des Kreuzes verdunkelt, *Hexerei* genannt.

Die heutige Kirche ähnelt dem Zustand der galatischen Gemeinde, wie ihn Paulus beschreibt:

*O törichte Galater! Wer hat euch verhext, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht, vor deren Augen Jesus Christus deutlich als Gekreuzigter unter euch dargestellt wurde?*

(Galater 3:1)

Was hat die Hexerei bewirkt? Sie hat Jesus, den Gekreuzigten, verdunkelt. Sobald die Kirche den Blick für das verliert, was am Kreuz vollbracht wurde, kann sie den Sieg Jesu über Satan nicht mehr verwalten.






---

JESUS      WAR      NIE  
SIEGREICHER, ALS ER AM  
KREUZ WAR.

---

Wir müssen darauf achten, uns selbst zu schützen, und das geht nur, wenn wir das Werk des Kreuzes in unserem eigenen Leben anwenden. Das Werk des Kreuzes hat zwei Aspekte: das, was Jesus für uns getan hat, und das, was er in uns tun wird. Erstens hat er uns alles gegeben, was wir je brauchen werden.

brauchen und er hat unseren Feind besiegt. Das ist es, was Jesus für uns getan hat. Viele Menschen, die sich darüber aufregen, was er *für* uns getan hat, haben jedoch nie verstanden, was das Kreuz *in* uns bewirken soll. Wenn das Kreuz nicht *in* uns wirkt, werden wir nicht in vollem Umfang von dem Sieg profitieren, weil unser subtiler, trügerischer Feind die Oberhand gewinnen und uns verderben wird.

Konzentrieren wir uns nun auf die fünf Operationen des Kreuzes im Leben des Gläubigen. In gewisser Weise ist dies keine populäre Predigt. Ich werde dir nicht sagen, wie du schnell reich werden kannst, wie du alle deine Probleme lösen kannst oder wie du in den nächsten sechs Monaten alle deine Gebete erhört bekommst.

Ich werde dir die entscheidende Wahrheit über das siegreiche Werk des Kreuzes erläutern. Einleitend möchte ich betonen, dass Jesus nie siegreicher war als am Kreuz.

#### 1. BEFREIUNG VON DIESEM BÖSEN ZEITALTER

*Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, damit er uns aus dieser bösen Zeit erlöse, nach dem Willen unseres Gottes und Vaters.*

(Galater 1,3-4)

## DIE GEGENWÄRTIGE WELTORDNUNG

Dieser erste Punkt ist meiner Meinung nach die wichtigste Befreiung. Solange wir nicht verstehen, dass es Gottes Absicht ist, uns durch das Kreuz von dieser bösen Zeit zu befreien, sind wir nicht wirklich auf das ausgerichtet, was Gott für uns und durch uns tun will. Im Galaterbrief folgen vier weitere Befreiungen durch das Kreuz, und wir werden uns jede einzelne davon ansehen. Ich glaube aber, dass die



anderen vier das Ergebnis dieser ersten Befreiung sind, nämlich von dieser bösen Zeit. Sind wir uns darüber im Klaren, dass es Gottes Absicht ist, uns von diesem bösen Zeitalter zu befreien?



---

JE MEHR DIE KIRCHE  
GOTT UNTERWORFEN  
IST,  
DESTO MEHR WIRD DIE  
WELT SIE HASSEN.

---

Zwei griechische Wörter im Neuen Testament, die unsere heutige Gesellschaft beschreiben, werden nicht immer richtig übersetzt, deshalb müssen wir sie untersuchen. Das erste Wort, *kosmos*, von dem wir Wörter wie *Kosmonaut* und *Kosmologie* ableiten, wird richtig mit "Welt" übersetzt. Aber es bezieht sich nicht auf "den Globus", wie es im Neuen Testament verwendet wird.

Testament. Es bedeutet: "die gegenwärtige Weltordnung". Die gegenwärtige Weltordnung zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht der gerechten Regierung Gottes unterworfen ist. Es ist eine Ordnung, die gegen Gott rebelliert. Die Kirche hingegen ist eine Gruppe von Menschen, die aus der Welt herausgerufen wurde. Das ist es, was das Wort *Kirche* bedeutet: "eine herausgerufene Gesellschaft". In Johannes Kapitel 15 kommt das Wort *Welt* fünfmal in einem Vers vor. Das ist es, was Jesus zu seinen Jüngern sagte:

*Wenn ihr von der Welt wärt, würde die Welt die ihren lieben. Weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, hasst euch die Welt.*

(Johannes 15:19)

Wir sehen hier eine totale Trennlinie zwischen der Welt und der Kirche. Die Welt befindet sich in Rebellion gegen Gott. Die Kirche, die durch die souveräne Entscheidung Jesu herausgerufen wurde, das Volk Gottes zu werden, ist Gott unterworfen. Je mehr die Kirche Gott unterworfen ist, desto mehr wird die Welt sie hassen.

Jesus sagte zu seinen Brüdern: "*Die Welt kann euch nicht hassen [weil ihr zu ihr gehört]; mich aber hasst sie, weil ich von ihr bezeuge, dass ihre Taten böse sind*" (Johannes 7:7 NAS). Wenn die Welt die Kirche heute nicht hasst, liegt das daran, dass die Welt zur Hälfte in der Kirche ist. Warum sollte die Welt ihre eigenen Leute hassen? Es gibt eine moderne Lehre, dass die Kirche die Welt übernehmen wird. Ich glaube das nicht. Im Moment ist es genau andersherum. Die Welt hat die Kirche übernommen. Wenn die Welt aus der Kirche vertrieben würde und die Kirche von der Welt getrennt würde, würden wir entdecken, wie sehr die Welt die Kirche wirklich hasst.

DAS WERK DES KREUZES



# DAS BÖSE ZEITALTER DER GEGENWART



Das zweite griechische Wort, das im Neuen Testament für die moderne Gesellschaft verwendet wird, ist das Wort *aion*, von dem das englische Wort *eon* stammt, das "ein Zeitalter" bedeutet. Es ist ein Maß für die Zeit. Gottes Zeitplan besteht aus Zeitaltern, die aufeinander folgen, und der stärkste Satz in der Bibel, "*von Ewigkeit zu Ewigkeit*", bedeutet "bis in die Zeitalter der Zeitalter".<sup>2</sup> Die Bedeutung ist "Zeitalter, von denen jedes aus Zeitaltern besteht". Der menschliche Verstand kann die Tiefe dieses Satzes nicht einmal ansatzweise begreifen.

Das Wort Zeitalter kommt im Galaterbrief folgendermaßen vor: "[Christus] *hat sich selbst für unsere Sünden hingegeben, damit er uns von diesem bösen Zeitalter erlöst*" (Galater 1,4).

In der Bibel werden einige einfache, objektive Fakten über dieses Zeitalter offenbart. Zunächst einmal ist die wichtigste Tatsache, dass es zu Ende geht. Es wird nicht ewig dauern. Wir alle könnten sagen: "Gott sei Dank!". Ich persönlich möchte nicht, dass das jetzige Zeitalter weitergeht. Ich finde, es ist ein Chaos und es wird immer schlimmer.

"*Alter*" kommt auch in Matthäus 13 vor. In diesem großen Gleichnis vom Reich Gottes deutet Jesus die Bedeutung des Weizens und des Unkrauts.

*Der Feind, der [das Unkraut] gesät hat, ist der Teufel, die Ernte ist das Ende des Zeitalters, und die Schnitter sind die Engel.*

(Matthäus 13:39)

Jesus sagte, dass die Ernte das Ende des Zeitalters ist. Die folgenden Verse zeigen, dass das Zeitalter zu Ende geht, wenn die Ernte kommt.

*Wie das Unkraut eingesammelt und im Feuer verbrannt wird, so wird es auch am Ende dieses Zeitalters sein. Der Menschensohn wird seine Engel aussenden, und sie werden aus seinem Reich alles sammeln, was Anstoß erregt, und die, die Unrecht tun, und werden sie in den Feuerofen werfen. Da wird Heulen und Zähneknirschen sein. Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat zu hören, der höre!*

(Matthäus 13:40-43)

---

<sup>2</sup> Siehe 1. Chronik 29:10; Nehemia 9:5; Psalm 9:5; 10:16; 21:4; 45:6,17; 48:14; 52:8; 111:8;

## DAS WERK DES KREUZES



119:44; 145:1-2,21; 148:6; Jesaja 30:8; 45:17; Jeremia 7:7; 25:5; Daniel 2:20; 12:3; Micha 4:5; Galater 1,5; Epheser 3,21; Philipper 4,20; 1. Timotheus 1,17; 2. Timotheus 4,18; Hebräer 1,8; 13:21; Petrus 4:11; 5:11; Offenbarung 1:6; 4:9-10; 5:13-14; 7:12; 10:6; 11:15; 14:11; 15:7; 19:3; 20:10; und 22:5.



---

WENN WIR SO LEBEN,  
ALS WÜRDE DIESES  
ZEITALTER EWIG  
ANDAUERN, WERDEN  
WIR  
IM WAHN LEBEN.

---

Die Gerechten und die Bösen werden bis zum Ende des Zeitalters nebeneinander existieren. Wir müssen uns vor Augen halten, dass es nicht unsere Aufgabe ist, sie zu trennen. Das ist zu schwierig. Die Arbeiter sagten: *"Sollen wir hingehen und das Unkraut ausreißen?"* (V. 28-29) und der Gutsbesitzer sagte: *"Nein, denn ihr könntet etwas vom Weizen mit ausreißen.*

*sie."* Aber Jesus sagte: *"Am Ende des Zeitalters werde ich meine Engel aussenden. Sie werden das Unkraut ausreißen und der Weizen wird übrig bleiben."*

Im gleichen Kapitel, im Gleichnis vom Schleppnetz, sagte Jesus:

*So wird es auch am Ende des Zeitalters sein. Die Engel werden hervorkommen, die Bösen von den Gerechten trennen und sie in den Feuerofen werfen.*

(Vv. 49-50)

Es ist äußerst wichtig, dass wir erkennen, dass dieses Zeitalter zu Ende geht. Wenn wir so leben, als würde es ewig weitergehen, leben wir in einer Illusion. Die nächste Tatsache über dieses Zeitalter erklärt, warum es ein böses Zeitalter ist.

*Aber auch wenn unser Evangelium verschleiert ist, so ist es doch verschleiert für die, die untergehen und deren Verstand der Gott dieses Zeitalters verblendet hat.*

(2. Korinther 4,3-4)

## DER GOTT DIESES ZEITALTERS

Wer verblendet den Verstand der Ungläubigen? Der Satan. Und was ist er? Er ist *"der Gott dieses Zeitalters"*. Kein Wunder, dass er nicht will, dass das Zeitalter endet. Denn wenn dieses Zeitalter endet, wird er kein Gott mehr sein. Die Aufgabe der Kirche ist es aber, das Zeitalter zu beenden und damit die Herrschaft Satans als Gott zu beenden.

Im sechsten Kapitel des Hebräerbriefs spricht der Schreiber von Menschen, die tiefe geistliche Erfahrungen gemacht haben und die



Kräfte eines neuen Zeitalters schmecken. Aber dieselben Menschen hatten sich später von dem, was sie erlebt hatten, zurückgezogen.

*Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und*



*die himmlische Gabe gekostet haben und des Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind und das gute Wort Gottes und die Kräfte des kommenden Zeitalters geschmeckt haben.*

(Hebräer 6,4-5)

Es sind fünf Erfahrungen, die wir machen: Wir sind erleuchtet worden, wir haben die himmlische Gabe (das ewige Leben) gekostet, wir sind des Heiligen Geistes teilhaftig geworden, wir haben das gute Wort Gottes gekostet und wir haben die Kräfte des kommenden Zeitalters auskosten. Für mich ist es das, was mit der Taufe im Heiligen Geist kommt. Wenn du im Heiligen Geist getauft wirst, tauchst du in eine übernatürliche Gegenwart ein. Sie ist in diesem Zeitalter übernatürlich und wird im nächsten Zeitalter natürlich sein. Damit haben wir einen kleinen Vorgeschmack auf die Kraft des nächsten Zeitalters bekommen. Gott hat uns eine Kostprobe gegeben, um uns den Geschmack für dieses Zeitalter zu verderben. Warum sollten Christen in die Geschmäcker dieses Zeitalters verliebt sein, wenn wir die Kräfte des kommenden Zeitalters gekostet haben?

## WIDERSTAND GEGEN DIESES ZEITALTER

*Der aber unter die Dornen gesät hat, das ist der, der das Wort hört, und die Sorgen dieser Welt und der betrügerische Reichtum ersticken das Wort, und er bringt keine Frucht.*

(Matthäus 13:22)

Wo in dieser Übersetzung *Welt* steht, ist die richtige Übersetzung "Zeitalter" (wie in der NIV). Die Sorgen dieses Zeitalters ersticken das Wort Gottes und machen uns unfruchtbar. Wir können es uns nicht leisten, Teil "dieses Zeitalters" zu sein, denn wenn wir es sind, werden wir von seinen Sorgen und Problemen beherrscht. Sie werden uns geistlich unfruchtbar machen. Wir müssen ein Leben führen, das in ein anderes Zeitalter gehört.

*Und stellt euch nicht dieser Welt gleich [die korrekte Übersetzung lautet: "stellt euch nicht diesem Zeitalter gleich"], sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*

(Römer 12:2)



Wir können es uns nicht leisten, uns an die heutige Zeit anzupassen. Unsere Lösung ist nicht eine Liste religiöser Regeln, denn das ändert die Menschen nicht auf



das Innere. Die Lösung ist, dass wir unser Denken ändern, denn wenn wir anfangen, anders zu denken, werden wir auch anders leben. Das ist der Unterschied zwischen Religion und Gnade. Religion besteht aus äußeren Regeln - was wir tragen sollen, wie kurz unsere Haare sein müssen, wie viel Lippenstift wir tragen dürfen und andere äußere Vorschriften. Paulus sagte im Wesentlichen: "Denkt nicht so, wie diese Zeit denkt. Lasst euch in eurem Denken verändern. Lasst euch vom Heiligen Geist eine andere Art zu denken und die Dinge zu bewerten, andere Prioritäten, andere Ambitionen, andere Ziele geben. Dann werdet ihr anders leben."

Dann erklärte Paulus, dass wir, wenn unser Geist erneuert wird, den guten, annehmbaren und vollkommenen Willen Gottes entdecken werden. Viele Christen finden den Willen Gottes nicht, weil ihr Geist nie erneuert wird. Ein unerneuerter Geist kann den Willen Gottes nicht erkennen. Der fleischliche Verstand ist Feindschaft gegen Gott. Gott gibt seine Geheimnisse nicht an seine Feinde weiter. Aber wenn wir unseren Geist ändern, wird Gott uns seine Geheimnisse offenbaren, einschließlich seines Plans für unser Leben. Millionen von Christen werden in den Himmel kommen, aber ich fürchte, sie werden Gottes Plan hier auf der Erde verpasst haben, weil sie nicht in ihrem Geist erneuert wurden. Deshalb sollen wir uns nicht an dieses Zeitalter anpassen.

---

<p>WIR MÜSSEN UNS DAZU ENTSCHLIEßEN, DIESEM <del>ZEITALTER ZU</del> WIDERSTEHEN.</p>	<p>Das zweite Buch Timotheus erzählt von einem der die großen Tragödien des Neuen Testaments. Einer der vertrautesten und langjährigen Mitarbeiter von Paulus verließ ihn. "<i>Demas hat mich verlassen, weil er diese Welt [Zeit] geliebt hat</i>" (2. Timotheus 4,10).</p>
--	--

Es wird nicht gesagt, dass Demas in Sünde gefallen ist, dass er unmoralisch oder betrunken wurde. Er war einfach in dieses Zeitalter verliebt. Er erreichte einen Punkt, an dem die Liebe zu dieser Zeit es ihm unmöglich machte, mit Paulus weiterzugehen. Ich denke, dass viele Menschen, die dazu berufen sind, dem Herrn zu dienen, genau diese Erfahrung gemacht haben. Die Liebe zu diesem Zeitalter hat sie davon abgehalten, ihre Berufung zu erfüllen. Ein Diener Gottes kann dieses Zeitalter nicht lieben. Wir müssen uns dazu entschließen, der



heutigen Zeit zu widerstehen.

# ERGEBNISSE DER BEFREIUNG VON DIESEM ZEITALTER



Die Befreiung von diesem bösen Zeitalter hat zwei verschiedene Folgen.

### *STAATSBÜRGERSCHAFT im Himmel*

*Brüder, folgt meinem Beispiel und achtet auf die, die so leben, denn ihr habt uns als Vorbild. Denn es gibt viele, von denen ich euch schon oft erzählt habe, und jetzt sage ich euch sogar weinend, dass sie Feinde des Kreuzes Christi sind.*

(Philipper 3:17-18)

Beachte, sie sind nicht die Feinde Christi, sondern des Kreuzes. Mit anderen Worten: Solange sie von ihm bekommen können, was sie wollen, werden sie Freunde sein.

*Ihr Ziel ist das Verderben, ihr Gott ist ihr Bauch, und ihr Ruhm ist in ihrer Schande; sie haben irdische Dinge im Sinn.*

(v. 19)

Paulus beschreibt, was passiert, wenn wir uns weigern, das Kreuz anzunehmen. Wir können nette Dinge über Jesus Christus sagen und ihn unseren Retter nennen, aber wenn wir sein Kreuz nicht annehmen, wird das unser Ziel sein. Für viele moderne Christen ist Gott ihr Bauch. Um die Wahrheit zu sagen, sind sie mehr daran interessiert, was sie in ihren Bauch stecken, als daran, was sie für Gott tun können. Keine Ethnie, kein Volk und keine Nationalität ist von diesem Problem ausgenommen.

Doch für diejenigen, die dieser Versuchung widerstehen, sagt Paulus: "*Denn unser Bürgerrecht ist im Himmel*" (Philipper 3,20).

---

VIELE CHRISTEN SIND  
MEHR DARAN  
INTERESSIERT, WAS SIE IN  
IHRE MÄGEN ALS  
WAS SIE FÜR GOTT TUN  
KÖNNEN.

---

Bürgerrecht im Himmel; was bedeutet das für uns bedeuten? Ich habe die britische und die amerikanische Staatsbürgerschaft. Ich bin privilegiert. Aber die wichtigste Staatsbürgerschaft, die ich habe, ist die Staatsbürgerschaft im Himmel. Das ist die einzige, die wirklich zählt. Das ist das Ergebnis, wenn man das Kreuz annimmt und sich von diesem bösen Zeitalter trennt. Wenn du ein Christ bist, dann ist dein Bürgerrecht im



Himmel.

Wenn du die Staatsbürgerschaft einer beliebigen Nation besitzt, hast du Anspruch auf die



Pass der jeweiligen Nation. Wenn du in das Land kommst, dessen Staatsbürger du bist, wirst du unter ganz anderen Bedingungen aufgenommen als Menschen, die diesen Pass nicht haben. Hast du schon einmal in der Schlange gestanden und zugesehen? Meine Frau ist amerikanische Staatsbürgerin, und wenn ich mit ihr nach Großbritannien komme, reise ich mit meinem amerikanischen Pass ein. Wir stehen in der Schlange, auf der "Andere Pässe" steht. Alle, die einen britischen Pass haben, werden einfach durchgelassen. Aber wenn wir in die Vereinigten Staaten kommen, müssen die anderen Leute warten und wir werden einfach durchgelassen. Es ist wichtig, den richtigen Pass zu haben. Und du kannst nur den richtigen Pass haben, wenn du die richtige Staatsbürgerschaft hast. Du brauchst eine himmlische Staatsbürgerschaft, um den himmlischen Pass zu haben - das Recht auf freie Einreise in das Land, dessen Bürger du bist.

### *Auf der Suche nach der Wiederkunft CHRISTI*

Wir haben nicht nur ein Bürgerrecht im Himmel. Wir warten auch auf die Wiederkunft Christi. Das ist das zweite Zeichen dafür, dass wir aus diesem bösen Zeitalter befreit sind. Paulus hat es so ausgedrückt:

*Denn unser Bürgerrecht ist im Himmel, von wo aus wir auch den Retter, den Herrn Jesus Christus, sehnsüchtig erwarten.*

(Philipper 3:20)

Warten wir sehnsüchtig auf den Herrn Jesus Christus? Er kommt nur zu den Menschen zurück, die sehnsüchtig auf ihn warten.

*Und wie es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, so wurde auch Christus einmal geopfert, um die Sünden vieler zu tragen. Denen, die sehnsüchtig auf ihn warten, wird er ein zweites Mal erscheinen, ohne Sünde, zur Erlösung.*

(Hebräer 9:27-28)

Er wird denen erscheinen, die sehnsüchtig auf ihn warten. Wenn wir nicht von diesem bösen Zeitalter befreit wurden, werden wir nicht sehnsüchtig auf Jesus warten. Wenn wir also durch den Glauben an Jesus von diesem bösen Zeitalter befreit wurden, haben wir ein Bürgerrecht im Himmel und warten sehnsüchtig auf die Rückkehr des Herrn aus dem Himmel.



## 2. BEFREIUNG VOM GESETZ



Wir wenden uns nun dem Galaterbrief und der zweiten Befreiung durch das Kreuz zu. Wie ich bereits gesagt habe, sind die übrigen vier Befreiungen verschiedene Aspekte der ersten Befreiung: "von diesem bösen Zeitalter". Das bedeutet, dass wir, um vollständig von diesem bösen Zeitalter befreit zu werden, sicherstellen müssen, dass wir auch alle vier weiteren Befreiungen haben.

*Denn ich bin durch das Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich für Gott lebe.*

(Galater 2:19)

Als Christus starb, starb ich für das Gesetz. Mein alter Mensch wurde mit ihm gekreuzigt. Durch das Kreuz und den Tod Jesu - der durch meinen Glauben zu meinem Tod geworden ist - bin ich also dem Gesetz gestorben. Das ist ein wunderbarer Gedanke, wenn wir ihn begreifen können. Das Letzte, was das Gesetz mit uns machen kann, ist, uns zu töten. Das ist seine letzte Strafe. Wenn es uns zum Tode verurteilt hat, kann es uns nichts mehr antun. Wenn ein Mensch hingerichtet wird, ist er nicht mehr dem Gesetz unterworfen. Der einzige Weg aus dem Gesetz ist der Tod. Durch die Barmherzigkeit Gottes fand unser Tod statt, als Jesus am Kreuz starb. "*Durch das Gesetz bin ich dem Gesetz tot*" (Galater 2:19 KJV). Das Gesetz hat mir nichts mehr zu sagen; ich habe keine Beziehung mehr zum Gesetz. Ich bin durch den Tod Jesu vom Gesetz getrennt worden.

Wenn ich über dieses Thema sprach, habe ich oft

---

WENN WIR UNTER DEM  
GESETZ SIND, SIND WIR  
NICHT UNTER DER  
GNADE.

sahen die Gesichter der Menschen in höfliches Erstaunen. Sie konnten sich einfach nicht vorstellen, dass es Gottes Absicht ist, dass wir vom Gesetz befreit werden sollen. Aber das ist die Wahrheit. Es ist seine Absicht. Das steht ganz klar in der

Bibel viele Male. Hier ist eine atemberaubende Aussage:

*Denn die Sünde soll nicht über euch herrschen, denn ihr seid nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.*

(Römer 6,14)

In diesem Buch habe ich bereits auf zwei sich gegenseitig



ausschließende Alternativen hingewiesen: das Gesetz und die Gnade. Wir können nicht beides haben; wir müssen eine Wahl treffen. Wenn wir unter dem Gesetz sind, sind wir nicht unter der Gnade. Wenn wir unter der Gnade sind, sind wir nicht unter dem Gesetz. Wir müssen uns also entscheiden: Bin ich unter dem Gesetz oder bin ich unter der Gnade? Wir können nicht mit einem Fuß in zwei verschiedenen Welten stehen.



Die Konsequenz aus dieser Wahrheit ist, dass die Sünde über uns herrscht, wenn wir unter dem Gesetz stehen. Was ist die offensichtliche Schlussfolgerung? Die einzige Möglichkeit, der Herrschaft der Sünde zu entkommen, ist, dem Gesetz zu entkommen. Diese Möglichkeit wurde durch den Tod von Jesus am Kreuz geschaffen. *"Durch das Gesetz bin ich dem Gesetz tot."*

*Denn als wir im Fleisch waren, waren die sündigen Leidenschaften, die durch das Gesetz erregt wurden, in unseren Gliedern am Werk, um dem Tod Frucht zu bringen. Jetzt aber sind wir vom Gesetz befreit und dem gestorben, woran wir festgehalten wurden, damit wir in der Neuheit des Geistes und nicht in der Altheit des Buchstabens dienen.*

(Römer 7,5-6)

Paulus sprach hier nicht von der Befreiung von der Sünde, sondern von der Befreiung vom Gesetz.

In diesem komplizierten Abschnitt in Römer 7 verwendet Paulus eine Analogie. Anhand einer Frau, die mit einem Mann verheiratet ist, sagte er: *"Wenn diese Frau einen anderen Mann heiratet, solange ihr Mann noch lebt, ist sie nach dem Gesetz eine Ehebrecherin. Aber wenn ihr Mann tot ist, steht es ihr frei, einen anderen Mann zu heiraten."* (Siehe Vers 3.) Laut Paulus waren wir unter dem Gesetz und mit unserer fleischlichen Natur verheiratet. Aus dieser Verbindung brachte die fleischliche Natur das hervor, was sie immer hervorbringt - Werke des Fleisches. Kein einziges gutes Werk war darunter. Doch Paulus überbrachte die gute Nachricht, dass unsere fleischliche Natur am Kreuz in Jesus gestorben ist. Jetzt sind wir frei, einen "anderen" zu heiraten, ohne eine Ehebrecherin zu sein. Mit wem sollen wir verheiratet sein? Mit Christus. Wenn wir mit dem auferstandenen Christus verheiratet sind, werden wir die Frucht des Geistes hervorbringen. Das ist es, was aus dieser Verbindung hervorgeht.

GEBEN, ODER EINE RELIGION DER

EFFORT.

---

DAS CHRISTENTUM IST

KEINE RELIGION, IN DER

WIR UNSER BESTES



Es gibt zwei Möglichkeiten, sich zu verbinden: Du kannst dich mit deiner fleischlichen

Natur vereinen und die Werke des Fleisches hervorbringen - eine Ehe unter dem Gesetz. Oder du kannst vom Gesetz befreit werden und durch den Heiligen Geist in einer Ehe mit Jesus vereint werden, um die Frucht des Geistes hervorzubringen.

In beiden Fällen geht es nicht darum, dass wir uns anstrengen oder unser Bestes geben. Das Christentum ist keine Religion, in der wir unser Bestes geben oder uns anstrengen müssen.



Das Schlüsselwort ist *Vereinigung*. Wir bringen das hervor, was dem entspricht, mit dem wir uns vereinen. Wenn wir mit unserer fleischlichen Natur vereint sind, können wir uns noch so sehr anstrengen und noch so viele Regeln aufstellen, wir werden die Werke des Fleisches hervorbringen.

-kein einziges gutes Werk unter ihnen. Auf der anderen Seite, wahrhaftig vereint durch den Heiligen Geist mit Jesus, dem auferstandenen Herrn, ohne menschliche Anstrengung

-werden wir ganz natürlich die Frucht des Geistes hervorbringen. Es ist keine Anstrengung, sondern eine Verbindung. Es geht nicht um neue Regeln, sondern um eine Beziehung. Dieses Prinzip steht so deutlich im Neuen Testament, dass es erstaunlich ist, dass die Mehrheit der bekennenden Christen es nicht kennt.

Ein weiteres, sehr einfaches Bild der Vereinigung ist das Gleichnis vom Weinstock in Johannes 15. Jesus sagte: "*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht*" (Johannes 15,5). Das ist ein schönes Gleichnis für die Gottheit. Jesus sagte auch: "*Mein Vater ist der Weingärtner. Ich bin der Weinstock*" (V. 1). Wo ist der Heilige Geist? Er ist der Saft. Die Reben bringen keine Früchte hervor, indem sie sich anstrengen, sondern indem sie am Weinstock bleiben. Wenn sie im Weinstock bleiben, können sie gar nicht anders, als Frucht zu bringen. Es ist keine Anstrengung, sondern eine Verbindung.

Wir sehen also, dass wir vom Gesetz befreit wurden, um der fleischlichen Aktivität, die es in uns hervorgebracht hat, ein Ende zu setzen. Wie Paulus sagte: "*Wer im Fleisch ist, kann Gott nicht gefallen*" (Römer 8:8). Auf der positiven Seite sind wir vom Gesetz befreit, um mit Jesus vereint zu sein und gottgefällige Früchte zu bringen.

## DREI FREIHEITEN

Lasst uns nun drei wichtige Ergebnisse der Befreiung vom Gesetz untersuchen. Erstens: Wir werden von der Verdammnis befreit.

### *Freiheit von Verurteilung*



*So gibt es nun keine Verdammnis mehr für die, die in Christus  
Jesus sind Denn was das Gesetz nicht vermochte, da es schwach war  
durch die*

*Fleisch zu sein, tat Gott, indem er seinen eigenen Sohn in der Gestalt des  
sündigen Fleisches sandte.*

(Römer 8:1, 3)

Das Buch der Römer ist wie ein Kaffee, der durchgesickert ist. Wir wissen, dass es zwei Arten von Kaffee gibt: Filterkaffee und Instantkaffee. Perkolierter Kaffee braucht



länger, weil er den Brühvorgang durchlaufen muss. Der Römerbrief ist wie Kaffee, der durchgesickert ist. Wir können keinen Instant-Kaffee aus Römer 8 herausholen. Wir müssen die vorangegangenen sieben Kapitel durchgehen. Das ist der Perkolator. Aber das Ergebnis ist um so viel reicher. Erst wenn wir diese Kapitel durchgelesen haben, kommen wir zum "*Darum*". In den vorangegangenen Kapiteln geht es um die totale Sündhaftigkeit der gesamten Menschheit und um das Versagen der Religion, die sündige Natur des Menschen zu ändern. Anhand der Beispiele Abrahams und Davids (Kapitel 4) und eines Vergleichs zwischen Adam und Christus (Kapitel 5) offenbart Kapitel 6 dann Gottes Heilmittel für den alten Menschen: die Hinrichtung. Gott flickt ihn nicht zusammen. Er reformiert ihn nicht. Er schickt ihn nicht in die Kirche. Er richtet ihn hin! Die gute Nachricht ist, dass diese Hinrichtung stattfand, als Jesus am Kreuz starb.

---

DAS OBERSTE ZIEL  
DES TEUFELS IST ES,  
UNS UNTER  
VERDAMMNIS.

---

In Römer 7 geht es um unsere Beziehung zum Gesetz. Früher habe ich immer gedacht: "*Warum nach all dem zum Gesetz kommen?*" Aber ich habe durch meine eigene Erfahrung, den Umgang mit Menschen und das Lernen aus der Heiligen Schrift gelernt, dass die letzte Hürde, die wir überwinden müssen (die letzte Stufe des

dieser Perkolator) ist, wie wir mit dem Gesetz umgehen. Die meisten Christen sind nie dorthin gegangen. Ohne den Perkolator können wir nicht in Römer 8 leben, denn die wesentliche Bedingung ist "*keine Verurteilung*". In dem Moment, in dem wir unter Verdammung geraten, sind wir nicht mehr in dem vom Geist geprägten Leben von Römer 8. Das oberste Ziel des Teufels ist es, uns in die Verdammnis zu bringen. Das Ziel von Gottes Wort, vor allem im Römerbrief, ist es, uns von der Verurteilung zu befreien.

### *Freiheit zu lieben*

Zweitens: Die Befreiung vom Gesetz bringt die Freiheit zur Liebe. So wie Gesetz und Gnade einander entgegengesetzt sind, sind es auch Gesetzlichkeit und Liebe. In einem gesetzesorientierten System ist es sehr schwer zu lieben.



*Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr einander liebt; denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.*

(Römer 13:8-10)

Beachte, dass derjenige, der liebt, *"das Gesetz erfüllt hat"*. Es ist nicht



etwas, das er noch zu erledigen hat.

*Denn die Gebote "Du sollst nicht ehebrechen", "Du sollst nicht morden", "Du sollst nicht stehlen", "Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen", "Du sollst nicht begehren" und wenn es noch ein anderes Gebot gibt, sind alle in diesem Spruch zusammengefasst, nämlich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" Liebe schadet dem Nächsten nicht, deshalb ist Liebe die Erfüllung des Gesetzes.*

(Römer 13:9-10)

Das ist sehr einfach. Das Problem für Theologinnen und Theologen ist, dass es zu einfach erscheint. Und doch ist es wahr. Der Galaterbrief fügt diese Erkenntnis hinzu:

*Denn in Christus Jesus nützt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe wirkt.*

(Galater 5:6)

---

---

WENN WIR JEMALS  
VOM GLAUBEN  
WEGKOMMEN, DER  
DURCH DIE LIEBE  
WIRKT, WERDEN WIR  
SIND AUS DER MITTE  
GERATEN.

---

---

Letztendlich ist das Wichtigste, dass der Glaube durch die Liebe wirkt. Wenn wir uns jemals von dieser Wahrheit entfernen, sind wir auf Abwege geraten. Wir können uns in alle möglichen cleveren theologischen Theorien, Interpretationen und Überzeugungen verstricken. Aber wenn wir jemals vom Glauben abkommen, der durch die Liebe wirkt, sind wir

sind aus der Mitte geraten. Wir haben das zentrale Ziel der Botschaft des Evangeliums verfehlt.

*Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, nämlich in diesem: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."*

(v. 14)

Eine solche Liebe ist nicht möglich, wenn das Gesetz uns bindet, denn wir sind an unsere fleischliche Natur gebunden. Wie wir gesehen haben, bringt die fleischliche Natur alles andere als gute Früchte hervor.

*Freiheit, sich VOM Heiligen GEIST LEITEN zu lassen*



Die dritte Folge der Befreiung vom Gesetz ist die Freiheit, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen.

*Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.*



*Denn ihr habt nicht wieder den Geist der Knechtschaft [Sklaverei] der Furcht empfangen, sondern den Geist der Kindschaft, durch den wir rufen: "Abba, Vater".*

(Römer 8:14-15)

Wie ich bereits gesagt habe, hat Gott uns nicht den Geist der Sklaverei gegeben, sondern den Geist der "Sohnschaft". Gott will keine Sklaven produzieren. Er will Söhne und Töchter hervorbringen. Das Kennzeichen der Söhne Gottes wird hier sehr deutlich formuliert. *"Denn so viele sich [regelmäßig] vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Söhne Gottes."*

Die meisten Menschen mit einem kirchlichen Hintergrund haben schon Predigten darüber gehört, wie man wiedergeboren wird und wahrscheinlich auch, wie man im Heiligen Geist getauft wird. Das sind beides großartige Wahrheiten. Die neue Geburt macht uns zu einem Kind Gottes. Die Taufe im Heiligen Geist rüstet uns dazu aus, Gott mit übernatürlicher Kraft zu dienen. Aber der einzige Weg, wie wir ein reifer Sohn Gottes werden können, ist, wenn wir uns vom Heiligen Geist leiten lassen.

<p>WIR WERDEN NICHT GERECHT, INDEM WIR <del>DIE REGELN</del> EINHALTEN.</p>	<p>Ich habe vor großen Versammlungen gesprochen und fragte: "Wie viele von euch haben schon einmal eine Predigt darüber gehört, wie man sich vom Heiligen Geist leiten lässt?" Sehr oft heben nicht mehr als 25 Prozent die Hand, was ein großes Manko ist. Wir legen unseren ganzen Fokus auf die einmalige Erfahrungen und erkennen nicht, wie wichtig das ständige Leben im Geist ist.</p>
---	---

Die Worte in diesem Vers stehen im Präsens. "Diejenigen, die sich regelmäßig vom Geist Gottes leiten lassen, sind Söhne Gottes." Wenn du das mit Galater 5:18 zusammenbringst, siehst du die volle Wirkung dessen, was ich dir mitteilen möchte: *"Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter dem Gesetz."*

Wenn wir uns vom Geist leiten lassen wollen, können wir nicht unter dem Gesetz sein. Und wenn wir nicht vom Geist geleitet werden, können wir keine reifen Söhne Gottes werden. Die Befreiung vom



Gesetz bedeutet eine Befreiung, um ein reifer Sohn oder eine reife Tochter Gottes zu werden, indem wir vom Heiligen Geist geführt werden. Ich möchte dir Folgendes sagen: Der Heilige Geist ist eine Person. Er ist weder eine Reihe von Regeln noch ein theologisches Konzept. Er ist kein halber Satz am Ende des Apostolischen Glaubensbekenntnisses; er ist eine Person. Wir müssen lernen, uns mit ihm als



Person und sei sensibel für ihn.

Mir ist klar, dass dies ein großes Problem für religiöse Menschen ist. Sie denken: "Wenn ich die Regeln loslasse, woran halte ich mich dann noch fest? Das ist gefährlich." Ironischerweise sagt uns die Bibel, was wirklich gefährlich ist: der Versuch, nach den Regeln zu leben. Es gibt definitiv einen Platz für Regeln. Ich glaube an die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung. Ich glaube daran, ein gehorsamer Bürger des Landes zu sein, in dem wir leben. Ich glaube, dass es einfache, praktische Regeln für eine Familie geben muss. Ich glaube an ein paar einfache Grundsätze, die das Verhalten in der Kirche leiten sollen. Aber wir werden nicht dadurch gerecht, dass wir die Regeln einhalten. Wenn wir durch den Glauben gerecht geworden sind und die Regeln richtig sind, werden wir sie einhalten. Aber unsere Gerechtigkeit kommt nicht daher, dass wir diese Regeln einhalten. Wenn die einzige Gerechtigkeit, die wir haben, das Einhalten von Regeln ist (was auf Millionen von Christen zutrifft), haben wir nie die Gerechtigkeit erfahren, die Gott uns zgedacht hat.

### 3. BEFREIUNG VON SICH SELBST

*Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir; und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich durch den Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*

(Galater 2:20)

Es ist angemessen, dass diese Befreiung die zentrale von fünf ist. Ich glaube nicht, dass wir jemals die Fülle von Gottes Willen für unser Leben finden oder die volle Versorgung durch das Kreuz genießen können, wenn wir nicht zulassen, dass das Kreuz *uns selbst* tötet. Das Selbst ist die Wurzel vieler Übel, die in der Kirche verbreitet sind: Stolz, Egoismus, persönlicher Ehrgeiz und Sektierertum. All diese Dinge stehen für das ungekreuzigte Ego. Rassismus ist ein weiterer Aspekt des ungekreuzigten Egos und wir sehen viel Rassismus sogar in der christlichen Kirche.

Als ich in den 1950er Jahren in England als Pastor tätig war, hatten wir eine liebe "geistliche Schwester" in unserer Gemeinde, die wie ein Engel für die Menschen in Afrika betete, aber als sich ein schwarzer



Bruder neben sie setzte, hat sie das sehr gestört. In einigen von uns steckt noch eine Menge versteckter Rassismus, der den Absichten Gottes für die Kirche sehr zuwiderläuft.

*Nichts soll aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Eitelkeit getan werden, sondern jeder soll in Demut den anderen höher achten als sich selbst.*

(Philipper 2:3)



Die hier beschriebene Haltung ist das Ergebnis der Kreuzigung des Egos, aber sie ist erst möglich, wenn wir unser Ego am Kreuz sterben lassen. Zwei Dinge, die die Kirche sehr auffällig kennzeichnen, sind Konkurrenzdenken und persönlicher Ehrgeiz. Als Pfarrer habe ich in der heutigen christlichen Gemeindegemeinschaft eine enorme Menge an persönlichem Ehrgeiz und Konkurrenzdenken erlebt. Die Ursache dafür? Unsere Egos sind nicht am Kreuz gestorben.

Ich möchte nun auf die wahre Trennlinie zwischen der wahren Kirche und der heutigen Welt hinweisen. Im 2. Timotheusbrief beschreibt Paulus sehr anschaulich den Verfall des menschlichen Charakters, der das Ende dieses Zeitalters kennzeichnen wird. Wie viele dieser achtzehn moralischen und ethischen Makel sind in unserer heutigen Gesellschaft auffällig?

*Dies aber wisst, dass in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden: Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, zügellos, Verächter des Guten, Verräter, eigensinnig, hochmütig, vergnügungssüchtig und nicht gottesfürchtig.*

(2. Timotheus 3,1-4)

Du könntest sagen: "Das ist eine schreckliche Liste, aber wenigstens finden wir diese Makel nicht in der Kirche." Das ist ein großer Fehler, denn im nächsten Vers steht:

*...die eine Form der Frömmigkeit haben...*

(v. 5)

Ich glaube nicht, dass Paulus das Wort *Frömmigkeit* jemals in Bezug auf eine Religion verwendet hätte, die nichts mit der Bibel oder mit Jesus Christus zu tun hat. Das sind Menschen, die eine Art Bekenntnis zur Kirchenmitgliedschaft abgelegt haben. Aber Paulus sagte weiter:

*...seine Macht zu leugnen.*

(v. 5)

Diejenigen, die die Macht der Frömmigkeit leugnen, die menschliche Natur radikal zu verändern, sind zwar religiös, aber sie leben einfach so weiter, wie sie gelebt haben, bevor sie sich zur



Religion bekannten. Die obige Liste beginnt und endet mit dem, was Menschen lieben. Der erste Punkt in der Liste sind die Liebhaber von



Die nächsten sind die Liebhaber des Geldes und die letzten die Liebhaber des Vergnügens.

---

EIN CHRIST ZU SEIN  
BASIERT NICHT AUF  
DER  
DIE TATSACHE, DASS  
JEMAND KEINE  
OFFENSICHTLICHEN  
SÜNDEN BEGEHT.

---

Betrachten wir diese drei Merkmale einen Moment lang: Selbstliebe, Geldliebe und Vergnügungsliebe. Sie sind wahrscheinlich die drei charakteristischsten Merkmale unserer heutigen Kultur, und ich würde schnell hinzufügen, dass die Wurzel von allem die erste ist - die Selbstliebe. Die bloße Tatsache, dass Menschen nicht fluchen, spielen oder Alkohol, Tabak oder Drogen konsumieren, bedeutet nicht unbedingt, dass

zeigen, dass sie Christen sind. Wir können unseren Anspruch, Christ zu sein, nicht darauf stützen, dass wir diese offensichtlichen Sünden nicht begehen, weil wir zum Beispiel immer noch sehr egoistisch sein könnten. Der wahre Unterschied zwischen der Welt und der wahren Kirche ist, ob die Menschen selbstverliebt sind oder ob sie sich selbst gekreuzigt haben und für etwas anderes als sich selbst leben.

Wir hören oft diese Parodie auf das typische Gebet des durchschnittlichen Kirchenmitglieds. "Gott segne mich und meine Frau, meinen Sohn John und seine Frau, uns vier, mehr nicht. Amen." Das ist zwar religiös, aber extrem egoistisch, oder? Wie viele von uns sind in ihren Gebeten egozentrisch? Wie viele von uns beten jemals über einen kleinen, engen Kreis von Dingen hinaus, die *mich* interessieren und *mich* betreffen? Aber Gott hat uns einen Weg gezeigt, wie wir uns von diesem Fokus befreien können. Er kommt durch das Kreuz. Wir können die Entscheidung treffen und bekräftigen: *"Ich bin mit Christus gekreuzigt; nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir."*

Dieser Schritt erfordert zwei Handlungen: erstens eine Entscheidung und zweitens das richtige Bekenntnis. Es ist wichtig, ein persönliches Bekenntnis abzulegen. In Römer 6 sagt Paulus: *"Unser alter Mensch ist mit ihm gekreuzigt worden"* (Vers 6). Das ist eine allgemeine Aussage. Aber in Galater 2,20 macht Paulus es zu seinem persönlichen Zeugnis: *"Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir."*



## DAS GEKREUZIGTE EGO

Es gibt drei direkte Folgen des gekreuzigten Egos in unserem Leben.  
Erstens



vor allem die Freiheit zu dienen.

## *Freiheit zum Dienen*

*Jesus rief sie [seine Jünger] zu sich und sagte zu ihnen: "Ihr wisst, dass die, die als Herrscher über die Heiden gelten, über sie herrschen, und ihre Großen üben Macht über sie aus. Aber bei euch soll es nicht so sein; sondern wer unter euch groß werden will, soll euer Diener sein. Und wer von euch der Erste sein will, soll der Sklave von allen sein.*

(Markus 10:42-44)

Vor einigen Jahren kam ein junger Mann zu mir, der ein überzeugter Christ war, ein Mann mit beachtlichen Gaben. Er sagte zu mir: "Bruder Prince, ich möchte dir dienen." Das war keine gute Nachricht für mich, denn ich bin ein sehr selbständiger Mensch. Ich dachte, *ich komme eigentlich ganz gut ohne dich zurecht. Wenn du anfängst, mir zu dienen, wirst du zu vielen Zeiten auftauchen, wenn ich lieber alleine wäre. Und du wirst mich in Situationen beobachten, in denen ich vielleicht nicht beobachtet werden möchte.* Also sagte ich: "Ich werde darüber nachdenken." Aber als ich betete, sagte der Herr: "Wenn du diesem jungen Mann keine Gelegenheit gibst, dir zu dienen, schließt du die einzige Tür zu einer rechtmäßigen Beförderung." Also sagte ich dem jungen Mann: "Okay." Und wir bauten eine wunderbare Beziehung auf, und Gott beförderte ihn stetig im Königreich. Was für eine großartige Lektion war das für mich.

Die Beförderung kommt nicht von Menschen, sondern von Gott. Jesus sagte, wenn wir groß sein wollen, müssen wir ein Diener werden. Wenn wir der Herr sein wollen, müssen wir zum Sklaven werden. Mit anderen Worten: Je höher du aufsteigen willst, desto weiter unten musst du anfangen.

Betrachte noch einmal die Worte Jesu in Matthäus 23:12 (auch Lukas 14:11): *"Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden."* Das ist eine Regel, die das ganze Universum regiert. Willst du befördert werden? Ich kann sie dir garantieren. Demütige dich einfach und füge dich in eine niedrige Position. Finde einen Ort oder jemanden, dem du dienen kannst. Aber das wirst du nicht tun können, solange das Ego in dir



nicht beseitigt ist. Das ungekränkte Ego korrumpiert den Dienst.

Der Weg zu Autorität und Führung in der Kirche führt über



dienen. Es gibt keinen anderen legitimen Weg. Jeder, der auf einem anderen Weg in eine Autoritätsposition in der Kirche kommt, wird nicht in der Lage sein, Autorität richtig auszuüben.

### *Freiheit von Selbstbeschäftigung*

Das zweite Ergebnis des gekreuzigten Egos ist die Freiheit von Selbstbeschäftigung und Selbstdarstellung. Was für eine wunderbare Befreiung!

*Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus, den Herrn, und uns selbst, eure Knechte, um Jesu willen.*

(2. Korinther 4,5)

Das ist zu jeder Zeit eine bemerkenswerte Aussage, aber wenn wir bedenken, wer sie wem gegenüber gemacht hat, ist sie noch viel bemerkenswerter. Nehmen wir den selbstgerechten Pharisäer Saulus von Tarsus, der in dem Glauben erzogen worden war, er und sein Volk seien die einzigen Auserwählten. Paulus wurde gelehrt, ein bestimmtes, sehr strenges Leben zu führen und eine ganze Reihe von Vorschriften zu beachten. Andernfalls wäre er unrein und ungewaschen. Paulus bezeichnete die Heiden sogar als Hunde. Dann begegnete er Jesus auf der Straße nach Damaskus, und Jesus veränderte ihn!

<p>DER WEG ZU AUTORITÄT UND FÜHRUNG IN DER KIRCHE IST DURCH DIENEN.</p>	<p>Einige Jahre später schreibt Saulus an die Gläubigen in Korinth, einer verruchten Hafenstadt. Die Liste dessen, was diese Menschen taten, ist schockierend. Sie waren Prostituierte, Zuhälter, Homosexuelle, Trunkenbolde; jede Art von abscheulicher Sünde wurde unter ihnen praktiziert. Aber sie waren durch die Kraft des Evangeliums herrlich verändert worden!</p>
---	---

Überlege nun, was es für Paulus bedeutete, diesen Menschen zu schreiben und zu sagen: *"Wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus, den Herrn, und uns selbst als eure Sklaven um Jesu willen."* Das ist das gekreuzigte Ego!

1957 ging ich für fünf Jahre nach Kenia in Ostafrika, um



afrikanische Lehrer für afrikanische Schulen auszubilden. Ich halte mich nicht für einen Menschen mit rassistischen Vorurteilen. Schließlich hatte ich zu dieser Zeit acht Adoptivtöchter, von denen sechs jüdisch, eine arabisch und eine



Englisch. Aber als ich in diese Situation kam und ich wirklich wollte, dass Gott seinen Willen bekommt, musste ich für mich selbst entscheiden, wer ich wirklich war. Ich war ein Absolvent von Cambridge. Ich war ein Schüler von Eton. Vom Standpunkt des akademischen Lebens in Großbritannien aus gesehen, hatte ich den Gipfel erklommen. Alle meine Vorfahren waren Offiziere in der britischen Armee gewesen. Ich musste mich wirklich fragen: "Bin ich bereit, zu diesen schwarzen Studenten zu sagen: 'Nicht ich, sondern Jesus Christus, der Herr; und ich bin dein Diener'?" Zum Glück kann ich sagen, dass ich es zur Ehre Gottes mit Freude getan habe. Und ich war im Dienst nie glücklicher als in Ostafrika.

### *Freiheit von der Rechtfertigung meiner selbst*

Das letzte Ergebnis der Kreuzigung des Egos ist, dass ich mir nicht mehr beweisen muss, dass ich Recht habe. Oh, was für eine Erleichterung! Welch ein Segen! Die Leute können mir widersprechen und mit mir streiten. Aber ich kann sagen: "Lasst uns abwarten, wer Recht hat. Ich könnte falsch liegen." Das ist erstaunlich, nicht wahr? Ein Prediger kann sich irren! Was für eine Last wurde von mir genommen, als ich entdeckte, dass ich mich nicht rechtfertigen muss.

#### 4. BEFREIUNG VOM FLEISCH

*Und die, die Christus angehören, haben das Fleisch mit seinen Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.*

(Galater 5:24)

Das Zeichen, dass wir zu Jesus Christus gehören, ist, dass wir das Fleisch gekreuzigt haben. Das ist der Beweis. *"Die, die Christus angehören, haben das Fleisch gekreuzigt."*

In 1. Korinther 15,23 sagt Paulus, dass Jesus, wenn er wiederkommt, zu denen kommt, die zu ihm gehören. Dieser Vers im Galaterbrief sagt uns, dass diejenigen, die zu ihm gehören, diejenigen sind, die das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden gekreuzigt haben. Für wen kommt Jesus zurück? Diejenigen, die das Fleisch gekreuzigt haben. Er kommt nicht für alle zurück, die sich als Christen bekennen und ein fleischliches, egoistisches und selbstverliebtes Leben führen. Er kommt für diejenigen zurück, die dem Kreuz erlaubt haben, seine Arbeit in



ihrer fleischlichen Natur zu tun.

*Denn das Fleisch begehrt auf gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; und diese sind einander entgegengesetzt, so dass ihr nicht tut, was ihr wollt.*



*Dinge, die du dir wünschst.*

(Galater 5:17)

Bevor Gott unsere fleischliche Natur verändert, steht sie im totalen Gegensatz zum Geist Gottes.

*Diejenigen, die im Fleisch sind, können Gott also nicht gefallen.*

(Römer 8:8)

Diejenigen, die nach ihrer alten fleischlichen, nicht erneuerten Natur leben, können Gott nicht gefallen. Ob sie religiös oder unreligiös sind, ist nicht wichtig.

*Darum, Brüder, sind wir schuldig, nicht dem Fleisch zu leben, sondern dem Geist. Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, werdet ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, werdet ihr leben.*

(Römer 8:12-13)

Es liegt in unserer Verantwortung, die Taten des Fleisches zu töten. Christus hat es möglich gemacht, aber wir müssen es auch anwenden.

<p style="text-align: center;">ES IST UNSERE VERANTWORTUNG, DIE TATEN AUSZULÖSCHEN DES FLÜCHTLINGS</p>	<p>Überlegen Sie einen Moment, was unter die das Fleisch. Es geht nicht nur um Unmoral, wie manche vielleicht annehmen. Tatsächlich ist das nicht der wichtigste Ausdruck des Fleisches. Angst, Groll, Zorn, Gier, Habsucht, sexuelle Begierden und schwankende Stimmungen sind häufige Erscheinungsformen der fleischlichen Natur. Eine launische</p>
--	--

Christ ist erstens eine Verleugnung des Glaubens. Zweitens ist er oder sie ein Beweis dafür, dass das Fleisch nicht gekreuzigt worden ist. Durch die Gnade Gottes kann ich sagen, dass ich heute kein launischer Mensch bin, weil ich dem Kreuz erlaubt habe, seine Arbeit in mir zu tun und mit meinen Launen fertig zu werden. Wir müssen verstehen, dass das Fleisch gegen den Geist kämpft, und der Geist gegen das Fleisch.

## 5. BEFREIUNG VON DER WELT

*Gott aber verhüte, dass ich mich rühme, außer in dem Kreuz*

DAS WERK DES KREUZES



*unseres Herrn Jesus Christus, durch das mir die Welt gekreuzigt ist  
und ich der Welt.*

(Galater 6:14)



Das Kreuz trennt uns und befreit uns von einer Gesellschaft, die nicht der gerechten Regierung Gottes unterworfen ist. Jesus sagte: "Ihr seid nicht in der Welt, weil ich euch aus der Welt herausgerufen habe." Das bedeutet nicht, dass Gott von uns verlangt, dass wir unsere Augen und Ohren verschließen und herumlaufen, als ob die physische, materielle Welt um uns herum nicht existierte. Es gibt einen einfachen Weg, sich von der Welt zu trennen. Sie besteht darin, dass wir uns ganz der Regierung Jesu in unserem Leben verschreiben. Das ist es, was die Welt nicht ist.

Wenn wir jetzt auf die Welt schauen, ist zwischen der Welt und uns ein Leichnam, der an einem Kreuz hängt, und wenn die Welt auf uns schaut, sieht sie dasselbe. Es gibt eine vollständige Trennung. Sie ist nicht physisch, sondern liegt in der geistigen Welt. Wir gehören zu einer völlig anderen Welt. Wir sind befreit von den Meinungen, Werten, Urteilen, Zwängen, Verlockungen und Täuschungen der Welt - der gegenwärtigen Weltordnung, die von Satan kontrolliert wird.

*Die ganze Welt steht unter der Herrschaft des Bösen.*

(1. Johannes 5,19)

*Der große Drache... die alte Schlange... der Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt.*

(Offenbarung 12:9)

Sobald Christen anfangen, unter den Einfluss der Welt zu geraten, geraten sie in die Täuschung, denn der Geist Gottes und der Geist dieser Welt sind Gegensätze.

*Wir haben aber nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ist, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt wurde.*

(1. Korinther 2,12)

## ERGEBNISSE DER BEFREIUNG VON DER WELT

Der Geist dieser Welt wird alles verdunkeln, was uns von Gott gegeben wurde. Der Geist Gottes wird alles offenbaren, was er uns gegeben hat.



## *Engagement für das Reich CHRISTI*

Das erste Ergebnis der Befreiung von der Welt ist das Engagement für das Reich Christi.

*Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden.*

(Matthäus 6:33)

Ich bin Gott nicht ganz so treu gewesen, wie ich es mir gewünscht hätte. Aber rückblickend muss ich sagen, dass ich diese Bibelstelle in meiner eigenen Erfahrung über viele Jahre hinweg als wirksam erwiesen habe. Sie ist wahr. Sie funktioniert.

## *Freiheit von Satans Manipulation*

Zweitens: Du bist frei von Satans Manipulationen und Täuschungen. Das gilt vor allem in der heutigen Zeit, wenn es um die Medien geht. Diese Freiheit ist enorm wichtig, denn unser Verstand wird ständig mit Darstellungen bombardiert, von denen die meisten falsch sind. Im wahrsten Sinne des Wortes sind sie geistig unwahr.

## *Freiheit, sich nicht zu beugen*

DER GEIST DIESER WELT WIRD ALLES VERDUNKELN, WAS GOTT GESCHENKEN UNS.	Endlich die Befreiung von der Herrschaft dieser Welt bedeutet, dass wir die Macht haben - wie Schadrach, Meschach und Abednego - uns zu weigern, uns vor den Götzen der Welt zu verbeugen. Der Druck, sich vor den Götzen der Welt zu verneigen, ist enorm, vor allem bei jungen Menschen heutzutage. Dazu gehört auch der weltliche Erfolg, Beliebtheit, Reichtum, Macht, Vergnügen und Komfort.
---	---

Einige feierliche Worte aus dem Hebräerbrief ermutigen uns und fordern uns heraus:

*Wirf also dein Vertrauen nicht weg; es wird reichlich*



## LUZIFER ENTLARVT

*belohnt werden. Du musst ausharren, damit du, wenn du den Willen Gottes erfüllt hast, das bekommst, was er versprochen hat. Denn schon bald wird "der, der kommen wird, kommen und wird nicht*



*verzögern. Aber mein Gerechter wird durch den Glauben leben. Und wenn er zurückschreckt, habe ich keinen Gefallen an ihm." Aber wir gehören nicht zu denen, die zurückschrecken und zerstört werden, sondern zu denen, die glauben und gerettet werden.*

(Hebräer 10:35-39 NIV)

Ich sehe drei wichtige Warnungen in dieser Passage. Erstens: Wir dürfen unser Vertrauen nicht wegwerfen. Wir, die wir einen starken Glauben haben, müssen aufpassen, dass wir das Gute, das wir von Gott erhalten haben, nicht aufgeben.

Zweitens ist Beharrlichkeit erforderlich, um die Verheißungen Gottes zu erhalten. Es ist eine Sache, die Bedingungen zu erfüllen; es ist eine andere, die Verheißung zu erhalten. Fast alle von uns wissen aus Erfahrung, dass zwischen dem, was wir tun, um die Verheißung zu erhalten, und der Erfüllung der Verheißung oft eine beträchtliche Zeitspanne liegt. In dieser Zeit müssen wir uns in Beharrlichkeit üben.

Drittens müssen wir daran denken, dass die Belohnung vor uns liegt. Sie kommt, wenn derjenige, der kommt, auch kommt. Das ist der Zeitpunkt, an dem die endgültige Belohnung kommt. Bis dahin müssen wir ausharren. Dieser Abschnitt lässt uns eigentlich nur zwei Alternativen: Entweder wir bleiben standhaft oder wir ziehen uns zurück. Wenn wir ausharren, werden wir die Verheißung erben. Wenn wir aber zurückschrecken, werden wir vernichtet. Das ist eine sehr starke Sprache. Aber ich bin dankbar für die Ehrlichkeit des Wortes Gottes, das uns so offen damit konfrontiert. Was werden wir tun? Werden wir standhaft bleiben? Oder werden wir zurückschrecken?

## UNSER RUF ZUM KAMPF

Du kämpfst gegen einen unsichtbaren Feind in seinem unsichtbaren Reich, der versucht, die Menschheit - das Ebenbild Gottes - durch Hexerei zu zerstören. Durch Stolz und Schuld versucht Satan, das zu untergraben, was Gott geschaffen hat. Zum Glück war Gott bereit, sich herabzulassen und die Schöpfung durch das einmalige Opfer seines Sohnes Jesus Christus zu erlösen. Durch seinen Tod hat Jesus die Mächte und Gewalten Satans entwaffnet und die Schuld und Sünde, die dich von Gott getrennt haben, für immer ausgelöscht.



## LUZIFER ENTLARVT

Paulus sagt, dass die Sünde keine Herrschaft mehr über dich haben wird, weil



bist du nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.

*Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.*

(Römer 10:4)

Glaubst du? Dann ist Christus für dich das Ende des Gesetzes, um gerecht zu werden. Nicht das Ende des Gesetzes als Teil von Gottes Wort, nicht das Ende des Gesetzes als Teil der Geschichte der Kultur Israels, sondern das Ende des Gesetzes als Mittel, um bei Gott Gerechtigkeit zu erlangen. Das ist es für jeden, der glaubt, ob Jude oder Heide, Protestant oder Katholik. Wenn du durch den Tod Jesu am Kreuz vor Gott gerecht werden willst, bedeutet dies das Ende des Gesetzes.

Und es ist das Werk des Kreuzes, das auch heute noch den Sieg Christi über Satan erzwingt. Es ist der einzige Ausweg aus dem Bösen dieser Zeit und dem Druck, den die gegenwärtige Gesellschaft dieser Welt auf uns ausübt.

Aber wir müssen es täglich anwenden, um unsere volle Befreiung zu erhalten. Du kannst das Kreuz in deinem Leben anwenden. Du kannst von diesem bösen Zeitalter befreit werden - vom Gesetz, von dir selbst, von deinem Fleisch und von der Welt.

Du kannst Satan entwaffnen. Und wenn du den Feind entwaffnest, indem du das Kreuz als Waffe benutzt, wirst du einen Ort der ultimativen Sicherheit finden - einen Ort auf der anderen Seite des Kreuzes. Diese Sicherheit entsteht, wenn wir uns Gott gegenüber verpflichten, seinen Weg zu gehen. Sie entsteht, wenn wir uns selbst verleugnen, unser Kreuz auf uns nehmen und ihm folgen.

Wirst du dich verpflichten, das zu tun, was Jesus gesagt hat?  
Verleugne dich selbst.

Nimm dein Kreuz auf dich. Folge Ihm nach!





## ÜBER DEN AUTOR

**D**erek Prince (1915-2003) wurde in Bangalore, Indien, in eine britische Militärfamilie geboren. Er erhielt eine Ausbildung als Gelehrter für klassische Sprachen (Griechisch, Latein, Hebräisch und Aramäisch) am Eton College und der Universität Cambridge in England und später an der Hebräischen Universität in Israel. Als Student war er ein Philosoph und selbsternannter Atheist. Er hatte ein Stipendium für antike und moderne

Philosophie am King's College in Cambridge.

Als er während des Zweiten Weltkriegs im britischen Sanitätskorps diente, begann Prince, die Bibel als philosophisches Werk zu studieren. Durch eine kraftvolle Begegnung mit Jesus Christus bekehrte er sich und wurde wenige Tage später im Heiligen Geist getauft. Diese lebensverändernde Erfahrung veränderte sein ganzes Leben, das er fortan dem Studium und der Lehre der Bibel als Wort Gottes widmete.

Als er 1945 in Jerusalem aus der Armee entlassen wurde, heiratete er Lydia Christensen, die dort ein Kinderheim gegründet hatte. Nach ihrer Heirat wurde er sofort Vater von Lydias acht Adoptivtöchtern - sechs jüdischen, einer palästinensisch-arabischen und einer englischen. Gemeinsam erlebte die Familie die Wiedergeburt des Staates Israel im Jahr 1948. In den späten 1950er Jahren adoptierten die Prinzen eine weitere Tochter, während er als Rektor eines Colleges in Kenia tätig war.

1963 wanderten die Prinzen in die Vereinigten Staaten aus und leiteten eine Kirche in Seattle. Aufgewühlt von der Tragödie der Ermordung John F. Kennedys begann er, Amerikanerinnen und Amerikanern beizubringen, wie sie für ihr Land Fürbitte halten können. 1973 wurde er einer der Gründer von Intercissors for America. Sein Buch *Shaping History through Prayer and Fasting (Geschichte gestalten durch Gebet und Fasten)* hat Christen auf der



## LUZIFER ENTLARVT

ganzen Welt für ihre Verantwortung sensibilisiert, für ihre Regierungen zu beten. Viele halten die Untergrundübersetzungen des Buches für entscheidend für den Sturz der kommunistischen Regime in der UdSSR, Ostdeutschland und der Tschechoslowakei.

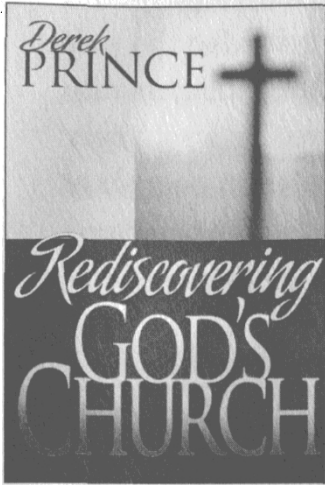
Lydia Prince starb 1975, und Derek heiratete 1978 Ruth Baker (eine alleinerziehende Mutter von drei adoptierten Kindern). Seine zweite Frau lernte er wie seine erste kennen, als er dem Herrn in Jerusalem diente. Ruth starb im Dezember 1998 in Jerusalem, wo sie seit 1981 gelebt hatten.

Bis wenige Jahre vor seinem eigenen Tod im Jahr 2003 im Alter von achtundachtzig Jahren blieb Prince in dem Dienst, zu dem Gott ihn berufen hatte, und reiste durch die Welt, um Gottes offenbarte Wahrheit zu vermitteln, für die Kranken und Bedrängten zu beten und seine prophetischen Einsichten in das Weltgeschehen im Licht der Heiligen Schrift mitzuteilen. Er schrieb über fünfzig Bücher, die in über sechzig Sprachen übersetzt und weltweit verbreitet wurden. Er leistete Pionierarbeit in der Lehre zu so bahnbrechenden Themen wie Generationsflüche, die biblische Bedeutung Israels und Dämonologie.

Derek Prince Ministries, mit seinem internationalen Hauptsitz in Charlotte, North Carolina, verbreitet weiterhin seine Lehren und schult Missionare, Kirchenleiter und Gemeinden durch seine weltweiten Niederlassungen. Seine Radiosendung *Keys to Successful Living* (jetzt bekannt als *Derek Prince Legacy Radio*) begann 1979 und wurde in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt. Schätzungen zufolge hat Derek Prince mit seiner klaren, überkonfessionellen und überkonfessionellen Lehre der Bibel mehr als die Hälfte der Welt erreicht.

Als international anerkannter Bibelgelehrter und geistlicher Patriarch hat Derek Prince einen Lehrdienst aufgebaut, der sich über sechs Kontinente und mehr als sechzig Jahre erstreckt. Im Jahr 2002 sagte er: "Es ist mein Wunsch - und ich glaube, es ist der Wunsch des Herrn - dass dieser Dienst das Werk, das Gott vor über sechzig Jahren durch mich begonnen hat, fortsetzt, bis Jesus wiederkommt."

LU



## Die Kirche Gottes neu entdecken gymk Prince:

*Was ist Gottes ursprünglicher Blaupapier oder der Entwurf? Wie entdeckst du deinen Platz in seiner Welt? 7 Derek Prince beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er Gottes wahre Absicht für den Leib Christi beschreibt. Die Gemeinde ist Gottes Familie: ein Ort der Liebe, der Annahme, der Freude und des Lernens; eine Zuflucht vor den Zwängen der Welt, eine Oase, in der du in deinem Weg mit dem Herrn gestärkt wirst. Die Kirche wird immer lebendiger, wenn wir dem Heiligen Geist erlauben, uns mit einem neuen Sinn für seine Ziele zu erfüllen. Bedenke ein aktiver Teilnehmer in deiner lokalen Gemeinschaft von Gläubigen durch Red/covering God's Church!*

ISBN: 978-0-88368-812-0 - Hardcover - 432 Seiten

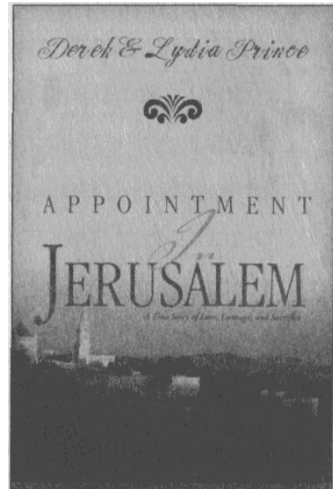
---

## Verabredung in Jerusalem 30<sup>t</sup> ' Jubiläumsausgabe' Derek und Lydia Prince

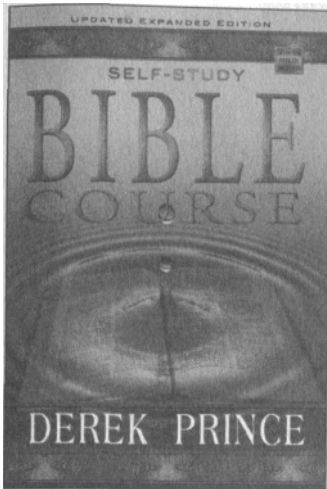
Dies ist die fesselnde wahre Geschichte einer jungen Lehrerin und ihrer mutigen Suche nach dem Willen Gottes für ihr Leben. Auf ihrer Suche nach Gott und dem Sinn ihres Lebens wird Lydia Prince nach Jerusalem geführt, wo sie die Kraft des Gebets kennenlernt und viele Wunder der Versorgung und des Schutzes erlebt.

Gefahren, wie Schießereien, Belagerungen und Barrikaden. Sie tritt ihre wahre Berufung von Gott an und rettet dabei zahlreiche "verlassene kranke und verwaiste Kinder vor Krankheit und Tod". Darüber hinaus, wie Gott diejenigen, die ihm vertrauen, auf wunderbare Weise gebrauchen kann!

ISBN: 978-0-88368-794-9 Hardcover - 304 Seiten



[www.whitakerhouse.com](http://www.whitakerhouse.com)



## Bibelkurs zum Selbststudium, erweiterte Ausgabe

Derek Prinz

Wenn du Fragen zu Gott und der Bibel hast, findest du hier die Hilfe, die du brauchst. In diesem Bibelstudium findest du Antworten auf Fragen wie "WIE kann ich über die Sünde siegen?" "WIE kann ich Antworten auf meine Gebete erhalten?" Wenn du noch nie in der Bibel gelesen hast, wird dir dieser systematische Studienführer helfen, die Bibel zu verstehen. Aber auch wenn du schon seit vielen Jahren gläubig bist, wirst du neue Impulse für das Gespräch mit Gott, die Gemeinschaft mit Christen, das Bezeugen und Gewinnen von Seelen finden. Diese erweiterte Ausgabe bietet eine ausführliche Erläuterung von Themen wie Heilung und Führung.

ISBN: 978-0-88368-750-5 - Arbeitsbuch - 216 pagas

## Derek Princa auf Experienclizg Gott\*s Macht

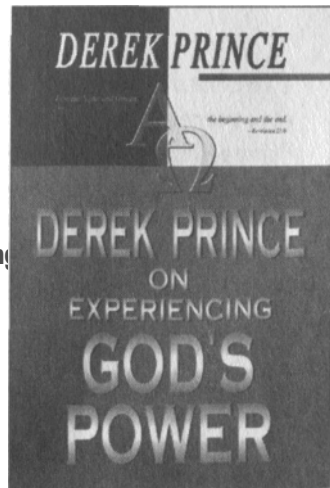
Oerek Prinz

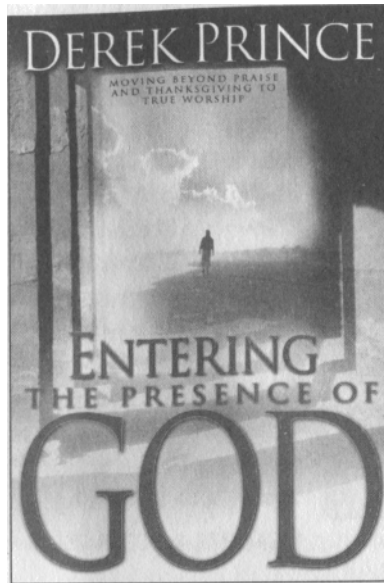
In dieser gesalbten Sammlung mehrerer seiner meistverkauften Bücher zeigt Derek Prince, wie man Gottes Verheißungen in Bezug auf Heilung, Fasten, Ehe, geistliche Kampfführung, Finanzen, Gebet und die Heiliger Geist, und viele andere. Durch die Nutzung

In diesem Buch findest du Antworten auf einige der schwierigsten Fragen des Lebens, z.B. wie du die Welt beeinflussen kannst, wie du Gottes Willen für dein Leben erkennst, wie du mit guten Waffen das Böse bekämpfen kannst und wie du mit Ablehnung, Verrat und Scham umgehen kannst. Hier

's uaiquë, and.valuable guide for helping you,' mächtige Hilfsmittel für deine spirituelle Suche.

ISBN: 978-0-88368-551-8 - Handel - 528 Seite4





**Die Gegenwart Gottes betreten:  
"Moving Beyond Praise and Thanksgiving to True Worship"  
Derek Prince,**

**"Je mehr ich mich bemühe, gut zu sein, desto schlechter geht es mir!  
Der international anerkannte Bibellehrer Derek Prince zeigt dir den  
Weg zu einer siegreichen Vertrautheit mit Gott und erklärt, wie du in  
seine Gegenwart eintreten kannst, um die geistlichen, körperlichen  
und emotionalen Segnungen wahrer Anbetung zu genießen. Lerne die  
Geheimnisse, wie du in seine Ruhe eintrittst, mit dem Herrn  
Gemeinschaft hast, göttliche Offenbarungen von Gottes Geist  
empfängst und geistliche Kämpfe führst.**

**Entdecke, wie du dich von der "Boudage" der Schuld und Sünde befreien kannst und  
einen inneren Frieden und eine Freude zu erlangen, die "nichts anderes duplizieren kann.**

**Verpasse nicht den Nervenkitzel der Weltmeisterschaft. Gottes Weg!**

**ISBN: 978-0-88368-719--2Trade - 176 Seiten**

---

  
www.whitakerhouse.com

The fall of *Lucifer* set up “the battle of the ages.”

**YOU** are positioned  
right in the midst of this historic struggle!



" 30809 68 8 36 1